

# Kieferer Nachrichten



**Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach**

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden · Druck: meissnerdruck, Oberaudorf, Birkenweg 5.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Erich Ellmerer, Kiefersfelden, für den Anzeigenteil: meissnerdruck, Oberaudorf.

Nummer 143

Mai 2008

Jahrgang 2008

## *Erwin Rinner zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Kiefersfelden gewählt*



*Mit 60,24 % wurde Erwin Rinner bei der Stichwahl am 16. März zum ersten Bürgermeister der Gemeinde Kiefersfelden gewählt. Sein Gegenkandidat Sebastian Bleier erhielt 39,76 % der gültigen Stimmen. Der noch amtierende Bürgermeister Erich Ellmerer gratulierte seinem Nachfolger und wünschte ihm für seine künftige Amtszeit viel Erfolg und alles Gute!*

### Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag

#### 80 JAHRE

01.05. Herrn Wilhelm Kloos, Marblingstr. 38  
03.05. Frau Anna Zeiss, Buchbergstr. 4  
27.05. Frau Elsa Gerl, Rosenheimer Str. 138  
29.05. Frau Susanna Maierthaler, Oberer Buchbergweg 21  
01.06. Frau Ursula Lehner, Unterer Römerweg 30  
17.06. Frau Pauline Lenz, Oberer Buchbergweg 21

#### 85 JAHRE

29.05. Herrn Edurd Baumgartner, Kohlstattstr. 2  
03.06. Frau Therese Graf, Gugglbergweg 7  
07.06. Herrn Kurt Leistner, Franz-Huber-Str. 41  
15.06. Herrn Harry Cybula, Marblingstr. 22  
18.06. Frau Auguste Dielmann, Birkenweg 6

#### 90 JAHRE

06.05. Herrn Josef Dachauer, Mühlauer Str. 24  
22.05. Frau Hermine Scheiner, König-Otto-Str. 14

#### 92 JAHRE

07.06. Frau Berta Mareth, Rosenheimer Str. 138  
01.07. Frau Margareta Loibl, Thierbergstr. 31

#### 93 JAHRE

15.06. Frau Marianne Brugk, Rosenheimer Str. 138

#### 95 JAHRE

09.05. Frau Anna Reh, Siedlerweg 14

#### 96 JAHRE

13.06. Frau Maria Flöckinger, Am Lager 2

#### 97 JAHRE

05.05. Frau Emilie Knappe, Oberer Buchbergweg 21

#### 98 JAHRE

03.06. Frau Ursula Schmengler, Kaiserblickstr. 1

#### 100 JAHRE

05.05. Frau Barbara Bissinger, Oberer Buchbergweg 21

Erich Ellmerer  
Erster Bürgermeister



Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 7 oder Telefon 976511 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

## Abschied in den Bürgerversammlungen – Bürgermeister Ellmerer zog Bilanz



Bürgermeister Erich Ellmerer nahm die Bürgerversammlungen zum Anlass, sich nach 12-jährigem Wirken von der Bürgerschaft als 1. Bürgermeister zu verabschieden. Dabei ließ er die während seiner Amtszeit in guter Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung realisierten wichtigsten Projekte Revue passieren. Weit spannt sich der Bogen.

Fortgeführt wurden in dieser Zeit Maßnahmen im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms, unter anderem mit der Hebung der Sebastianikapelle und Umfeldgestaltung. Erweitert sowie umgebaut wurde das Volksschulgebäude, ausgewiesen und erschlossen Wohnbaugrundstücke für Einheimische sowie Kanalbauten, besonders im Hochtal Mühlau zum Schutz des Trinkwassers, verwirklicht. Erworben werden konnte der Park am Bahnhof mit Umgriff, wo Parkplätze entstanden. Darüber hinaus wurden für beide Musikkapellen zeitgemäße Proberäume realisiert.

Durchgesetzt werden konnte die Schließung des Lkw-Grenztank-Parkplatzes am Autobahnzubringer zum Vorteil der Anwohner. Verhindert wurde die Kunststoff- und Lackrestverbrennung im Zementwerk. Technische Modernisierungen erfolgten im Klärwerk

und die Erdgasversorgung wurde weiter ausgebaut.

Ausgewiesen und erschlossen wurden Gewerbegebiete Am Rain und an der Autobahn. Auf Drängen der Gemeinde entstand dort ein verkehrssicherer Kreisverkehr und damit verbunden die Anbindung des Ortsteils Unterkiefer mit einer Gemeindeverbindungs-Straße. Erreicht werden konnte ein Lkw-Überholverbot mit 130 km/h-Beschränkung, bis zum Inntaldreieck. Für die Feuerwehren wurden mehrere Fahrzeuge zur Sicherstellung des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistungen beschafft und das Feuerwehrhaus in Mühlbach erweitert und umgebaut. Neben der Erneuerung und Instandsetzung zahlreicher Gemeindestraßen wurde das Brückenbauwerk über die Bahnlinie in die Au beim Zementwerk erneuert.

Auf touristischem Gebiet wurde ebenso viel bewegt, unter anderem die Innschiffahrt mit Anlegestelle errichtet, die Wachtl-Nostalgie-Bahn für Einheimische und Urlaubsgäste langfristig gesichert und die Zusammenarbeit im Fremdenverkehr mit der Nachbargemeinde wieder belebt. Nicht zuletzt wurde ein Gemeindeentwicklungskonzept erstellt, das Richtschnur für die weitere Gemeindeentwicklung ist.

Unter großem und langem Applaus der zahlreich versammelten Bürgerinnen und Bürger verabschiedete sich Erich Ellmerer als 1. Bürgermeister mit einem „Pfud Gott“, dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Unterstützung. Sein Nachfolger Erwin Rinner, bisheriger 2. Bürgermeister, würdigte im Anschluss mit Worten des Dankes und der Anerkennung das vielseitige und verdienstvolle Wirken Erich Ellmerers.

# Aktuelles aus den Bürgerversammlungen

In den Bürgerversammlungen im Gruberhofstadl und im Caritas-Seniorenheim in Mühlbach zog Bürgermeister Erich Ellmerer eine positive Bilanz über die für die Gemeinde und die Bürgerschaft durchgeführten Maßnahmen. Er berichtete über die vielseitige Arbeit des Gemeinderats, des Bürgermeisters und der Gemeindebediensteten, blickte zurück auf seine zwölfjährige Amtszeit und gab eine Vorschau auf die Vorhaben dieses Jahres.

Vor seinem Rechenschaftsbericht gratulierte Erich Ellmerer seinem Nachfolger Erwin Rinner sowie den wieder gewählten und neu gewählten Gemeinderäten zu ihrer Wahl. Gleichzeitig dankte er allen Mitgliedern des Gemeinderates, die sich in der Wahlperiode 2002-2008 mit Tatkraft und Verantwortungsbewusstsein zum Wohl von Kiefersfelden und Mühlbach eingesetzt haben.



1. Bürgermeister Erich Ellmerer

Die Rücklage, auf der unser Geldvermögen angespart ist, lag zum 31.12.2007 bei 1.348.000 Euro.

Sie wird heuer als Folge großer Investitionen auf rund 100.000 Euro abnehmen.



## ZU DEN GEMEINDEFINANZEN

Unsere finanziellen Verhältnisse haben sich zufriedenstellend entwickelt. Es ist gelungen, die Gemeindeaufgaben erneut ohne Kreditaufnahmen zu bewältigen. Außerdem wurde der Schuldenstand der Gemeinde ohne die Einbeziehung der Gemeindewerke auf rund 4,5 Mio. Euro zum 31.12.2007 reduziert. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 646 Euro, die unter der vergleichbarer Gemeinden liegt, das sind 743 Euro pro Einwohner. Allerdings sind im Haushalt 2008 größere Vorhaben eingeplant, u.a. die Erneuerung von Sportstätten und Kanalbaumaßnahmen, die, falls sie alle zur Durchführung kommen, den Schuldenstand um rund 2 Mio. Euro erhöhen, wodurch die Pro-Kopf-Verschuldung auf fast 900 Euro steigt.

Für überörtliche Aufgaben erbringt die Gemeinde erhebliche Leistungen. Der Landkreis Rosenheim hat im Vorjahr von uns 1.599.000 Euro als Kreisumlage erhalten. Heuer beläuft sich diese auf 2.215.000 Euro. An den Staat haben wir darüber hinaus aus unseren Gewerbesteuereinnahmen eine Gewerbesteuerumlage von 141.000 Euro abgeführt. Letztmals zahlten wir 2007 die Solidarumlage für Aufbauleistungen in den neuen Bundesländern.

Seit Einführung im Jahr 1995 hat die Gemeinde Kiefersfelden rund 1,3 Mio. Euro in diesen Solidarfond entrichtet.

Andererseits unterstützt uns der Staat mit hohen Zahlungen. Als Beteiligung an der Einkommenssteuer wurden 1.743.000 Euro überwiesen. Und heuer erhalten wir noch mehr: Voraussichtlich 2.068.000 Euro. Darüber hinaus hat uns der Staat mit der Schlüsselzuweisung von 1.660.000 Euro bei der Aufgabenerfüllung geholfen. Das Gewerbesteueraufkommen lag im Vorjahr bei 642.000 Euro und die Grundsteuern summierten sich auf 600.000 Euro.

## DIE WICHTIGSTEN PROJEKTE 2007

Kanalbauten standen im Vorjahr im Mittelpunkt unserer Investitionen. Die Abwasserreinigung und der Gewässerschutz genießen seit Jahrzehnten Priorität in unserer Gemeinde. Ortskanäle wurden 2007 in den Ortsteilen Köln und Blaik bis Ried sowie nach Rechenau und Wildgrub zum Schutz unserer Trinkwasservorkommen in der Mühlau verlegt.

Investiert wurde darüber hinaus in neue Techniken im Gemeinschaftsklärwerk am Inn. Im Vordergrund stand dabei die Neuanschaffung einer Klärschlammpresse, einer so genannten Zentrifuge. Damit wurde der Wasseranteil im Klärschlamm gesenkt und als Folge werden Kosten für die Klärschlamm Entsorgung gespart. Nach langjähriger Benutzung der Sportanlagen wurden 2007 die Weichen für deren Erneuerung an der Kufsteiner Straße gestellt. Genehmigt wurde dafür vom Gemeinderat die Planung. Diese sieht ein Rasenspielfeld mit leichtathletischen Anlagen sowie ein kleineres ganzjährig und intensiver bespielbares Kunstrasenspielfeld vor. Erweitert wird außerdem das Umkleidegebäude mit Sanitär-einrichtungen. Die Stockbahnen für die Stocksützen werden witterungsbeständig überdacht. Die Maßnahme, mit der heuer begonnen wird, dient sowohl dem Schulsport, wie auch dem Vereinssport.

Die Kostenschätzung dafür beläuft sich auf insgesamt rund 1,1 Mio. Euro. Die Mitfinanzierung des Projekts erfolgt durch einen Staatszuschuss sowie Zuwendungen des Bayerischen Sportverbandes.

## FEUERLÖSCHWESEN IST PFLICHTAUFGABE

Zu einer unserer wichtigsten Pflichtaufgaben zählen das Feuerlöschwesen und der Brandschutz. Die Gemeinde bedient sich dazu der Freiwilligen Feuerwehren, die von uns mit zeitgemäßen Fahrzeugen und Gerät ausgestattet werden. Darüber hinaus werden die Feuerwehrhäuser bereitgestellt. Im Vorjahr konnte der Feuerwehrhausanbau in Mühlbach fertig gestellt und für die Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden ein Mehrzweckfahrzeug im Wert von 72.000 Euro in Dienst gestellt werden.

Außerdem wurde entschieden, im kommenden Jahr ein Löschgruppenfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden zu beschaffen und damit das bisherige Tanklöschfahrzeug nach dreißigjährigem Betrieb zu ersetzen.

## MEHR VERKEHRSSICHERHEIT

Sicherer wurde durch die Errichtung einer Ampelanlage der Fußgängerüberweg in der Ortsmitte über die frequentierte Kufsteiner Straße in Rathausnähe. Außerdem wurden Sicherungsmaßnahmen gegen Schneeabgänge im Steilhang oberhalb der Mühlauer Straße durchgeführt. Und durch die Anbringung eines Geländers am Wanderweg durch die Gießenbachklamm wurde deren Begehbarkeit sicherer.

Darüber hinaus wurden Gemeindestraßen mit einem Kostenvolumen von 250.000 Euro instand gesetzt und ausgebaut. Endgültig hergestellt wurde mit Erschließungsbeiträgen der angrenzenden Grundeigentümer die Innstraße als Erschließungsanlage.

Neues entstanden ist auf dem Gelände des ehemaligen Autobahnzollamts. In Betrieb ging die moderne Autobahnraststätte Inntal – Ost mit zahlreichen PKW- und LKW – Parkplätzen. Von uns bepflanzt wurde am Eingang unserer Gemeinde die Grünfläche im Kreis bei dem Autobahnzubringer.

Unsere Forderungen nach mehr Lärmschutz an der Autobahn fanden bei den staatlichen Stellen nicht die erhoffte Unterstützung.

Bei einem „runden Tisch“ im Mai im Beisein von Abgeordneten werden wir erneut versuchen, die Autobahndirektion Südbayern zu Schutzmaßnahmen zu bewegen.

## ZU ORTSPLANERISCHEN ENTSCHEIDUNGEN

In der Ortsmitte das frühere Aral-Grundstück gegenüber dem Rathaus von einer Bebauung freizuhalten und künftig teils als öffentliche Grünfläche und teils für öffentliche Parkplatzzwecke zu nutzen, ist für das Erscheinungsbild unserer Gemeinde langfristig von grundsätzlicher Bedeutung. Früher war dort eine Bürgerhalle geplant. Zwischen Rathaus, Kurpark und Pfarrkirche bleibt damit eine zusammenhängende Grünzone im Kern unserer Gemeinde erhalten.

Zurück erworben wurde von der Gemeinde inzwischen das Tankstellengrundstück, rund 4.000 m<sup>2</sup>, beim Sportplatz an der Kufsteiner Straße. Wirtschaftliche Gründe haben das Unternehmen BP bewogen, die Tankstelle zu schließen. Die Entscheidung, welcher Nutzung diese Fläche zugeführt wird, trifft in absehbarer Zeit der Gemeinderat.

## FOLGENUTZUNG AUF DEM FRÜHEREN ZEMENTWERK-GELÄNDE

Verhandlungen der Gemeinde mit dem neuen Besitzer des ehemaligen Zementwerk-Geländes, dem Unternehmen Dettendorfer, führten im Bürgerinteresse zu einer guten Lösung. Befürchtungen aus der Bevölkerung, dass auf der erworbenen Teilfläche eine das Wohnen belästigende Anlage entstehen könnte, wurde entkräftet. Das Unternehmen Dettendorfer hat sich inzwischen in notarieller Urkunde mit Sicherung im Grundbuch verpflichtet, auf dem rund fünf Hektar großen Gelände Folgendes nicht zu errichten bzw. zu betreiben:

keine Asphaltmischanlage, keinen öffentlichen LKW-Parkplatz, keine öffentliche Tankstelle, keine Müllverbrennungsanlage, kein Müllheizkraftwerk, keine Müllsortieranlage und keine Müll-Umladestation. Außerdem wird die Gemeindestraße am Neugrund nicht als LKW-Zufahrt und nicht als LKW-Abfahrt benützt.

Geplant ist ein Logistikpark, der nach Angaben der Firma Dettendorfer weit weniger Immissionen verursachen wird, wie das frühere Zementwerk, u.a. nur ungefähr die Hälfte des früheren LKW-Verkehrs zum Zementwerk. Demnächst abgebrochen wird der Kamin. Durch neue moderne Hallen ersetzt werden das Ofenhaus und die Klinkerhalle. Weiter genutzt wird der vorhandene Gleisanschluss. Nach Abbruch dieser ehemaligen Zement-Produktionsstätten und dem Neubau der Logistikhallen wird sich das Orts- und Landschaftsbild in der Kiefer optisch verbessern.

## ZUM FRÜHEREN MARMORWERKGELÄNDE

Die Nachnutzung des ehemaligen Marmorwerkgeländes wird in nächster Zeit in den Vordergrund treten. Das über 3 Hektar große Areal ist noch im Eigentum der HeidelbergCement AG. Die Gemeinde wird darauf achten, dass die Folgenutzung im Einklang mit den Zielen der Ortsplanung erfolgt und keine Fehlentwicklungen entstehen.

## ZUR GEPLANTEN TRIAL-MOTORSTRECKE UND ZUM ROLLER- UND LANGLAUFRUNDKURS IM WACHTL

Eine überraschende Entwicklung hat es bezüglich der geplanten Trial-Motorrad-Strecke und zum Roller- und Langlaufrundkurs im Nahbereich des hinteren Teiles der Thierseestraße ergeben. Das Unternehmen Südbayerisches Portland Zementwerk Gebrüder Wiesböck aus Rohrdorf, Eigentümerin des Geländes, hat mitgeteilt, dass dieses für ökologische Ausgleichsmaßnahmen benötigt wird. Eine daraufhin geführte Besprechung mit der Geschäftsleitung hat ergeben, dass die Trial-Motorradstrecke auf dem bisher vorgesehenen Areal nicht mehr realisierbar sein wird, jedoch im Steinbruchgelände im Wachtl, Gemeindegebiet Thiersee, eine Ersatzlösung geprüft werde. Dem beabsichtigten Roller- und Langlaufrundkurs steht das Unternehmen jedoch weiterhin gesprächsbereit gegenüber.

## MEHR HOCHWASSERSCHUTZ GEFORDERT

Unsere Forderungen nach besserem Hochwasserschutz am Inn aus Anlass des August-Hochwassers 2005 fanden nicht die erhoffte Resonanz bei den staatlichen Stellen. In einer Dringlichkeits-Resolution des Gemeinderats wurde im Vorjahr hauptsächlich die Erhöhung und Verstärkung des Inndamms verlangt, um gegen künftiges Hochwasser geschützt zu sein.

Das Bayerische Umweltministerium stellte dazu nach Prüfung fest, dass schon heute Schutz vor 100-jährigen Hochwasserereignissen bestehe. Nach unserer Einschätzung reicht dies aber nicht aus. Wir begründen dies besonders mit den zahlreichen Hochwasserschutz-Aktivitäten am Inn in Tirol seit der Hochwasserkatastrophe 2005 und den Klimaveränderungen mit tagelangem Starkregen.

Wir befürchten, dass wir deshalb als Unterliegergemeinde am Inn mit unseren Wohngebieten gefährdeter sind. Unter diesem Aspekt verlangte unser Gemeinderat in Verantwortung gegenüber der Bevölkerung eine nochmalige Untersuchung.

Berücksichtigt werden müssen dabei auch Verhandlungen, die zu einer Aufhöhung der Flusssohle führen und das Hochwasserrisiko noch mehr. Unsere Befürchtungen, dass die Standsicherheit der Autobahn-Grenzbrücke über den Inn bei Hochwasser gefährdet sein könne, wurden von der Autobahndirektion Südbayern inzwischen entkräftet. Diese teilte uns mit, dass das Brückenbauwerk eine ausreichende Standfestigkeit aufweise und selbst das Hochwasserereignis 2005 ohne Schäden überstanden habe. Die Autobahnbrücke werde alle 3 Jahre auf Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit überprüft. Unabhängig von diesen Bauwerksprüfungen werde darüber hinaus seitens

der Grenzkraftwerke als Wasserkraftwerksbetreiberin jährlich die Höhenlage der Flusssohle untersucht. Eine Gefährdung des Brückenpfeilers und somit der Standsicherheit des Bauwerks könne dadurch frühzeitig erkannt und abgewendet werden.

## AKTUELLES VOM INNSOLA

In Zeiten steigender Energiekosten kommt der Energieoptimierung in öffentlichen wie privaten Gebäuden hoher Stellenwert zu.

Wir haben deshalb ein Fachingenieurbüro mit der Untersuchung

**AUTO DIENST**

**DIE MARKEN-  
WERKSTATT**

## **Weißbacher & Weber**

### IHRE MARKENWERKSTATT

Wir verbauen ausschließlich Markenersatzteile namhafter Hersteller in **ERSTAUSRÜSTER QUALITÄT!!!**

Aus **SICHERHEITS-** und **GEWÄHRLEISTUNGSGRÜNDEN** verbauen wir keine Ersatzteile die vom Kunden mitgebracht werden!!!

Wir bitten um Ihr Verständnis  
*Ihr Autodienst Team*

Gewerbepark 1 a • Kiefersfelden • Tel.: (0 80 33) 30 87 10

## **Senioren- und Pflegeheim Christine**

### **Vollstationäre- Kurzzeit- und Verhinderungspflege**

Sie leisten mit Ihrem persönlichen Pflegeeinsatz Enormes. Ein Urlaub vom Alltag gibt Ihnen neue Kraft. Wir verschaffen Ihnen den nötigen Freiraum dazu. Unser liebevolles und fachmännisches Pflegeteam umorgt Ihren pflegebedürftigen Angehörigen während dieser Zeit.

Wir bieten **allen** die Möglichkeit, ihren Lebensabend in der Gemeinschaft zu verbringen!!!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

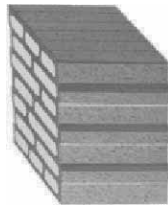
Z.B. Kurzzeitpflege Pflegestufe II für 14 Tage im Einzelzimmer. Sie bezahlen € 475,16.

Unsere Einrichtung ist anerkannt bei allen Kassen und Sozialhilfeträgern.

Oberer Buchbergweg 21 • 83088 Kiefersfelden  
Tel. (0 80 33) 60 95 63 • Fax 60 95 64 • Mobil (01 72) 8 63 88 79

[www.pflegeheim-christine.de](http://www.pflegeheim-christine.de)  
Heimleiter: Hans März jun.

Wohn[t]räume Schaffen  
Energetisch Sanieren  
LebensWert Planen  
Kreativ Bauen



[[www.horn-bau.de](http://www.horn-bau.de)]



**HORN BAU GMBH**  
83080 OBERAUDORF • KRANZHORNSTR. 3  
**TEL. 08033/1051 • FAX 3869**



**KRANZL G.m.b.H.**  
Heizungsbau • Sanitär • Handel  
Buderus • Blomberg • Wärmepumpen  
Montage und Betreuung aller Heizungsfabrikate

Kiefersfelden • Sudetenlandstr. 16  
Telefon 0 80 33 / 88 26



der Energiesituation im Innsola beauftragt.

Wesentlichstes Ergebnis ist, dass die veralteten Heizkessel im Rahmen des Maßnahmenpakets ausgetauscht werden müssen, was während der Innsola-Schließungszeit im Mai erfolgen wird. Gleichzeitig erhält das Innsola einen behindertengerechten Umkleideraum. Darüber hinaus wird künftig durch Umbaumaßnahmen das Innsola-Cafe auch für externe Gäste geöffnet, die zum Beispiel als Begleitpersonen das Innsola selbst nicht benützen möchten.

Ein Hinweis an unsere Jugend: Wer ab September Interesse an einem Innsola-Ausbildungsplatz für den Beruf des Fachangestellten für Bäderbetriebe, früher Schwimmeistergehilfe, hat, kann sich schon jetzt im Rathaus darum bewerben.

## **TOURISTISCHE AKTIVITÄTEN**

Unser Luftkurort bietet Urlaubsgästen und Einheimischen viele Sehenswürdigkeiten und interessante Veranstaltungen. Der Bogen spannt sich von der Gießenbachklamm, schönen Wanderwegen und Loipen, der Innschiffahrt und der Innfähre, dem Innsola, der Wachtl-Museums-Eisenbahn bis hin zum Blaahaus und unseren Ritterspielen, heuer mit dem Stück „Richardus, König von England“.

Gut entwickelt sich das gemeinsame Tourismus – Marketing mit der Nachbargemeinde Oberaudorf unter der Dachmarke „Kaiserreich“. Damit wird der Fremdenverkehr zum Vorteil der Vermieter und der Gemeinden gestärkt. Gemeinsame Werbeaktivitäten, u.a. die Herausgabe eines gemeinsamen Ortsprospektes sowie der Besuch von Messen, untermauern den Willen beider Fremdenverkehrsorte, die touristische Zukunft miteinander zu meistern. Was wir in den Tourismus investieren, ist gleichzeitig eine Investition in unsere Lebensqualität.

Die bisherigen Erfahrungen unserer Zusammenarbeit mit Oberaudorf sprechen dafür, diese über das Jahr 2008 hinaus fortzusetzen. Zuversichtlich sind wir auch hinsichtlich der Bestätigung der Zertifizierung als Luftkurort. Derzeit sind wieder die Luftmessungen durch das Wetteramt im Gange.

Nach mehreren Anläufen konnten wir die Aufstellung der touristischen Hinweistafel auf unseren Fremdenverkehrsort an der Autobahn durch die Autobahndirektion Südbayern durchsetzen. Die Tafel steht seit kurzem.

## **ZUR STROM-, WASSER- UND ERDGASVERSORGUNG**

Mit unseren Gemeindewerken sorgen wir das ganze Jahr über für die sichere Strom-, Wasser- und Erdgasversorgung im Gemeindegebiet.

Tag und Nacht, auch an Wochenenden und Feiertagen, steht ein Bereitschaftsdienst für die Kunden bereit.

In den 3 Betriebszweigen wurden von den Gemeindewerken im Vorjahr 790.000 Euro investiert. Mit dem Bau einer groß genug dimensionierten Wasserhauptleitung im Geh- und Radweg zwischen Mühlbach und Kiefersfelden wurde eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Trinkwasserversorgung der ganzen Gemeinde im Bedarfsfall vom Brunnen Mühlau über Mühlbach und Köln bis Kiefersfelden geschaffen.

Gleichzeitig wurde kostensparend ein 20 kV-Strommittelspannungskabel von unserem Elektrizitätswerk mit verlegt.

Als weiteren wichtigen Schritt zur Sicherung der Trinkwasserversorgung konnte von der Gemeinde bei der St. Josefquelle im Bereich der Schopperalm ein Grundstück erworben werden. Außerdem wurde die Druckleitung in der Gießenbachklamm saniert. In der Versorgungsparte Erdgas konnte die Attraktivität unserer Erdgasversorgung mit dem 500. Hausanschluss unter Beweis gestellt werden.

Erwähnenswert ist die Konzessionsabgabe von rd. 230.000 Euro, die die Gemeindewerke an den Gemeindehaushalt für die Inanspruchnahme der Gemeindestraßen leisten.

Die Konzessionsabgabe trägt mit dazu bei, dass die Gemeinde zahlreiche Straßeninstandsetzungs-Maßnahmen alljährlich durchführen kann.

## **UNSER BAUHOF MIT VIELEN AUFGABEN**

Umfangreiche Aufgaben bewältigt unser Bauhof mit Straßenmeisterei. Er sorgt für die Verkehrssicherheit auf den 60 Kilometer langen Gemeindestraßen einschließlich des Winterdiensts. Weiter betreut er unsere beiden Friedhöfe und führt den Wertstoffhof. Zum Aufgabenspektrum gehören außerdem die Pflege der Grünanlagen, Wanderwege, Kinderspielplätze sowie die Grüngutabfuhr von Haus zu Haus und im Winter das Spuren der Loipen mit dem neu angeschafften, leistungsfähigen Loipenspurgerät. Unterstützt werden darüber hinaus vom Bauhof zahlreiche Ortsvereine bei ihren Veranstaltungen.

## **GEMEINDE FÖRdert DIE VEREINE**

Unsere über 40 Vereine sind für das Wohlergehen unserer Gemeinde von substanzieller Bedeutung. Sie schaffen besonders der Jugend viele Möglichkeiten sinnvoller Freizeitgestaltung. Deshalb fördern wir die Vereine alljährlich tatkräftig mit Sachleistungen und Finanzzuschüssen.

## **ZENTRALE UNTERRICHTUNG AM SCHULSITZ IN KIEFERSFELDEN**

Schulorganisatorische und pädagogische Gründe sprechen neben der Einsparung von Kosten für die zentrale Unterrichtung aller Schulklassen am Schulsitz in Kiefersfelden.

Mittelfristig wollen wir erreichen, dass die derzeit im Schulgebäude in Niederaudorf unterrichteten 5. und 6. Klassen in Kiefersfelden Unterricht erhalten. Das Schulgebäude in Niederaudorf wird nach Erweiterung unserer Grund- und Hauptschule in Kiefersfelden aufgegeben. Das staatliche Schulamt Rosenheim hat diese Vorgehensweise inzwischen befürwortet.

Ab September bietet der Kindergartenverein Kiefersfelden zusammen mit der Gemeinde ein erweitertes Kinderbetreuungsangebot an. Dieses Zusatzangebot für Kinder unter 3 Jahren sowie für Schulkinder bis zur 4. Klasse betrifft die Kindergärten St. Barbara und St. Martin. Die Gemeinde beteiligt sich neben der Bereitstellung der Räumlichkeiten in den Kindergärten an den Betriebskosten. Darüber hinaus beschafft sie erforderliches Mobiliar, sorgt für geeignete Sanitäreinrichtungen sowie Spielzeug für die Kleinkinder. Ausgleichen will die Gemeinde außerdem ein unter Umständen anfallendes Defizit gegenüber dem Kindergartenverein. Wir hoffen, dass die Eltern das neue jedoch Platz limitierte Angebot für ihre Kinder nützen. Aufgenommen in der Kinderkrippe werden Kinder ab dem 18. Lebensmonat bis zum 3. Lebensjahr, wobei der Monatsbeitrag pro Kind abhängig ist von der gewünschten Betreuungsdauer.

## **ZAHLREICHE SITZUNGEN MIT VIELEN ENTSCHEIDUNGEN**

In mehr als 50 Sitzungen traf der Gemeinderat und seine Ausschüsse die wichtigsten Entscheidungen für die Gemeindeentwicklung. Diese werden von den Gemeindebediensteten im Innen- und Außendienst vollzogen.

Derzeit arbeiten 63 Bedienstete für die Bürgerschaft, davon sind 45 vollzeit- und 18 teilzeitbeschäftigt. Die Gemeindeverwaltung arbeitet im Vergleich zu anderen Orten mit unterdurchschnittlichem Personalstand.

# Rauch

Bäckerei · Konditorei



Kufsteiner Str. 19 • 83088 Kiefersfelden • Tel. (0 80 33) 82 94  
Dorfstr. 3, 83080 Niederaudorf

## Druckertankstelle Kiefersfelden

**Siegfried & Anke Marschke**  
Thierseestr. 1 • D-83088 Kiefersfelden  
+49 (0)8033 - 30 49 50  
dt-kiefersfelden@marschke-it.de  
www.marschke-it.de

Wir bedrucken Tortenauflagen(Oblaten) nach *Ihren* Wünschen



zum Muttertag, Geburtstag, Hochzeit und weiteren Anlässen

Seit fast 4 Jahren Ihr kompetenter Partner im Inntal und Tirol

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

# robeus

**Gerüchte sind nicht  
immer wahr,  
wir sind auch in  
Zukunft für Sie da!**

83088 Kiefersfelden · Dorfstraße 34 · Tel. 08033/8897

# Tabak-Land

mit Whisky-Depot  
und edlen Schokoladen



**Pfeifentage**  
vom 2. - 31. Mai

**Alles dreht sich um die  
Pfeife und das Zubehör!**



Dorfstraße 34 • 83088 Kiefersfelden • Tel. +49(0)8033-302722 • Fax +49(0)8033-302723



ELECTRONIC

db-electronic  
Jutta Richter  
Dorfstr. 30  
83088 Kiefersfelden  
Tel: 08033/8680

www.db-electronic.de  
info@db-electronic.de



Optische  
PC-Mäuse  
ab 6,50 €

Wir bauen Ihren  
**Wunsch-Computer**  
und bieten erstklassigen  
**Computer-Service**  
zu fairen Preisen.



Computer - Notebooks - Computerkabel - Ersatzteile - Zubehör



## ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16  
**83088 KIEFERSFELDEN**  
Telefon (0 80 33) 83 64

### Zimmerei

Dachstühle  
Dachdeckerarbeiten  
Balkone  
Holzfasaden  
Holzschindeln  
Holzhausbau  
Rundstammhäuser-  
Gartenhäuser-  
Sauna geeignet  
Dachfenster  
Gartenzäune  
Solaranlagen

### Innenausbau

Trockenbauwände  
Holzdecken  
Holztreppe  
Holz - Parkett - Laminatböden  
Türen - Neu u. Renovierung  
Fenster - Neu u. Renovierung

## **DIE PROGNOSE**

Die Aufwärtsentwicklung wird sich in Kiefersfelden auch im Jahr 2008 fortsetzen. Gezielt investieren, sparsam wirtschaften, den Blick auf das Wesentliche richten, Prioritäten setzen und Pflichtaufgaben vor freiwilligen Aufgaben realisieren, lautet unsere Devise. Gemeinderat, Bürgermeister und Bedienstete werden miteinander im Schulterschluss für die Gemeinde weiter aktiv wirken. Mit Zuversicht können wir gemeinsam in die Zukunft blicken.

## **EIN ÜBERBLICK ÜBER DIE HEUER VON DER GEMEINDE BEABSICHTIGTEN VORHABEN**

Dazu vorweg die Feststellung, dass diese die Gemeinde mit einer beträchtlichen Kreditaufnahme von rund 2 Mio. Euro fordert, falls sie alle im Jahr 2008 zur Durchführung kommen sollen.

Der gegenüber vergleichbaren Gemeinden noch unterdurchschnittliche Schuldenstand wird als Folge dieser Investitionen auf fast 900 Euro ansteigen. Gleichzeitig nimmt die Rücklage auf den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbetrag von rund 100.000 Euro ab.

Stark fordern wird uns der Sportstättenbau für Schul- und Vereinszwecke an der Kufsteiner Straße, u.a. mit Rasenspielfeld und Kunstrasenspielfeld, Beleuchtung, leichtathletische Anlagen, dem Anbau und Umbau des Umkleidegebäudes mit Sanitäreinrichtungen sowie der Überdachung der Stockbahnen. Im Haushalt 2008 sind dafür über 1,1 Mio. Euro vorgesehen.

Der Ortskanalbau von Ried bis Gut Häusern in der Schöffauer Straße ermöglicht den Anschluss zahlreicher Gebäude und die Reinigung des dort anfallenden Abwassers im Klärwerk. Veranschlagt sind dafür 545.000 Euro im diesjährigen Haushaltsplan.

Weiter auf dem Programm stehen für die künftige Gemeindeentwicklung wichtige Grunderwerbsmaßnahmen.

Darüber hinaus wird im Zusammenwirken von Deutscher Bahn und Gemeinde die baufällige Eisenbahnüberführung beim Hödenauer See erneuert, verbreitert und die Durchfahrtsbreite ausgeweitet. Damit verbunden ist die notwendige Anpassung der Straße.

Hochwassersicherer gemacht wird mit dem ersten Bauabschnitt die Ortsmitte mit dem Ausbau des verrohrten Mesnerbachs zwischen Lindenweg und Wilhelm-Kröner-Straße.

Als Erschließungsanlage endgültig hergestellt wird der Gachenweg und am Geh- und Radweg zwischen Ried und Mühlbach wird die Beleuchtung installiert.

Mit Energie-Optimierungsmaßnahmen im Innsola, u.a. der Erneuerung der Heizkessel, werden Betriebskosten eingespart.

Gebäudesanierungsmaßnahmen erfolgen u.a. im und am Kindergartengebäude an der Buchbergstraße sowie im Schulhaus in Niederaudorf.

Weiter sind Beschaffungen für die Freiwilligen Feuerwehren eingeplant.

Und mit der Herstellung eines Kinderspielplatzes im Bahnhofspark wird die Gemeinde eine weitere Spielgelegenheit für Kinder schaffen.

# **Gemeindehaushalt 2008 verabschiedet**

## **HOHE INVESTITIONEN – KREISUMLAGE JETZT ÜBER 2 MILLIONEN**

Die Gemeinde Kiefersfelden steht heuer vor großen finanziellen Herausforderungen. Gründe dafür sind besonders die außergewöhnlich hohen Investitionsausgaben von über 5 Millionen Euro sowie die auf beträchtliche 2,2 Millionen Euro angestiegene Kreisumlage an den Landkreis Rosenheim. Dadurch wird in diesem Jahr eine Kreditaufnahme von rund 2 Millionen Euro notwendig. In den Folgejahren wird, so die Finanzprognose bis 2011, der Schuldenstand durch Tilgungen wieder abnehmen und der Rücklagenstand wieder steigen.

Einstimmig verabschiedete der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. April mit Bürgermeister Erich Ellmerer den Haushalt 2008, dessen Eckdaten dem Gemeinderat von Kämmerer Michael Priemeier erläutert wurden. Der Etat hat ein Gesamtvolumen von rund 15 Millionen Euro. Konstanteste Einnahmequelle mit weiter steigender Tendenz ist die Beteiligung der Gemeinde an der Einkommensteuer mit über 2 Millionen Euro. Auffällig ist die anhaltend rückläufige Entwicklung der Gewerbesteuer auf heuer nur noch 650 000 Euro. Außerdem reduziert hat sich gegenüber dem Vorjahr um 300 000 Euro die vom Staat gewährte Schlüsselzuweisung mit 1,37 Millionen Euro. Von Jahr zu Jahr gleichmäßig fließen über 600 000 Euro Grundsteuern in die Gemeindekasse. Für den Steuerzahler beruhigend ist, dass die Realsteuerhebesätze nicht erhöht werden. Sie liegen in Kiefersfelden knapp unter dem Kreisdurchschnitt.

Gemessen an der Steuerkraft liegt Kiefersfelden, wie in der Sitzung zu erfahren war, im Mittelfeld der Kreisgemeinden. Auslaufenden Einnahmen des Verwaltungshaushalts können heuer 330 000 Euro dem Vermögenshaushalt für investive Zwecke zugeführt werden. Insgesamt belasten hohe Energiekosten den Etat. Besonders zu Buche schlagen diese beim Betrieb der Bade- und Saunaaanlage Innsola. Erheblich fördert die Gemeinde den Fremdenverkehr. Die Nettoausgaben dafür liegen bei 175 000 Euro. Gelohnt haben sich die Anstrengungen, den Fremdwasseranteil beim Abwasser

einzu-dämmen. Die Abwassermenge konnte so gegenüber früher von fast 600 000 Kubikmeter auf jetzt rund 400 000 Kubik reduziert werden. Nicht kostendeckend sind die Gebühren für die gemeindlichen Friedhöfe. Rund 70 000 Euro muss aus Haushaltsmitteln zugeschossen werden. Hohe Betriebskostenzahlungen, insgesamt rund 470 000 Euro, leistet die Gemeinde für die Kindergärten.

Größtes Projekt ist in diesem Jahr der Sportstättenbau zur Förderung des Schul- und Vereinssports an der Kufsteiner Straße mit über 1,1 Millionen Euro, gefolgt von Kanalbaumaßnahmen in der Schöffauer Straße bis Gut Häusern. Endgültig hergestellt und weitgehend mit Erschließungsbeiträgen finanziert wird der Gachenweg. Für den allgemeinen Straßenbau sind darüber hinaus Mittel von 250 000 Euro veranschlagt. Außerdem wird in Kooperation mit der Deutschen Bahn die baufällige Bahnunterführung beim Hödenauer See erneuert und gleichzeitig aufgeweitet. In der Ortsmitte wird der Mesnerbach-Oberflächenwasserkanal mit größerem Rohrdurchmesser erneuert und damit hochwassersicherer gemacht.

Infolge dieser hohen Investitionen steigt der bisher unter dem Landesdurchschnitt gelegene Schuldenstand auf rund 6 Millionen Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 880 Euro entspricht. Finanziert werden die Ausgaben des Vermögenshaushalts außerdem mit einer Rücklagenentnahme von 1,25 Millionen Euro, wodurch der Rücklagenstand zum Jahresende auf rund 100 000 Euro sinkt.

Die Sprecher der Fraktionen waren sich einig, dass der Haushalt 2008 anlässlich dieser gewichtigen Investitionen erhebliche Finanzierungsansprüche stellt, jedoch auf Solidität basiert und die weitere Entwicklung der finanziellen Verhältnisse in den nächsten Jahren die weitere Aufwärtsentwicklung der Gemeinde erwarten lässt.



**Hotel zur  
Gasthof Post**

FAMILIE PFEIFFER  
Bahnhofstraße 22-26  
D - 83088 Kiefersfelden  
TEL +49 (0) 80 33 - 3 08 39 - 0  
FAX +49 (0) 80 33 - 3 08 39-18  
www.hotel-kiefersfelden.de  
info@hotel-kiefersfelden.de

*...die "Wirtsleut",  
Fam. Pfeiffer, freuen sich  
auf Ihren Besuch*

**Jeden Freitag ab 18 Uhr  
kaltes und warmes  
bayerisches  
Buffet**

**Altbau-Renovierung: Jetzt!**

*alte Fenster und Türen raus  
neue Fenster rein  
ohne Maurer und Brucharbeiten  
inkl. Entsorgung  
Alles aus einer Hand!*

**Ihr Schreinerteam vor Ort**

**Gebr. MAYERL GbR**

Marblingstraße 40 · 83088 Kiefersfelden  
Telefon 08033/8653  
Fax 08033/6794  
e-mail: mayerl.gbr@t-online.de

**rudolf voigt GmbH**

HEIZUNG · LUFTUNG · SANITÄR

83088 Kiefersfelden · Siedlerweg 2 · Tel. 08033/8595 Fax 6878

**ETA**  
Heizkessel für Stückholz,  
Hackgut und Pellets

www.eta.co.at

**SOLARENERGIE  
DIE BESSERE ALTERNATIVE**

**thermo solar**

Solkollektoren | Solaranlagenzubehör | Speichertechnik  
Solargestützte Wärmepumpen-Systeme | Hybrid Heizsysteme

**Energie  
aus der Luft**

**Buderus**  
Luft/Wasser-Wärmepumpe  
Logafix WPL  
Wärme aus der Außen-  
und Abluft für Heizung  
und Trinkwasser. Das  
macht Sie unabhängig  
von den Gas- und  
Ölpreisen. Mehr dazu  
erfahren Sie bei uns.

Wärme ist unser Element

**Beauty & Wellness**

**Rosenheimer Str. 6** **83088 Kiefersfelden**

*Muttertag steht vor der Türe,  
wie wäre es mit einer Maniküre?  
Ein Kosmetikgutschein für die Allerliebste,  
wir stehen Ihnen gern zu Dienste.  
Ab 40,- Euro gibt's  
eine Überraschung dazu  
und Sie haben ein Geschenk im Nu.  
Schauen Sie doch einfach mal vorbei  
denn bald ist der 11. Mai*

**080 33 / 81 32**

**MALERBETRIEB HAHN**

Malermeister Constantin Hahn  
Staatl. gepr. Farb-u.Lacktechniker

Lindenweg 6-83088 Kiefersfelden  
Tel.08033/8435 Fax 7136  
Email:Constantin.Hahn@gmx.de

**Maler Hahn**  
SEIT 1925

dekorative maltechniken wärmedämm-systeme  
stuckprofil-verlegung tapezierarbeiten

# Gemeindewerke investieren in die Versorgungssicherheit

AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 16. APRIL

Einstimmig vom Gemeinderat verabschiedet wurde in Sitzung unter Vorsitz von Bürgermeister und Werkleiter Erich Ellmerer der Wirtschafts- und Vermögensplan 2008 der die Strom-, Wasser- und Erdgasversorgung im Gemeindegebiet führenden Gemeindewerke. Der in Vertrieb, Netz und Erzeugung gegliederte Wirtschaftsplan mit Finanzplanung bis 2013 untermauert die gute Verfassung und die solide Substanz der Gemeindewerke als Versorgungsbetrieb.

Als besonders erfreulich hob der stellvertretende Werkleiter Karl Moser hervor, dass nach Jahren der Aufbauleistungen der Betriebszweig der Erdgasversorgung sich inzwischen in der Gewinnzone bei weiter steigenden Umsatzerlösen bewege. Dagegen stagniere der Wasserverkauf seit Jahren. Geringfügig gegenüber dem Vorjahr steigt der Umsatz in der Stromversorgung. Auffällig sind die durch die Energiepreisentwicklung weiter gestiegenen Strom- und Erdgasbezugskosten.

Das Geschäftsergebnis der Gemeindewerke vor Steuern wird heuer voraussichtlich bei 234 000 Euro liegen. Nach Steuern ist der Jahresgewinn im Wirtschaftsplan mit rund 132 000 Euro ausgewiesen.

Besonders aktiv sind die Gemeindewerke beim Ausbau der Verteilernetze und bei den Investitionen in die Versorgungssicherheit. Rund 375 000 Euro investiert man allein in die Wasserversorgung, unter anderem in den Hauptleitungsbau in der Schöffauer Straße bis Gut Häusern. Fast gleich hoch sind die Investitionsausgaben für die Stromversorgung mit 339 000 Euro. In die Erweiterung des Erdgas-Verteilernetzes fließen über 150 000 Euro.

Die Investitionen dieses Jahres werden mit Deckungsmitteln von rund einer Million Euro finanziert, unter anderem mit dem Jahresgewinn des Vorjahres, Abschreibungen und Baukostenzuschüssen. Darüber hinaus ist eine Fremdfinanzierung von 309 000 Euro eingeplant. Bisherige Darlehen werden mit 150 000 Euro getilgt. Die Zinsaufwendungen für früher aufgenommene Kredite liegen bei 54 000 Euro. Für den Gemeindehaushalt erfreulich ist die Konzessionsabgabe von 232 000 Euro, die die Gemeindewerke für die Benutzung der Gemeindestraßen an die Gemeinde entrichten.

Zufrieden mit den Eckdaten des Wirtschafts- und Vermögensplans wurde in der Sitzung festgestellt, dass die Gemeindewerke sich auf gutem Kurs als örtlicher Versorgungsbetrieb befinden.

## Lärmschutz gegen Wohngebiet

AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 16. APRIL

Voll im Gang sind die Abbrucharbeiten auf dem ehemaligen Gelände des Zementwerks. Ofenhaus und Klinkerhalle weichen modernen Logistik-Hallen. Im Mai soll das Wahrzeichen des früheren Zementwerks, der noch weit sichtbare hohe Kamin, gesprengt werden. Später wird das einstige Kantinengebäude abgerissen. Bestehen bleibt und weiter genützt wird der für den künftigen Logistikpark wichtige Gleisanschluss.

In der Sitzung des Gemeinderats mit Bürgermeister Erich Ellmerer befasste man sich im Detail mit der Neubauplanung. Gegenstand des Antrags auf Bauvorbescheid des Unternehmens Detendorf ist die Errichtung von vier Hallen, die Aufstockung des Versandgebäudes und der Neubau eines Blockheizkraftwerks. Die Lkw-Zufahrt sowie die Lkw-Abfahrt erfolgt über die Zementwerkstraße und nicht durch das Wohngebiet Am Rain. Gegenüber dem früheren Zementwerkbetrieb soll das Lkw-Verkehrsaufkommen zum Logistikpark halbiert werden.

Als wichtig hob der Gemeinderat bei seiner Beratung den Lärmschutz gegen das angrenzende Wohngebiet hervor. Verlangt wurde, dass zu dessen Schutz zwischen zwei der geplanten Hallen entweder eine Schallschutzwand oder ein Erdwall errichtet wird. Mit dieser Auflage wurde den Vorhaben einstimmig zugestimmt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit dem Antrag auf Bauvorbescheid der Firma Meditrade, die den Neubau eines Bürogebäudes, eines Palettenblocklagers und eines Palettenhochregallagers im Gewerbegebiet Am Rain plant. Nicht anfreunden konnte sich der Gemeinderat dabei mit der abweichend vom gemeindlichen Bebauungsplan projektierten Höhe des Hochregallagergebäudes mit 14 Meter. Verlangt wurde dessen Reduzierung um rund 2 Meter. Mit dem Bauherrn soll dieser wich-

tige Punkt noch erörtert werden. Bis dahin wurde die endgültige Entscheidung zurückgestellt.

Sitzungsgegenstand war außerdem die im 5-jährigen Turnus zu erstellende Schöffen-Vorschlagsliste für die Strafkammern beim Landgericht Traunstein und der Schöffengerichte im Landgerichtsbezirk Traunstein. Neun Bürgerinnen und Bürger hatten sich dafür im Vorfeld bei der Gemeinde um dieses richterliche Ehrenamt beworben. Alle wurden in die Vorschlagsliste vom Gemeinderat aufgenommen.

Bekannt gegeben wurde dem Gemeinderat dann ein Schreiben des Landratsamtes Rosenheim über die rechtsaufsichtliche Prüfung der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl. Darin wird mitgeteilt, dass die Wahlergebnisse ordnungsgemäß festgestellt wurden.

TES ausgebildete und geprüfte

# TAGESMUTTI

hat ab Mai und September 2008  
PLÄTZE FREI

Constanze Kurz 83088 Kiefersfelden  
Tel.: 0 80 33 / 30 44 02 oder 0160 / 2 97 49 22



## Servus Lama



ERLEBNIS-GASTRONOMIE  
im OUTDOOR-CAMP Kiefersfelden  
Mitten in der Natur

Freitags Frisch aus dem Rauch  
*Bachforellen & Saiblinge*  
Natürlich auch zum Mitnehmen.

Wir organisieren auch Ihre Party,  
Geburtstags- oder Firmenfeier  
als besonderes Erlebnis mit Natur-Pur.

Öffnungszeiten:  
Donnerstag – Sonntag  
9<sup>30</sup> – 22<sup>00</sup> Uhr

Thierseestr. 241 D-83088 Kiefersfelden  
Tel. 08033/8567 Mobil 0160/94724702  
E-Mail: info@outdoor-adventure.de



## Garten- und Landschaftsbau WIDAUER

Terrassenbau - Pflasterverlegung - Erdarbeiten - Baumfällung  
Zäune - Humusierung - Gartenpflege u. Neuanlage  
Transporte - Kernbohrungen - Winterdienst

Tel.: (08033) 309473 · Mobil: (0172) 8305903  
Fax: (08033) 304751



## ZIMMEREI LORENZ STERR

Zimmermeister und Bautechniker

- Balkone
- Dachstühle
- Holztreppen
- Innenausbau
- Holzschindel
- Holzfassaden
- Reparaturarbeiten
- Holz- & Korkböden
- Dachdeckerarbeiten

Lindenstraße 3      Telefon: +49 80 33 63 04  
D 83080 Oberaudorf      Fax: +49 80 33 30 84 40

## Fußpflegepraxis

- professionelle Fußpflege -
- langjährige Berufserfahrung -
- auch Hausbesuche -



Angelika Weber  
Bahnhofstr. 2a  
83088 Kiefersfelden  
Tel.: 08033-3 04 18 60



Kiefersfelden, Stoasag Straße 2



## Schrüfer

Schlosserei + Fahrrad  
Service

Allgemeine Bauschlosser-Arbeiten, sowie  
Tore, Geländer, Glasbau, Carport, Treppen

Katalog unter : [www.dienst-leistungs.net](http://www.dienst-leistungs.net)

(+49) 08033 30 86 56

**Die freundliche Firma  
mit dem  
kostengünstigen Service**



**FACHBETRIEB FÜR VOLLWÄRMESCHUTZ UND FASSADENGESTALTUNG**

DIETER PEMLER · MALERMEISTER · 83088 MÜHLBACH · KÖLNER WEG 2 · TEL. 08033/2623 · FAX 2484  
AUSFÜHRUNG VON MALER - UND TAPEZIERARBEITEN

# Forderung nach mehr Hochwasserschutz

## AUS DEM GEMEINDERAT

Forderungen der Gemeinde Kiefersfelden nach besserem Hochwasserschutz am Inn aus Anlass des August-Hochwassers 2005 fanden nicht die erhoffte Resonanz bei den staatlichen Stellen. In einer Dringlichkeits-Resolution des Gemeinderats wurde hauptsächlich die Erhöhung und Verstärkung des Inndamms verlangt, um gegen künftiges Hochwasser geschützt zu sein. Das Bayerische Umweltministerium stellte dazu nach Prüfung fest, dass schon heute Schutz vor 100-jährigen Hochwasserereignissen bestehe. Dies reiche aber nicht aus, stellte Bürgermeister Erich Ellmerer in der Sitzung des Gemeinderats am 19. März besorgt fest. Er verwies dabei besonders auf die zahlreichen Hochwasserschutz-Aktivitäten am Inn in Tirol seit der Hochwasserkatastrophe 2005 und die Klimaveränderungen mit tagelangem Starkregen. Zu befürchten sei, dass deshalb künftig Kiefersfelden als Unterliegergemeinde am Inn mit seinen Wohngebieten betroffen werde.

Unter diesem Aspekt verlangte der Gemeinderat in Verantwortung gegenüber der Bevölkerung einstimmig eine nochmalige Untersuchung. Berücksichtigt werden müssten dabei auch Verhandlungen, die zu einer Aufhöhung der Flusssohle führten und das Hochwasserrisiko noch mehrten. Befürchtungen der Gemeinde, dass die Standsicherheit der Autobahngrenzbrücke über den Inn bei Hochwasser gefährdet sein könne, wurden von der Autobahndirektion Südbayern entkräftet. Diese teilte der Gemeinde mit, dass das Brückenbauwerk eine ausreichende Standfestigkeit aufweise und selbst das Hochwasserereignis 2005 ohne Schäden überstanden habe. Die Autobahnbrücke werde alle drei Jahre auf Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit überprüft. Unabhängig von diesen Bauwerksprüfungen werde darüber hinaus seitens

der Grenzkraftwerke als Wasserkraftwerksbetreiberin jährlich die Höhenlage der Flusssohle untersucht. Eine Gefährdung des Brückenpfeilers und somit der Standsicherheit des Bauwerks könne dadurch frühzeitig erkannt und abgewendet werden.

Nicht den erwarteten Verkehrssicherheitseffekt brachten die vor Monaten in den Ortsteilen Oberkiefer, Schöffau und Bippenwald eingeführten Tempo-30-Zonen infolge der damit verbundenen „Rechts-vor-Links“-Vorfahrt. Entschieden wurde deshalb vom Gemeinderat, die Zonen aufzuheben und die davor geltenden Verkehrsregelungen wieder in Kraft zu setzen. Um besonders die Schulwegsicherheit im Nahbereich der Volksschule zu gewährleisten, wird jedoch in der Dorfstraße und im Mesnerweg in beiden Fahrrichtungen die Geschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt bleiben.

Verhandlungen der Gemeinde mit dem Erwerber eines wesentlichen Teils des früheren Zementwerk-Areals, der Firma Dettendorfer, führten für die Bevölkerung und besonders die Nachbarschaft zu einem guten Ergebnis. In einer notariell bereits beurkundeten Erklärung hat sich das Unternehmen verpflichtet, auf dem Grundbesitz folgende Anlagen weder zu errichten noch zu betreiben: Keine Asphaltmischanlage, Müllverbrennungsanlage, Müllheizkraftwerk, Müllumladestation oder Müllsortieranlage. Darüber hinaus unterlässt es das Unternehmen, auf dem Grundbesitz einen öffentlichen Lkw-Parkplatz und eine öffentliche Tankstelle zu betreiben. Außerdem wird die Gemeindestraße Am Neugrund weder als Lkw-Zufahrt noch Lkw-Abfahrt benützt. Diese Verpflichtungen werden im Grundbuch gesichert. Alle Fraktionen im Gemeinderat zeigten sich mit diesen erreichten Zusicherungen zufrieden.

## Vier Jahrzehnte im Gemeindedienst

Die Verwaltungsangestellte Annemarie Dolansky feierte in diesen Tagen ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeister Erich Ellmerer sprach ihr für die im Rathaus für die Bürgerschaft vorbildlich erbrachten Dienste Dank und Anerkennung aus. Annemarie Dolansky arbeitete als Sekretärin für den Bürgermeister und Geschäftsleiter. Bei der Feier im Rathaus wurde u.a. ihre bürgerfreundliche Arbeitsweise, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit hervorgehoben.



v.l.n.r. Geschäftsleiter Hans Stürmer, Annemarie Dolansky, 1. Bgm. Erich Ellmerer

## 40-jähriges Arbeitsjubiläum

Johann Larcher, ausgebildeter Betriebsschlosser und langzeitiger Arbeitnehmer im Bauhof der Gemeinde, feierte vor kurzem sein 40-jähriges Arbeitsjubiläum. Bürgermeister Erwin Rinner gratulierte und dankte dem Jubilar im Namen der Gemeinde Kiefersfelden für seine treu geleisteten Dienste, u.a. im Klärwerk, im Wertstoffhof, der Straßenmeisterei und der Betreuung der gemeindlichen Grünanlagen. Darüber hinaus war Johann Larcher markanter Fährmann der Innfähre. Er ist seit Jahrzehnten besonders bekannt als Akteur bei den Ritterspielen sowie Sänger beim Kirchenchor und beim Männergesangsverein.



v.l.n.r. Geschäftsleiter Hans Stürmer, Johann Larcher, 1. Bgm. Erwin Rinner



Frühlingserwachen  
für alle Sinne

# Alpenhof

\*\*\*

## Hotel-Restaurant-Café

Genießen Sie gesund und tanken Sie gleichzeitig neue Energie mit unserer leichten Frühjahrsküche.

Schlemmen Sie Spargelspezialitäten mit viel Phantasie, Bärlauch- und andere Kräutersuppen oder knackige Salate.

Im Alpenhof werden Sie, - mit Blick auf die Apfelblüte-, freundlichem Service und liebevoll gedecktem Tisch verwöhnt.

Wir freuen uns auf Sie!  
IHRE FAMILIE SCHMID

Rosenheimer Str. 97-83080 Niederaudorf-Telefon 08033/308180

## ANGIE'S

POPP HAIR STUDIO

Rosenheimer Str. 19  
83080 Oberaudorf  
Tel. 0 80 33/21 40

## ANGIE'S

FRISEURPAVILLON

Dorfstr. 1  
83080 Niederaudorf  
Tel. 0 80 33/30 40 43

Neu bei uns



Melanie Herrmann

Unser Onlineshop  
ab Mitte Mai:  
[www.angie-popp-hair.de](http://www.angie-popp-hair.de)

W E L L N E S S F R I S E U R



Jetzt mit Nagelstudio

## Alfred Ostermann

Sanitär - Gas - Heizung - Spenglerei



Wir gestalten Ihr Bad nach Ihren Wünschen

- Barrierefrei
- Wellnessoasen
- Dampfsaunen und Dampfduschen

Tel. 08033 / 83 39  
Fax: 08033 / 30 38 77  
E-Mail: [info@fa-ostermann.net](mailto:info@fa-ostermann.net)  
Anschriřt: Rosenheimer Straße 2, 83088 Kiefersfelden

## MALERBETRIEB HAHN

Malermeister Constantin Hahn  
Staatl. gepr. Farb-u.Lacktechniker

Lindenweg 6-83088 Kiefersfelden  
Tel.08033/8435 Fax 7136  
Email:Constantin.Hahn@gmx.de



dekorative maltechniken wärmedämm-systeme  
stuckprofil-verlegung tapezierarbeiten

# www. RADIO-ANKER .de

MULTIMEDIA • TV • ELEKTRO • SERVICE ALLER FABRIKATE

Telefon 0 80 33/12 40

Telefax 0 80 33/29 65

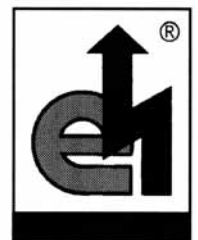
Mobil 01 72/9 09 89 31

Geigelsteinstraße 2  
83080 Oberaudorf

Werkkundendienst  
für Miele und Metz

[anker@radio-anker.de](mailto:anker@radio-anker.de)

EURONICS



# Gemeinderatssitzungen im Mai und Juni

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am

- Mittwoch, 14. Mai 2008 (konstituierende Sitzung)
- Mittwoch, 21. Mai 2008
- Mittwoch, 18. Juni 2008

jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.



Partnerschafskomitee  
Damville e.V.

## Programm

### Donnerstag, den 1. Mai 2008

ca. 09.00 Uhr Ankunft unserer französischen Gäste vor dem Rathaus. Empfang durch die Gemeinde. Verteilung der Gäste auf die Quartiere, Mittagessen in den Gastfamilien.

Programm-Angebote für Donnerstag Nachmittag:

1. Mai-Feier mit Musik und Brotzeit (bei schönem Wetter) auf der Schopperalm oder: Fahrt nach Aschau zur Landes-Ausstellung „Adel in Bayern“. Abendessen in den Familien (oder: s. Aschau)

### Freitag, den 2. Mai 2008

- 08.30 Uhr Abfahrt Rathausplatz mit Bussen nach Prien/Chiemsee; mit dem Schiff zur Herreninsel, Wanderung zum Schloss (ca. 15 Min.) oder Fahrt mit der Pferdekutsche.
- 10.45 Uhr (pünktlich) Beginn der Führungen in französischer Sprache.
- 12.45 Uhr (pünktlich) Abfahrt mit dem Schiff zur Fraueninsel.
- 13.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen beim „Klosterwirt“, anschließend: Rundgang über die Fraueninsel (individuell).
- 15.30 Uhr (pünktlich) Abfahrt mit dem Schiff zurück nach Prien.
- ca. 17.00 Uhr Ankunft in Kiefersfelden.

Alternativ wird für junge Leute und Familien mit Kindern der Besuch des Outdoor-Adventure-Parks in Kiefersfelden/Wachtl angeboten (Canyoning oder alternativ Lama-Trekking-Tour, danach mittags Grillen im Camp bis nachmittags 17.00 Uhr – wegen Festabend 19.00 Uhr!). Treffen: 09.00 Uhr Thierseestraße, (Eingang Outdoor-Park) Anmeldung für deutsche Teilnehmer bei Rochus und Gaby Wede, Tel.: 8197 Mail: we2we@gmx.de

# Bauausschuss-Sitzung im Juni und Juli

Die nächsten Sitzungen des Bauausschusses finden am Dienstag, 03. Juni 2008 und 01. Juli 2008 um 19.00 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen 2 Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen.



1. bis 4. Mai 2008

Partnerschafskomitee  
Damville e.V.

- 19.00 Uhr Festabend in der Schulturnhalle, Eingang Mesnerweg. Es spielt die Musikkapelle Kiefersfelden.

### Samstag, den 3. Mai 2008

- Ab 11.00 Uhr Maibaum-Aufstellung am Musik-Pavillon in Mühlbach durch die Feuerwehr. Unterhaltung mit der Sensenschmiedmusikkapelle. Abendessen in den Familien.
- 20.00 Uhr Treffen für Junge und Jung-Gebliedene im Outdoor-Adventure-Park.

### Sonntag, 4. Mai 2008

- 08.30 Uhr Verabschiedung unserer Gäste vor dem Rathaus.

Tel. (0 80 33) 923 50 · Fax (0 80 33) 92 35 38  
 info@bayerischer-hof-oberaudorf.de



LANDGASTHOF · FLAIR HOTEL

**BAYERISCHER HOF**

Familie Wolf  
 Sudelfeldstraße 12 - 83080 Oberaudorf

**Dienstag  
 Ruhetag**

## Supergünstig und Superlecker Unser Familienglück



### Die Riesengrillplatte

Mama, Papa und zwei Kinder werden satt

Für die Kinder ist ein Erfrischungsgetränk 0,25l dabei

**33,30 €**

Jedes weitere Kind kann für 5,50 € mitessen

## BAYRISCH WOHNEN

### Landhaus-Mediterranes-Modernes

Oberaudorf



#### Exclusive Landhaus- und moderne Küchen

Neben exklusiven Landhausküchen, führen wir auch Eckbänke (nach Maß), Essgruppen, Dielenschränke, Badmöbel, Buffet, Polstergarnituren, Polsterstoffe, Schlafzimmer, Lampen, Kommoden, Vitrinen, Wohnwände, Handbemalte Einzelstücke im franz.-Italienischen Stil, Gardinen, Tischwäsche, Accessoires, Geschenkküden (große Auswahl).

Kufsteiner Straße 6 (neben Rathaus) • 83080 Oberaudorf  
 Tel. 08033-304740 • DE 244428710 • www.landhausmoebel-exclusiv.de

## Neueröffnung!

# Glitzerstüberl

wir gestalten

Himmlische Träume  
 Möbel Accessoires  
 Geschenkartikel



83098 Brannenburg Wendelstein Straße 3  
 Tel. 08034-705 62 45 www.glitzerstüberl.de

## INSTITUTE

HILDEGARD  
 BRAUKMANN

### KOSMETIK & FUSSPFLEGE

IRENE FASCHING

- ◆ Gesichts- und Dec.-Pflege
- ◆ Dauerhaarentfernung (Original-Depilatron-Methode)
- ◆ Haarentfernung mit Warmwachs
- ◆ Cellulite-Behandlung
- ◆ Thermophorese (Tiefeneinschleusung von Cremes)

Trainsjochstraße 11 • 83088 Kiefersfelden • Tel. 0 80 33/65 64

Mobile  
 Naturheilpraxis  
 für Tiere

Martina Ehrle  
 Oberaudorf

Tel. 08033-303956

Mobil 0171-1226956

Mobil A 0043-676-3325872

www.naturheilpraxistier.de



Gerne komme ich zu Ihnen ins Haus um Ihnen und Ihrem Tier den Stress des Transports zu ersparen.



Therapien:  
 Akupunktur  
 Bluteigel  
 Haaranalyse  
 Homöopathie

Pflasterarbeiten

Gartengestaltung

Hecken schneiden



Haus- und Gartenservice

INN TAL · OBERLAND · MÜNCHEN

Michael Graf · Am Fischbach 3 · 83080 Oberaudorf  
 Telefon: 0 80 33-30 86 86 · Telefax: 0 80 33-30 86 85  
 Mobil: 0171-490 29 93 · e-mail: graf.michi@t-online.de

Sprechen Sie auch mit ihrem Nachbarn!

Bäume fällen  
 professioneller  
 Obstbaumannschnitt

Pflanzungen



## Glaser März Meisterbetrieb

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasungen
- ◆ Spiegel
- ◆ Bildereinrahmung
- ◆ Kunstdrucke
- ◆ Bau- u. Bleiverglasungen

**S. MÄRZ** · 83080 Oberaudorf  
 Kufsteiner Str. 14 · Tel. 08033/1516 · Fax 08033/4461



Partnerschafts-Komitee  
Damville e.V.

## Hauptversammlung des Partnerschaftskomitees Damville e.V.

Im Gruberhof in Kiefersfelden fand kürzlich die Hauptversammlung des Partnerschaftskomitees Damville e.V. statt. Die Versammlung stand ganz im Zeichen der turnusgemäßen Neuwahlen der Vorstandschaft sowie des bevorstehenden Besuchs der Freunde aus Damville vom 01. – 04. Mai 2008 in Kiefersfelden. Erster Vorsitzender Toni Matousek begrüßte Vertreter der Ortsvereine und zahlreiche Mitglieder des Partnerschaftskomitees.

**Die Partnerschaft von Damville mit Kiefersfelden steht auf einer sehr soliden Basis, was sich auch durch die vielen privaten Besuche ausdrückt. Die Schwerpunkte der Arbeit des Komitees liegen außer den offiziellen Partnerschaftsbesuchen auch bei der Organisation der Französischkurse, im laufenden Winterhalbjahr konnten erneut vier Kurse angeboten werden. Der Verein unterstützt regelmäßig finanziell und organisatorisch den Schüleraustausch zwischen den Schulen in Damville und Kiefersfelden. Die Partnerschaft ist auch in Damville wirklich sehr hoch angesehen und geschätzt, es haben sich für den bevorstehenden Besuch gut 120 Personen angekündigt!**

Matousek bedankte sich bei den Französisch-Lehrerinnen und -Lehrern für ihr Engagement. Weiterer Dank galt der Gemeinde für die immer sehr gute Unterstützung. Er lobte auch das Team des Vereinsvorstandes für die hervorragende Zusammenarbeit. Ebenso bedankte er sich bei den Ortsvereinen, der Schule in Kiefersfelden und allen Freunden des Partnerschaftsgedankens.

Für den Besuch aus Damville ist ein abwechslungsreiches Programm vorgesehen, das Matousek den Anwesenden vorstellte.

Ein langjähriges Vorstandsmitglied wurde verabschiedet. Frau Friedl Bauer kandidierte nach über 30-jähriger Tätigkeit nicht mehr für das Amt einer Beisitzerin im Vorstand. Ehrenvorsitzender Hans Mayerl und Vorsitzender Anton Matousek bedankten sich sehr herzlich bei ihr und überreichten einen Blumenstrauß.



Die Neuwahlen des Vorstandes führten zu folgender Zusammensetzung: Erster Vorsitzender Toni Matousek, zweite Vorsitzende Katharina Polanetzki, Kassierin Gaby Wede, Schriftführer Rochus Wede. Als Beisitzer wurden Ingrid Schroller, Otto Elsner, Gerlinde Reiter und jetzt neu Hilde Prinz gewählt. Als Kassenprüfer stellten sich erneut Klaus Hamm und jetzt neu Winfried Neumann zur Verfügung. Bei den weiteren Tagesordnungspunkten wurde vor allem der bevorstehende Besuch aus Damville erörtert und ausführlich das Programm besprochen.

Sprechen Sie zuerst mit uns. Wir beraten Sie, kommen auf Wunsch ins Haus, erledigen alle Behördengänge und Besorgungen, verrechnen Ihre Ansprüche an Sterbegeldern.



### WIR HELFEN WEITER

**Erd- und Feuerbestattung,  
Überführung,  
Vorsorge**

**Trauerhilfe DENK**

*Fordern Sie unverbindlich unsere Informationsschrift an!*

*Tag und Nacht, Sonn- und  
Feiertag dienstbereit*

Telefon **9 10 31**

Große Auswahl an Särgen,  
Ausstattungen und Urnen.  
Zeitungsanzeigen, Trauer-  
drucksachen, Kränze, Blumen.

83080 Oberaudorf  
St.-Josef-Spital-Str. 2  
Telefon 08033/91031

## Unfall? Schadengutachten von TÜV SÜD!

Wenn Sie einen Schaden an ihrem Fahrzeug haben, hilft Ihnen unser TÜV SÜD Schaden-gutachten schnell weiter. Rufen Sie uns einfach an!

Ihre TÜV SÜD Schadengutachter:  
Josef Himmler: Mobil 0160/704 40 05  
Günter Engelbrecht: Mobil 0160/704 34 32  
oder 08033/98 393

TÜV Service-Center Rosenheim  
Hechtseestraße 3  
Telefon 08031/20 40-0  
www.tuev-sued.de



Auto Service

**Mehr Sicherheit.  
Mehr Wert.**



**Trachten & Mode**  
**Kaffl**

**UNSER TRACHTEN-ABC**

Aufbügelflicken u. -leinen	Miederhaken u. -ketten
Baumwoll Dirndlstoffe	Nähebedarf
Circa 3000 Nähgarne	Original Trachtenhemden
Dirndlblusen u. BHs	Prym-Kurzwaren
Einkaufen ohne Hektik	Qualitätsspitzen
Fischbein-Stäbchen	Regia-Strumpfwolle
Goldzack-Nähgummis	Strickjanker u. -westen
Hammerschmid-Trachten	Trachten-Schnitthefte
Inox-Häkl- u. Stricknadeln	Unser Stick- u. Häkelgarn
Knöpfe für Trachten	Viskose-Futterstoffe
Leinenstoffe u. -Kleider	Was Sie nicht vermuten?

**Parkplatz vor dem Geschäft!**  
**www.kaffl.cc**

**Rosenheimer Straße 65**  
**83098 Brannenburg · Tel. 08034/1888**

Pflaster- und Landschaftsbau

# Rauscher

Pflaster und Straßenbau Facharbeiter

Erdbewegung / Pflaster und Terrassenbau  
Kanalbau / Kanal-Sonden-Ortung / Kanal-Kamera  
Containerdienst: Bauschutt / Sperrmüll u.s.w.  
Materialanlieferung: Sand / Splitt / Kies u.s.w.  
Winterdienst

Stefan Rauscher • Tel.: 08033 - 30 98 34 oder 33 13  
Fax: 08033 - 44 89 • Mobil: 0176 - 24 22 58 56



Nageldesignerin  
**Anja Seidl**

**aesthetica  
naildesign**  
...we care about how you look

Rosenheimer Str. 19 – 83080 Oberaudorf  
Telefon: 08033/21 40 – Mobil: 0151/11 96 94 34  
www.aesthetica-naildesign.de  
Email: info@aesthetica-naildesign.de



# Il Giardino

## TRATTORIA - PIZZERIA

Kranzhornstraße 3 · Oberaudorf  
Montag Ruhetag

*Alle Speisen auch zum Mitnehmen! Tel. 91347*

**Pizza aus dem Holzofen und italienische Küche.**  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Antiquariat

alte Bücher · Bilder · Graphik  
Andachtsbildchen · Postkarten  
**ANKAUF · VERKAUF · BERATUNG**

Besuchen Sie uns  
Freitag Nachmittag von 14 bis 18 Uhr geöffnet  
und nach Vereinbarung

Antiquariat Rainer Kurz · Oberaudorf · Bad Trißl-Straße 61  
Tel. 0 80 33 - 9 14 99 · www.Antiquariatkurz.de

## Fenster Reinigung

## Gartenarbeit

Frank Rauhut

Tel.: 08033/4892 · Fax: 08033/303726 · Mobil: 0171/4693724

# SHG Schlaganfallbetroffener Kiefersfelden

## Unterstützung und Beratung nicht nur im Notfall

In Deutschland ereignen sich etwa 300.000 Schlaganfälle pro Jahr.

Die Schädigung kann unterschiedliche Hirnregionen betreffen und die verschiedensten Beschwerden auslösen. Die Beschwerden betreffen in der Regel das Bewegen, Sehen, Sprechen, Fühlen und Denken. Manche Beschwerden können sich innerhalb kürzester Zeit zurückbilden, häufig jedoch bleiben die Beschwerden dauerhaft bestehen.

Die Folgen eines derartigen Schicksalsschlages scheinen für Betroffene und Angehörige oft ausweglos.

- Verlust der Selbständigkeit
- Verlust des/der Partners/Partnerin
- Verlust des Freundeskreises
- Verlust Arbeitsplatz
- Verlust an Freizeitaktivitäten
- Verlust der finanziellen Sicherheit
- Rückzug aus der Gemeinschaft
- Rückzug aus dem öffentlichen Leben

Die SHG Kiefersfelden bietet Unterstützung, Begleitung und Rückhalt bei der Bewältigung der täglich anfallenden Alltagsprobleme.

Die Treffen der Gruppe finden jeden 1. Montag im Monat statt. Termine entnehmen sie dem beigefügten Jahresprogramm.

**Gerne begrüßen wir Neumitglieder sowie Interessierte zum Thema Schlaganfall.**

Claudia Huber  
Spitzsteinstr. 32  
83088 Kiefersfelden  
Tel.: 08033 – 8424  
Fax: 08033 – 304 973  
Mail: c-hub@gmx.de

SHG Schlaganfallbetroffener Kiefersfelden Jahresplanung 2008		
05.05.2008	Kaffeklatsch und Ratsch'n	14.30 Uhr - 16.30 Uhr
02.06.2008	Jahresausflug Birkenstein, Mittagessen: Cafe Krugalm in Fischbachau, Treffpunkt alte Grenze Kiefersfelden	11.00 Uhr bis ...
Jul 08	Treffen Kurzenwirt-gemütlicher Nachmittag mit Musik	ab 14.00 Uhr bis ...?
Aug 08	Besuch der Ritterspiele, Terminabsprache erfolgt kurzfristig	19.00 Uhr
08.09.2008	Auf geht's zum Mittagstisch Herbstfest Rosenheim	12.00 bis ...?
06.10.2008	Kaffeklatsch und Ratsch'n	14.30 Uhr - 16.30 Uhr
03.11.2008	Spielenachmittag im Hotel zur Post - Kiefersfelden	14.30 Uhr - 16.30 Uhr
15.12.2008	traditionelles Weihnachtsessen beim Kurzenwirt - Kiefersfelden	ab 12.00 Uhr bis ...?

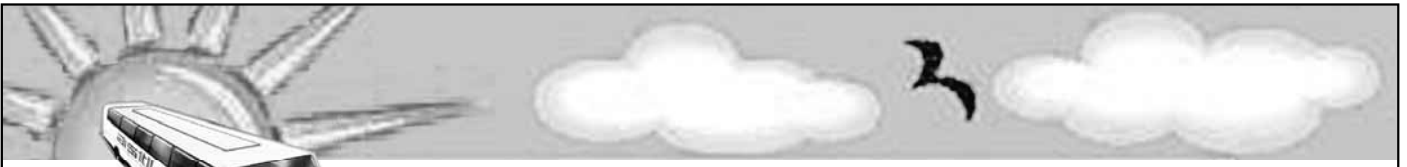
## Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern warnt vor „Datenklau“ am Telefon

In den letzten Tagen wurden mehrfach Versicherte und Rentner von angeblichen Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung telefonisch zu ihrem Krankenversicherungsverhältnis, zu Versicherungsnummern und zu Bankverbindungen befragt.

Die Anrufer gaben vor, den korrekten Versicherungsschutz überprüfen zu wollen. Die Träger der Deutschen Rentenversicherung

stellen dazu ausdrücklich klar, dass weder eigene Mitarbeiter noch von ihr beauftragte Personen derartige Anrufe tätigen und warnen davor, persönliche Daten am Telefon weiter zu geben.

Kostenlose Beratung zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und der Altersvorsorge über das Bürgertelefon 0800 1000 480 88.



# Frühlings-Erwachen

/Abf.		Fahrtpreis, ohne Eintritte €
Fr 02.5.	Schloss Hexenagger: Garten und Natur-Markt	24.-
Fr 02.5.	Meran: Markt, Terme oder Schloss Trauttmansdorff	26.-
Sa 03.5.	Gardasee: Markt Malcesine-Küstenstraße bis Garda	37.-
Sa 03.5.	Bozen, Südtiroler Markt-Weinstraße bis Kallterer See	24.-
So 04.5.	Mondsee/Salzkammergut Blumen+Frühlingsmarkt	19.-
So 04.5.	Fahrt in den Wonnemonat Mai	11.-
Mo 05.5.	Venedig-Königin der Meere incl. Führung	49.-
Di 06.5.	Garmisch - Riessensee Wandern und Schlemmen	19.-
Mi 07.5.	Altmühltal-Eichstätt - Fränkisches Seenland	23.-
Mi 07.5.	Fahrt in die Berge: auf die Neubichler Alm	12.-
Do 08.5.	Martelltal, romantisches Bergdorf im Vintschgau	24.-
Sa 10.5.	Mittenwald/Gröbl-Alm zur Enzianblüte	18.-
So 11.5.	Kehlheim-Donau-Schiffahrt:Kaffee/Kuchen+Brotzeit	44.-
So 11.5.	Passau-Muttertags-Schiffahrt mit Büffet und Musik	65.-
So 11.5.	Aiderbichl-Tiergnadenhof Nachmittags Salzbug	18.-
So 11.5.	Ritzensee bei Saalfelden: Schlemmen, Wandern	16.-
So 11.5.	Muttertagsfahrt ins Blaue, lassen Sie sich überraschen	11.-
Mo 12.5.	Schrobenhausen-Spargelhof/Führung, Spargelbüffet incl.	37.-
Mo 12.5.	Ruhpolding: Mühltentag/Glockenschmiede/Windbeutelgräfin	11.-
Di 13.5.	Legoland-Freizeitpark in Günzburg	22.-
Di 13.5.	Neu-Ulm-Landesgartenschau "ganz schön Blume"	22.-

/Abf.		Fahrtpreis, ohne Eintritte €
Mi 14.5.	Gardaland-Italiens Freizeitpark oder Sirmione/ Gardasee	37.-
Do 15.5.	Tierpark Hellabrunn in München zum Sonderpreis	12.-
Do 15.5.	Kehlsteinhaus-Obersalzberg/Berchtesgaden	33.-
Fr 16.5.	Schloß Trauttmansdorff-Botanischer Garten/Meran	26.-
Sa 17.5.	Osttirol/Sonnenstadt Lienz/Markt/Albin-Egger-Lienz-Ausstell.	26.-
So 18.5.	Insel Mainau-Blumeninsel im Bodensee	35.-
So 18.5.	Salzbergwerk Berchtesgaden+Königssee	19.-
Mo 19.5.	Brixen/Südtiroler Wochenmarkt/Feldthurner Hochtal	22.-
Di 20.5.	Baumkronenweg-Naturerlebnis + Schärding am Inn	23.-
Mi 21.5.	Nürnberg/Stadt-oder Tierpark mit Eisbär Flocke	24.-
Do 22.5.	Regensburg - Maiduit, Stadtbummel, Schiffahrten	23.-
Do 22.5.	Innichen-Pustertaler Blumenmarkt + Prager Wildsee	24.-
Fr 23.5.	Zillertaler-Dampfzugfahrt nach Mayrhofer incl.Bahn	26.-
Fr 23.5.	Gartentage:Schloss Dennewitz/Franken-Rhododendronpark	26.-
Sa 24.5.	Zugspitze:incl. Bahnfahrt ab Ehrwald, Kaffee/Kuchen	59.-
So 25.5.	Gardaland-Freizeitpark oder Sirmione Halbinsel i Gardasee	37.-
So 25.5.	Narzissenfest in Bad Aussee,Boots+Autokorso incl.Eintritt	32.-
Di 27.5.	Haffinger Pferde-Alm-Panoramastraße Meran 2000/Wandern	24.-
Do 29.5.	Virgental: Weg d.Sinne (2 Std) Wallfahrtskirche Maria Schnee	24.-
Sa 31.5.	Kärntner Seen:Wörthersee-Maria Wörth	29.-

**Busreisen**  
**ASTILL**  
[www.astl-bus.com](http://www.astl-bus.com)



83076 Oberaudorf  
Tel. 080 33/1091  
Fax 080 33/1095

83022 Rosenheim  
Rathausstr. 14  
Tel. 080 31/3 1036

A-6330 Kufstein  
am Bahnhof  
Tel. 053 72/7 16 66



## Eva`s mobiles Kosmetikstudio

- \* Gesichtsbehandlung
- \* Fußpflege
- \* Maniküre

Komme ins Haus! · **Telefon 08033 (12 18)**  
Termin nach Vereinbarung

**Eva Macht · Fachkosmetikerin**  
Am Oberfeld 6 · 83080 Oberaudorf



## Bernhard Obermair Uhrmachermeister

Kufsteiner Straße 7  
83126 Flintsbach  
Telefon: (0 80 34) 70 77 78  
Telefax: (0 80 34) 70 77 79



**Uhren und Schmuck · Trachtenschmuck**  
**Reparaturen von Uhren aller Art**

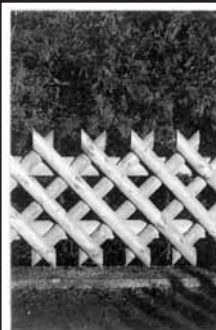
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 und 14.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

## Für ALTES und NEUES

**Schmiedearbeiten · Reparaturen**  
**Bauschlosserei · Grabkreuze · Gartentore**



Franz Abendstein  
Bahnhofsplatz 6  
83080 Oberaudorf  
Tel (0 80 33) 30 34 40/73 40  
Fax (0 80 33) 30 34 41



**Sämtliche Holzzäune · Pflanzkästen**  
**Spielgeräte · Palisaden · Gartenmöbel**



**ZAUN-, RUNDHOLZ- UND**  
**IMPRÄGNIERWERK**

**JOHANN GRÜNDLER KG**

A-6341 Ebbs bei Kufstein · Theaterweg 8  
Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 · Fax 4 23 54 · [www.zaun.at](http://www.zaun.at)

# Jugendgerichtshilfe und Kommunale Jugend- arbeit ab sofort in der Wittelsbacherstraße 55

Das Landratsamt Rosenheim teilt mit, dass die Arbeitsbereiche Jugendrechtshilfe und Kommunale Jugendarbeit ab sofort im Gebäude des Kreisjugendamtes in der Wittelsbacherstr. 55 in Rosenheim untergebracht sind. Telefonnummer und Öffnungszeiten sind gleich geblieben! Nicht vom Umzug betroffen sind der Kreisjugendring sowie das Staatliche Schulamt, die beide weiterhin in der Königstraße 11 zu erreichen sind. Weitere Informationen im Internet unter [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de).

AM MONTAG, DEN  
05.05.2008,  
FINDET AB 13.00 UHR  
IM WERTSTOFFHOF  
KIEFERSFELDEN  
DIE VERSTEIGERUNG  
DER FUNDRÄDER STATT.

## Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf (Polizei) . . . . . 110  
Feuerwehr . . . . . 112  
Rettungsleitstelle . . . . . 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst . . . . . 01805/19 12 12  
Polizeiinspektion Kiefersfelden . . . . . 08033/974110  
Giftnotruf München . . . . . 089/19240

## Hoher Störstoffanteil bei Kunststoff-Folien-Sammlung LANDKREIS BITTET UM SAUBERE TRENNUNG

Seit einiger Zeit werden Ladungen der Sammelfraktion Kunststoff-Folien aus den Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim vom zuständigen Entsorger nicht geleert, weil der Störstoffanteil zu hoch ist. Diese Containerladungen müssen dann vom Wertstoffhofpersonal per Hand nachsortiert werden. Das Landratsamt Rosenheim bittet daher die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Rosenheim, in die Kunststoff-Folien-Container bei den gemeindlichen Wertstoffhöfen nur gebrauchte, mit einem Symbol eines Dualen Systems versehene Folien, wie z.B. saubere Verpackungsfolien aus Kunststoff, Tragetaschen aus Kunststoff, Lebensmitteltüten aus Kunststoff oder Noppenfolien zu geben. Die Bitte nach korrekter Trennung von gebrauchten Verkaufsverpackungen gilt auch für

alle anderen Wertstoffe. Die in den gemeindlichen Wertstoffhöfen praktizierte getrennte Sammlung der Leichtverpackungen soll eine nachgeschaltete teure Sortierung erübrigen und damit auch zu stabilen und günstigen Abfallgebühren beitragen. Sollte aufgrund von Fehlwürfen doch eine Sortierung erforderlich werden oder zu viele Ladungen zurückgewiesen werden, kann sich das nachteilig auf die Abfallgebühren auswirken.

Weitere Informationen über Abfallvermeidung, -trennung und -verwertung erteilt das Landratsamt Rosenheim unter den Telefonnummern 08031/392-1506 oder -1513. Informationen auch im Internet unter [www.landkreis-rosenheim.de](http://www.landkreis-rosenheim.de).

## Masernfälle im Landkreis Rosenheim

Das Staatliche Gesundheitsamt Rosenheim teilt mit, dass in den vergangenen Tagen vier Masernfälle im Landkreis Rosenheim aufgetreten sind. Auch nach intensiven Nachforschungen wurde kein Zusammenhang mit den Fällen in Salzburg festgestellt.

Alle Kontaktpersonen der vier Patienten wurden informiert. Außerdem wurden entsprechende Maßnahmen eingeleitet, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

In diesem Zusammenhang weist das Gesundheitsamt darauf hin, dass gerade bei Masern häufig noch eine Impflücke besteht.

So waren bei der Einschulungsuntersuchung 2006/2007 17,5% der Kinder nicht gegen Masern geimpft. Dies ist um so Besorgnis erregender, wenn man weiß, dass einer von tausend Erkrankten eine Gehirnentzündung zum Teil mit bleibenden Folgen erleidet. Die Leiterin des Staatlichen Gesundheitsamts Dr. Irmgard Wölfl appelliert daher an alle Eltern, bestehende Impflücken zu schließen und die derzeit vom Gesundheitsamt an den Schulen durchgeführte Impfkampagne zu nutzen oder eine Impfung beim Haus- oder Kinderarzt durchführen zu lassen.

# Veterinäramt informiert über Fuchskrankheit im Landkreis

In den vergangenen Wochen wurden immer wieder kranke und auffällige Füchse dem Staatlichen Veterinäramt gemeldet oder erlegte Füchse am Amt zur weiteren Untersuchung abgegeben.

Nachdem die Mediziner Tollwut und andere auf Menschen übertragbare Krankheiten ausschließen konnten, klärten aufwendige histologische Untersuchungen am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in Oberschleißheim nun mit höchster Wahrscheinlichkeit die Ursache auf. „Die derzeit auffälligen Füchse erkrankten an der Staupe, einer für den Menschen ungefährlichen Viruserkrankung“, so Dr. Werner Hamp, Leiter des Staatlichen Veterinäramts. Das Virus wird in der Umwelt sehr schnell inaktiv, da es gegenüber Umwelteinflüssen und Sonneneinstrahlung sehr empfindlich ist.

Die Infektion erfolgt daher meist durch direkten Kontakt. Die

Staupe ist weltweit verbreitet und tritt immer wieder in verschiedenen Gebieten auf, insbesondere bei Mardern und Füchsen. Die Erkrankung kann unter zentralnervösen Symptomen zum Verenden der Tiere führen. Rund 40 Füchse, so die Schätzungen der Jägerschaft, sind im Landkreis bereits verendet. Anfangs waren vor allem Füchse in den Wäldern der Gemeinde Aschau im Chiemgau und Frasdorf betroffen, inzwischen hat sich das Virus aber über den gesamten Landkreis ausgebreitet. Auch der Nachbarlandkreis Traunstein hat bereits Fälle gemeldet.

Da Staupe besonders für Hunde gefährlich werden kann, sollten Hundebesitzer den Impfstatus ihrer Vierbeiner überprüfen und gegebenenfalls ihre Schützlinge unbedingt nachimpfen lassen. Weitere Informationen sind beim Staatlichen Veterinäramt unter der Telefonnummer 08031/3927010 erhältlich.

## Die Rathaus-Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

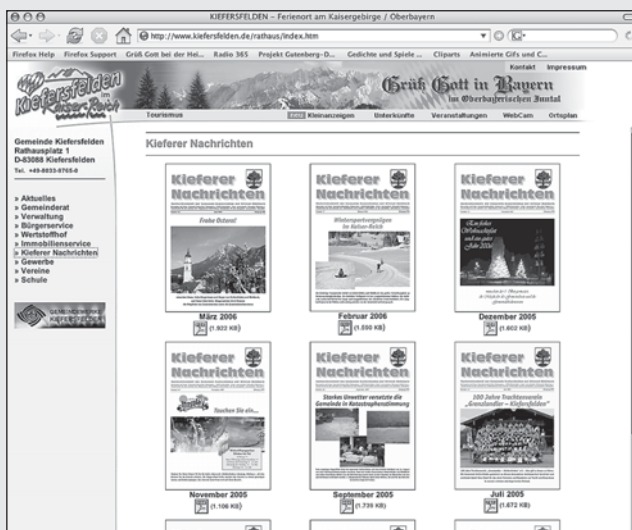
Gemeindefestsetzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

## Neue Wertstoffhof-Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 13.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

## Kieferer Nachrichten im Internet

Die Kieferer Nachrichten sind im Internet [www.kiefersfelden.de](http://www.kiefersfelden.de) unter der Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Kieferer Nachrichten aufgeführt. Diese sind dort einschließlich der Ausgabe vom Februar 2005 im Internet archiviert.



## Nächste Ausgabe der Kieferer Nachrichten

### REDAKTIONSSCHLUSS:

Freitag, 27. Juni 2008, 10.00 Uhr

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf CD, Diskette oder per e-mail abgegeben werden. Digitalfotos werden nur in Originalgröße mit 200 dpi angenommen!

e-mail: [larcher@kiefersfelden.de](mailto:larcher@kiefersfelden.de)

### ANZEIGENSCHLUSS FÜR WERBUNG

Freitag, 27. Juni 2008, 10.00 Uhr

(meissnerdruck: Tel. 08033/97660)

### ERSCHEINUNGSTERMIN:

Freitag, 11. Juli 2008

Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.



## Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die **Telefon-Nr. 9765-22** der Gemeindewerke Kiefersfelden an. Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen besetzt.

[www.gemeindewerke-kiefersfelden.de](http://www.gemeindewerke-kiefersfelden.de)



GEMEINDEWERKE  
KIEFERSFELDEN

Strom - Gas - Wasser

### Preisblatt

#### für die Versorgung mit Gas aus dem Versorgungsnetz der Gemeindewerke Kiefersfelden

Gültig ab 01.06.2008

Kundengruppe	Tarif-Schlüssel	Grundpreis		Arbeitspreis		vorteilhaft bei einem Jahresverbrauch in kWh	umgerechnet in Betriebs-Kubikmeter (m³ Vb) (bei 10,3 kWh/m³ Vb)
		Euro/Monat Netto	Brutto	Cent/kWh Netto	Brutto		
Kleinverbrauchstarif	210	4,68	<b>5,57</b>	7,63	<b>9,07</b>	000 – 2012	000 – 195
Grundpreistarif I	220	7,43	<b>8,84</b>	5,99	<b>7,12</b>	2013 – 2511	195 – 244
Grundpreistarif II	225	8,38	<b>9,97</b>	5,53	<b>6,58</b>	2512 – 22063	244 – 2142
Vollversorgung Preis I	230	15,18	<b>18,06</b>	5,16	<b>6,14</b>	22064 – 27953	2143 – 2713
Vollversorgung Preis II	240	*18,51	<b>*22,02</b>	5,02	<b>5,97</b>	27953 – 130000	2713 – 12620

\* Der Grundpreis gilt für Anschlusswerte bis 60 kW. Für Anschlusswerte über 60 kW wird eine Aufzahlung von 0,77 Euro/kW/Monat (Netto 0,65 Euro/kW/Monat) auf den Grundpreis erhoben.

<u>Preisstellung:</u>	Brutto, inklusive 19 % Umsatzsteuer
<u>Verwendungszweck:</u>	Haushalte und Kleingewerbe bis zu einem Jahresverbrauch von 130.000 kWh oder einem Anschlusswert von maximal 107 kW.
<u>Konzessionsabgabe:</u>	In vorstehenden Preisen sind die Konzessionsabgabenhöchstsätze nach der Konzessionsabgabenordnung (KAV) vom 09.01.1992 enthalten.
<u>Hinweise:</u>	Die Vollversorgungspreise I und II werden nur an Sondervertragskunden gewährt. Die Durchführung der thermischen Abrechnung erfolgt nach DVGW Regelwerk, Arbeitsblatt G 685. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Wirkungsgrade beim Verbrauch benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge bei Einsatz von Erdgas das 1,35fache an kWh im Vergleich zu Strom. Ein Wirtschaftlichkeitsvergleich ist jedoch nur unter Berücksichtigung der jeweiligen Preise möglich.  Kunden, die Erdgas zum Betrieb einer bivalenten Wärmepumpe zu Reservezwecken verwenden, können nur aufgrund eines Sondergaslieferungsvertrages beziehen.
<u>Störungsdienst:</u>	Tel. 08033/976522

## Ihre Feuerwehr informiert

### Fahrzeugeinweihung des neuen Mehrzweck- fahrzeuges

am Samstag, den 31. Mai 2008, ab 19.30 Uhr  
Bewirtung mit musikalischer Unterhaltung und Barbetrieb

#### FESTPROGRAMM:

- 17.30 Uhr Kirchengug ab Feuerwehrhaus
  - 18.00 Uhr Feldmesse mit Fahrzeugweihe im Kurpark/ Musikpavillon an der Dorfstraße anschl. Festzug zum Feuerwehrhaus
  - 19.30 Uhr Feuerwehrfest mit Bewirtung, musikalischer Unterhaltung und Barbetrieb
- Auf Euren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden

### Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden informiert

Am 04.03.08 besuchte eine Mutter Kind-Gruppe die Feuerwehr und informierte sich über die Arbeit und Ausbildung. Nach der Unterweisung durch Markus Steigenberger bildete die Fahrt mit einem Feuerwehrauto den Höhepunkt für die Kinder.

„Dachfenster droht auf die Straße zu stürzen“, war die Einsatzmeldung am 06.03.08 um ca. 15.30 Uhr. Ein durch den Sturm Emma in

der König-Otto-Straße aus dem Dach gerissenes Fenster musste durch einen Feuerwehrmann beseitigt werden.

Glimpflich verlief ein schwerer Verkehrsunfall am Samstagnachmittag auf der BAB A93 Fahrtrichtung Rosenheim. Bei dichtem Verkehr konnte am 15. März gegen 15.25 Uhr ein 30-jähriger polnischer LKW-Fahrer seinen 40-Tonnen-Sattelzug kurz vor der Anschlussstelle Brannenburg vor einem Stauende gerade noch abbremsen. Ein folgender tschechischer Sattelzug musste auf die linke Spur ausweichen. Im weiteren Verlauf fuhr ein 47-jähriger Tscheche mit seinem Opel Vivaro in das Heck des tschechischen Sattelzuges. Ein 41-jähriger Pole fuhr daraufhin noch mit seinem Fahrzeug auf den Kleinbus auf. Der Fahrer des Opels wurde in seinem PKW eingeklemmt, seine vier Mitfahrer blieben unverletzt. Der Fahrer konnte bis zum Eintreffen der Feuerwehren von Ersthelfern aus dem Fahrzeugwrack befreit werden und wurde anschließend mit dem Hubschrauber ins Klinikum Rosenheim geflogen.

Die rechte Fahrspur wurde von der Feuerwehr Kiefersfelden mit dem





Verkehrssicherungsanhänger bis zum Einsatzende gesperrt. Die Straßenreinigung wurde von der Feuerwehr Flintsbach durchgeführt. Die nicht benötigten Kräfte der Feuerwehr Kiefersfelden und Oberaudorf rückten kurz nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle wieder ab.

Am Montag, den 07.04.08 um ca. 16.50 Uhr kam es in einer Werkshalle des ehemaligen Zementwerkes bei Abbrucharbeiten zum Brand eines Baggers. Im oberen Bereich der Halle wurden Schweißarbeiten durchgeführt, während darunter ein Bagger arbeitete. Durch das herunterfallende flüssige Eisen entzündete sich Öl in der Nähe des Motors. Das Feuer konnte durch den Baggerführer und mehrere Arbeiter eingedämmt werden. Die Feuerwehr Kiefersfelden übernahm die restlichen Löscharbeiten. Am Bagger entstand ein Schaden von rund 10.000,- Euro.

## Ausbildung bei der Feuerwehr Kiefersfelden

### NOTFALLMANAGER BEI DER FF KIEFERSFELDEN

Am 02.04.08 informierte der Notfallmanager der Bahn die Mannschaft der Feuerwehr Kiefersfelden über die Zuständigkeiten der verschiedenen Bahnorganisationen, die besonderen Gefahren im Bahnbereich und über das richtige Vorgehen im Einsatzfall. Bedanken möchte sich die Feuerwehr hier an dieser Stelle noch einmal bei Herrn Köllnberger von der Deutschen Bahn.

### FLASH-OVER-TRAINING DER FEUERWEHR KIEFERSFELDEN

Vier Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Kiefersfelden konnten am 11.04.08 in Feldolling an einem Atemschutztraining der besonderen Klasse teilnehmen. Die vier Kameraden konnten in dem Holz betriebenen Flash-Over Container des Landesfeuerwehrverbandes Bayern, finanziert durch die Versicherungskammer Bayern, den realistischen Brandeinsatz in Gebäuden üben. Da es bei Bränden immer wieder zu tödlichen Unfällen von Feuerwehrangehörigen gekommen ist, wurde ein besonderes Augenmerk auf die Entstehung, Erkennung und Bekämpfung von Flash-Overn gelegt. Bei mehrfach projizierten Flash-Overn und Temperaturen von bis zu 1300° C wurde bis an die Belastungsgrenze der einzelnen Teilnehmer der Ernstfall geprobt. Voraussetzung für die Teilnahme waren die entsprechende Atemschutztauglichkeitsuntersuchung,

bestandener Atemschutzlehrgang sowie die neue Schutzausrüstung mit Nomexüberjacken und Brandschutzhauben.

Ziel dieser Übung war es, den Teilnehmern aus Kiefersfelden eine absolut realitätsnahe Ausbildung für den Ernstfall zu ermöglichen und so auf die Gefahren sensibilisiert, bestmöglich vorbereitet in den Einsatz gehen zu können.

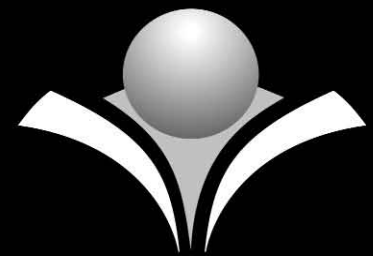


0 80 33-25 94

**Aufinger**  
Bestattungen

**Oberaudorf, Oberfeldweg 1**

Tag und Nacht. Auch an Sonn- und Feiertagen.



Ihr Beistand im Trauerfall

Wir stehen Ihnen zur Seite,  
beraten Sie umfassend  
und stellen Ihnen unser  
Fachwissen zur Verfügung.



## Helfer vor Ort (HvO) Kiefersfelden/Oberaudorf

Das Projekt „von Bürgern – für Bürger“ hat sich bereits etabliert. Nach nunmehr 3,5 Monaten Dienst können wir sagen, dass es eine sinnvolle Anschaffung zum Wohl aller Bürger in den Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf war. Zu 68 Einsätzen (Stand vom 13.04.08) wurden wir alarmiert. Das Einsatzspektrum erstreckte sich von einer Hilfeleistung bis zum Suizidversuch. Wobei sich die Masse der Einsätze auf die zwei Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf aufteilte. Aber auch in Brannenburg und Flintsbach wurde unsere Hilfe benötigt.

Das Ziel, die Sauerstoffunterversorgung und den therapiefreien Intervall zu verkürzen bzw. zu überbrücken, bis der reguläre Rettungsdienst (je nach Alarm Rettungswagen und zusätzlicher Not-

arzt) eintrifft, wurde erfolgreich bei allen Einsätzen bewältigt.

Die jeweilige Einsatzstatistik ist für jedermann im Internet abrufbar. Auf der Homepage [www.brk-kiefersfelden.de](http://www.brk-kiefersfelden.de) können alle Daten eingesehen werden.

Da das gesamte Team ehrenamtlich für Sie unterwegs ist und die Einsätze nicht erstattungsfähig sind, brauchen wir Ihre Unterstützung. Helfen auch Sie mit!

Auf Konto 11056, Bankleitzahl 711 500 00, bei der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, können Sie unter Angabe des Stichwortes „HvO Kiefersfelden/Oberaudorf“ helfen und dazu beitragen, unsere Ausrüstung und die Unterhaltskosten zu komplettieren.

## Ausbildungsnews

Seit kurzem verfügt die Gemeinschaft Kiefersfelden über einen eigenen Sanitätsausbilder. Marco Laner hat sich in seiner Freizeit in der Bildungsstätte Augsburg weitergebildet und die Prüfung erfolgreich absolviert. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch von der Vorstandschaft.

Durch diese Zusatzqualifikation können wir uns unabhängig vom Kreisverband in allen Themen selbständig fortbilden und trainieren.

In Kürze werden wir noch über zwei weitere Erste-Hilfe-Ausbilder verfügen, die das Spektrum vergrößern.

## Schulsanitätsdienst

Das BRK Kiefersfelden wird in Kürze ein neues Projekt beginnen. Die ersten Gespräche mit dem Leiter der Schule Kiefersfelden, Werner Leipold, waren sehr positiv. Ziel ist es, mit unserer Hilfe einen Schulsanitätsdienst ins Leben zu rufen, wie es ihn an einer Vielzahl von bayer. Schulen bereits gibt.

## Rekordjahr für die BRK Gemeinschaft Kiefersfelden

**HELPER VOR ORT IN DIENST GESTELLT**

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VON WASSERWACHT, JUGENDROTKREUZ  
UND SANITÄTSBEREITSCHAFT**

Bei der Jahreshauptversammlung der BRK-Gemeinschaft Kiefersfelden im Gasthof zur Post wurde über ein absolutes Rekordjahr, in fast allen Bereichen positiv, berichtet.

Christian Knoblich, Leiter der Gemeinschaft, erwähnte voller Stolz die Inbetriebnahme des „Helfer vor Ort“ in den Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf. Ein Projekt „Von Bürgern - für Bürger“ war das Motto im Jahr 2007! Auf Grund von politischen sowie strategischen Entscheidungen wurde im Einvernehmen vom Leiter Rettungsdienst in Rosenheim, Herrn Thomas Neugebauer, ein HVO-Standort genehmigt. Viele Stunden Planung, Vorbereitung, Mittelbeschaffung, Gesprächstermine usw. folgten. Nur durch die großzügige Unterstützung der Gemeinden von Kiefersfelden und Oberaudorf war es möglich, das Fahrzeug mit Ausrüstung zu kaufen. Durch die schnell organisierte Ausbildung mit den präsentierten Zusatzbausteinen sowie zusätzlichen Ausbauarbeiten, konnte das Auto am 21.12.07 in Dienst gestellt werden. Bereits nach drei Monaten, an Ostern 08 wurde der sechzigste Einsatz absolviert. Für die Dienstplangestaltung des HVO entwickelte Thomas Krause das Medium, ein online basiertes Programm, welches auf jedem

PC funktioniert. Wegen der großen Professionalität ist hier eine Vermarktung angedacht.

Auf Grund der neu eingeführten Marketingstrategie in der Gemeinschaft Kiefersfelden haben sich schon beachtliche Erfolge eingestellt. So konnten wir den zweiten Ersatzdienstleistenden Sigi Maier gewinnen und Thomas Krause wird folgen. Des Weiteren musste der alte Krankentransportwagen aus technischen Gründen gegen einen neuen, gebrauchten KTW ersetzt werden. Auch dieses Problem haben wir erfolgreich bewältigt, so Knoblich.

Die Jugendausbilder Katharina Mank, Belinda Herrmann und Julia Anker überzeugten in ihren Berichten von einer soliden Jugendarbeit. Neben dem anstrengenden wöchentlichen Training berichteten sie unter anderem auch vom Ausflug auf die Alm, dem Schlittschuhlaufen in Ebbs und der Weihnachtsfeier.

„Die beiden Fahrzeuge der Gemeinschaft Kiefersfelden endlich ins „Trockene“ stellen“, so lautete das Motto vom technischen Leiter Christian Adam. Nach mehreren Jahren Planung und Verschiebungen war es nun am 31.3.07 soweit: Baubeginn vom Garagenanbau am BRK-Heim. In der Rekordzeit von sechs Wochen und das ohne einen Tropfen Regen, war Hebefeier. Viele Stunden

an den Samstagen und auch unter der Woche waren angesagt. Die Lebenspartner kannte man nur noch vom Bild oder Telefon... Der Anbau ging allen Helfern der Gemeinschaft sehr an die Substanz, doch die Ausdauer wurde belohnt, die Fahrzeuge stehen seit November in der neuen geschlossenen Halle. Großer Dank gebührt hierbei der Gemeinde Kiefersfelden und allen beteiligten Firmen sowie Spendern, welche in unbezahlbarer Unterstützung der BRK-Gemeinschaft Kiefersfelden ermöglichten, dieses Projekt in Kürze zu vollenden. Auch im Sinne des Helfer vor Ort.

Des Weiteren waren fünf SEG-Einsätze der Bereitschaft zu verzeichnen, wieder ein Rekord. Geiselnahme in Oberaudorf; größere Brände bei Schattdecor und Zementwerk in Rohrdorf, beim Duftbräu am Samerberg und das Zugunglück in Reischenhart.

Außerdem mussten neun Sanitätsdienste, zwei Übungen mit der Feuerwehr, die grenzüberschreitende Katastrophenschutzübung am Inn, vier EH-Kurse, mehrere Tagungen und natürlich der Dienst am See absolviert werden. Mehrere Glückshafentermine standen ebenso auf dem Plan, wie auch die Teilnahme am Vereinsjahrtag. Eine ausgedehnte Jahresabschlussfeier war die logische Konsequenz, bei einer ehrenamtlichen Jahresleistung von knapp 6000 Stunden für die Allgemeinheit! Dies entspricht einem Wert von 3,5 Vollzeitärbeitskräften, gerechnet ohne Urlaub und Krankheit. Darunter befinden sich 700 Wachstunden am See und bei San-Diensten, 22 Erste-Hilfe-Leistungen waren erforderlich. Für den Natur/Umweltschutz wurden 300 Stunden aufgewendet, wie z.B. Liegeplatzreinigung Hütte, Rasenmähen, Uferreinigung sowie die Aktion Saubere Landschaft.

Dank gebührt an dieser Stelle der Gemeinde für die Benutzung vom Innsola und der materiellen Unterstützung beim Garagenbau. An alle fleißigen Hände, die an über 225 Tagen knapp 6000 Stun-

den ehrenamtlichen Dienst geleistet haben. Eine Notwendigkeit, um die vielen Aufgaben der Gemeinschaft Wasserwacht, Bereitschaft sowie Jugendrotkreuz erfüllen zu können.

„Bin jetzt seit 11 Jahren Kassier, aber diese Zahlen von 2007 sind absoluter Rekord“, so Christian Adam. Diese spiegeln einen sehr hohen Standard, bei einer Kassenbewegung von über 17.000.-Euro, ohne den Helfer vor Ort! Erstmals verzeichnet die Gemeinschaft Kiefersfelden mehr Ausgaben als Einnahmen. Aber auf Grund der jahrelangen Sparmaßnahmen und der konsequenten Rücklagenbildung, werden auch diese „Probleme“ gelöst. Wir sind weiterhin auf Spenden angewiesen, vor allem in Sicht auf den Helfer vor Ort, da wir keine Unterstützung seitens der Krankenkassen usw. bekommen. Erwähnt ist hierbei die OVB-Weihnachts-Spendenaktion, bei der die Gemeinschaft einen automatischen externen Defibrillator in Empfang nehmen konnte. Der lange ersehnte Wunsch ging endlich in Erfüllung! Die Haussammlung war ebenso ein Erfolg! Dahingehend wurde der Garagenanbau in Angriff genommen“, so Kassier Adam. Leider sind die Sanitätsdienste rückläufig, wir sind auf diese sehr angewiesen. Bitte melden unter Tel. 08033/609639 oder per e-Mail unter [gemeinschaft.kiefersfelden@kvrosenheim.brk.de](mailto:gemeinschaft.kiefersfelden@kvrosenheim.brk.de). Die Ausbildungsstrategie in der Gemeinschaft Kiefersfelden zeugt von Erfolg: Unser erster Zivi, Marco Laner, absolvierte erfolgreich einen Lehrgang zum Sanitätsausbilder. Weiterhin befindet er sich in der Ausbildung zum Rettungssanitäter. Die Steigerung übernimmt Belinda Herrmann als zukünftige Rettungsassistentin.

„Ein sehr erfolgreiches Jahr, aber absolut arbeitsintensiv für alle, ist zu Ende. Auch das neue Jahr versorgt uns wieder mit sehr viel Arbeit im Hinblick auf die Neuwahlen 2009“ mit diesen Worten beendete Vorstand Christian Knoblich die Versammlung.



## Das Kur- und Verkehrsamt informiert

### Veranstaltungskalender vom 02.05.2008 bis 11.07.2008

- |  |  |
|--|--|
| Sa 03.05. 11.00 Mühlbach, Pavillon am Wiesenweg, Maibaum-aufstellen in Mühlbach mit Musik und Bewirtung  | Do 22.05. 09.00 Pfarrkirche Heilig Kreuz, Fronleichnam, „Bläsermesse“ von H.M. Brugk für Chor und Bläser   |
| So 04.05. 09.30 Pfarrkirche Heilig Kreuz, Kieferer Fest, Festgottesdienst, „Bläsermesse“ von Piechler für Chor und Bläser  | Sa 24.05. 19.30 Schulturnhalle, „Außer Kontrolle“, Theaterstück der Kieferer Wichtl  |
| Sa 10.05. 08.00 Parkplatz gegenüber Rathaus, Flohmarkt<br>10.00 Rathausvorplatz, großer Bauern- und Spargelmarkt, ab 10.00 Uhr Unterhaltung mit der Musikkapelle aus Übersee<br>15.30 Am Neugrund 14, Kieferer Puppentheater mit dem historischen Puppenspiel „Beim Weber an der Wand“ von Dorle Dengg, Anmeldung erforderlich, Tel.: 08033/7139 | Fr 30.05. 19.30 Schulturnhalle, „Außer Kontrolle“, Theaterstück der Kieferer Wichtl  |
| Fr 16.05. 20.00 Kurpark an der Dorfstraße, Standkonzert der Senseschmiedmusikkapelle   | Sa 31.05. Schopperalm, Cross-Country Meisterschaft und 8. Cross-Country Rennen, Oberbayerische Cross-Country Meisterschaft im Rahmen des 8. Cross-Country Rennen Feuerwehrhaus, Thierseestraße, Einweihung Feuerwehrfahrzeug |
|  | Sa 31.05. 18.30 Pfarrkirche Heilig Kreuz, Letzte Maiandacht, Marienlieder  |
|  | Mi 04.06. 19.30 Schulturnhalle, „Außer Kontrolle“, Theaterstück der Kieferer Wichtl  |

- Fr 06.06. 16.30-18.30 Parkplatz Grafenburg, „Waldexkursion“ für Jung & Alt. Mit zweier erfahrenen Wildnisführern auf Exkursion im Wald! Treffpunkt: Parkplatz Grafenburg, Kosten: 7,--€ vor Ort
- Sa 07.06. 17.00 Kurpark an der Dorfstraße, Kieferer Dorflauf, 1. Start 17 Uhr, Anmeldung Hormair Andrea, Tel. 08033/7718
- 19.30 Schulturnhalle, „Außer Kontrolle“, Theaterstück der Kieferer Wichtl
- So 08.06. MSC Kiefersfelden, Rosenheimer Str. 9, ADAC-Automobil-Turnier, ADAC-Südbayern und BMW-Wertung
- Do 12.06. 20.00-21.00 Kurpark an der Dorfstraße, Blasmusik mit der Musikkapelle Kiefersfelden und dem Männergesangsverein
- Fr 13.06. 16.30-18.30 Ab „Bleier-Sag“, „Auf den Spuren der Steinzeit“ für Jung & Alt. Mit zweier erfahrenen Wildnisführern auf den Spuren der Steinzeit! Treffpunkt: Bleier Sag/Giessenbachklamm, Kosten: 7,--€ vor Ort
- 19.00 Gasthof Niederauer, Standkonzert der Sensenschmiedmusikkapelle
- Fr 13.06. 20.00 Kohlstatt-Arena, Sportplatzstraße, 40 Jahre AH-Mannschaft ASV Kiefersfelden, Rock-Pop-Party mit der Band „Katzoff“, Eintritt 5,--€
- Sa 14.06. 10.00 Kohlstatt-Arena, Sportplatzstraße, 40 Jahre AH-Mannschaft ASV Kiefersfelden, Benefiz-Spiel, ASV gegen Promi-Team, ehem. Spieler TSV 1860 München + Promis aus dem Sport, ab 18 Uhr musikal. Unterhaltung mit den „Ausrangierten“
- 15.00 Blaahaus, Kräuterkurs im Blaahaus und Führung durch den Blaahausgarten, Kräuter und Geschichte der Sommersonnenwende, „Hollersekt, Johanniskrautöl & Kräuterwein“ mit Gabriele Mühlbacher, Eintritt 5,--€ , Anm. Tel. 08033/2768
- 15.30 Am Neugrund 14, Kieferer Puppentheater mit dem historischen Puppenspiel „Beim Weber an der Wand“ von Dorle Degg, Anmeldung erforderlich, Tel.: 08033/7139
- So 15.06. 10.30 Dorfstraße, Tag der Blasmusik, Sternmarsch mit vier Blasmusikkapellen, Frühschoppen mit Bewirtung
- 15.00 Kohlstatt-Arena, Sportplatzstraße, 40 Jahre AH-Mannschaft ASV Kiefersfelden, Schafkopfturnier, Anmeldung bis 14.30 Uhr im Sportheim, Startgebühr: 8,--€
- Do 19.06. 20.00-21.00 Kurpark an der Dorfstraße, Blasmusik mit der Musikkapelle Kiefersfelden
- Fr 20.06. 16.30 Parkplatz Niederndorf nach der Innbrücke links, „Exkursion ins Reich der Biber“ für Jung und Alt. Mit zwei erfahrenen Wildnisführern entlang des Inndammes auf den Spuren der Biber. Treffpunkt: Parkplatz Niederndorf, Kosten: 7,--€ vor Ort
- Mo 23.06. 09.00-12.00 Touristinfo Kiefersfelden, Heilpflanzen- und naturkundliche Wanderung.
- Do 26.06. 20.00 Kurpark an der Dorfstraße, Blasmusik mit der „Inntaler Blasmusik“
- Fr 27.06. 16.30-18.30 Parkplatz Grafenburg, „Waldexkursion“ für Jung & Alt. Mit zweier erfahrenen Wildnisführern auf Exkursion im Wald! Treffpunkt: Parkplatz Grafenburg, Kosten: 7,--€ vor Ort
- 19.00 Gasthof Kurzenwirt, Standkonzert der Sensenschmiedmusikkapelle
- Sa 28.06. 15.00 Gasthof Schauenwirt, Salettfest des Männergesangsverein Kiefersfelden
- 17.00 Cafe Dörfel, Sommernachtsfest, Live Musik ab 18 Uhr „Die Ausranschiert'n“, Eintritt frei!
- So 29.06. Kurpark an der Dorfstraße, Platzkonzert mit dem Eisenbahnblasorchester BEBRA
- Do 03.07. 20.00-21.00 Kurpark an der Dorfstraße, Blasmusik mit der Musikkapelle Kiefersfelden
- Fr 04.07. 16.00-20.00 Sportplatz an der Kufsteiner Straße, Kieferer Dorfmeisterschaft im Stockschießen für Vereine und Behörden, Anmeldungen bis 19. Juni bei Peter Börger, Tel.: 08033/7397, Ausweichtermin: 11.+12. Juli 2008
- 16.30-18.30 Ab „Bleier-Sag“, „Auf den Spuren der Steinzeit“ für Jung & Alt. Mit zweier erfahrenen Wildnisführern auf den Spuren der Steinzeit! Treffpunkt: Bleier Sag/Gießenbachklamm, Kosten: 7,--€ vor Ort
- 19.00 Pension „Blauer Gamsbock“, Standkonzert der Sensenschmiedmusikkapelle
- Sa 05.07. Abfahrt ab Siedlerweg, Wachtl-Nostalgie-Eisenbahn, Abfahrt ab Siedlerweg 14.20 und 16.20 Uhr, Abfahrt ab Wachtl 15.10 und 17.10 Uhr
- 08.00 Sportplatz an der Kufsteiner Straße, Kieferer Dorfmeisterschaft im Stockschießen für Vereine und Behörden, Anmeldungen bis 19. Juni bei Peter Börger, Tel.: 08033/7397, Ausweichtermin: 11.+12. Juli 2008
- So 06.07. Abfahrt ab Siedlerweg, Wachtl-Nostalgie-Eisenbahn, Abfahrt ab Siedlerweg 12.20, 14.20 und 16.20 Uhr, Abfahrt ab Wachtl 13.10, 15.10 und 17.10 Uhr
- Mo 07.07. 09.00-12.00 Touristinfo Kiefersfelden, Heilpflanzen- und naturkundliche Wanderung. Lernen Sie die Natur um Kiefersfelden mit Herrn Vergörer (promovierter Apotheker) kennen! Unkostenbeitrag! Anmeldung erforderlich!
- Do 10.07. 20.00-21.00 Kurpark an der Dorfstraße, Blasmusik mit der Musikkapelle Kiefersfelden
- Fr 11.07. 16.30 Parkplatz Niederndorf nach der Innbrücke links, „Exkursion ins Reich der Biber“ für Jung und Alt. Mit zwei erfahrenen Wildnisführern entlang des Inndammes auf den Spuren der Biber. Treffpunkt: Parkplatz Niederndorf, Kosten: 7,--€ vor Ort

## US-CAR Treffen in Kiefersfelden

Am Sonntag, den 13. Juli, ab 10.30 Uhr findet am Gelände rund um den Bahnhofspark ein großes Treffen für amerikanische Oldtimer statt.

Im vergrößerten Biergarten des Gasthofes zur Post spielt eine authentische Rock'n Roll Band Hits aus den 50er Jahren.

Eintritt frei.

**US CAR Treffen**  
85088 Kiefersfelden

**Sonntag 13. Juli 08**

**Beginn 10.30 Uhr**

**Anfahrt:**  
Über die A6 auf die A93, Ausfahrt Kiefersfelden  
von München kommend 45 min., von Salzburg kommend 60 min.

- Amerikanische Automobile bis Baujahr 1990 & Exoten
- Rock'n Roll live mit der Band „Tom and the Krauts“
- Gelände rund um den Bahnhofspark / Gasthof „Zur Post“ mit Biergarten
- Eintritt frei!

Kontakt: **US Cars Kiefersfelden**  
Tel. 03023-6717  
Mobil 0173-5644373  
www.us-cars-kiefersfelden.de

85088 Kiefersfelden  
Gasthof **Zur Post**

Veranstaltet: **Kaiser-Reich**  
Ökologische Naturerlebnisse  
www.kaiser-reich.com

## Innschiffahrt Fahrplan 27.4. - 12.10.2008

Kufstein	ab	10.15	14.30
<b>Kiefersfelden</b>	<b>ab</b>	<b>10.40</b>	<b>14.55</b>
Ebbs	ab	10.55	15.10
Niederndorf	ab	11.05	15.20
Oberaudorf	ab	11.15	15.30
Ebbs	ab	11.25	15.40
<b>Kiefersfelden</b>	<b>ab</b>	<b>10.00</b>	<b>11.35</b>
Kufstein	an	10.20	12.00
		12.00	16.15

### Fahrpreise

Einzelfahrt pro Abschnitt 3,--€  
kleine Rundfahrt (Kiefersfelden-Ebbs-Niederndorf-Oberaudorf Kiefersfelden) 10,50 €  
kleine Rundfahrt Gruppe ab 10 Erw. 9,50 €  
Kinder: 6-15 Jahre 50 % Ermäßigung unter 6 Jahre frei!

### Fahrpreise

große Rundfahrt 13,--€  
große Rundfahrt ermäßigt 11,50 €

Charter- und Sonderfahrten auf Anfrage --- Fahrradbeförderung möglich -- Behindertengerecht -- Buffet an Bord -- Kapazität 100 Sitzplätze

## Innfähre

### KIEFERSFELDEN - EBBS

täglich durchgehend von 10 bis 17 Uhr

(1. Mai bis 12. Oktober)

Überfahrt pro Person 1,--€

Fahrrad kostenlos,

Kinder bis 6 Jahre frei

## Saisoneröffnung 2008 - „Fährmann, hol' über!“ DO. 01.05.2008

heißt es wieder zwischen Kiefersfelden und Ebbs am Kaisergebirge.

Die Fähre ermöglicht nicht nur die Überfahrt über den Inn von der Unterkiefer nach Ebbs-Eichelwang, sondern auch den Übertritt über die Landesgrenze. Dass sich die Bayern und Tiroler schon vor dem organisierten „Europäischen Gedanken“ nicht schlecht verstanden haben, zeigt schon allein die Tatsache, dass es die

Fähre zwischen Kiefersfelden und Ebbs schon in den vergangenen Jahrhunderten gab. Besonders für Bergwanderer und Radfahrer wird die Überfahrt mit der 11 m langen und 2,80 m breiten, aus Lerchenholz gefertigten Platte, interessant sein. Sie bietet für 12 Fahrgäste und zusätzliche Fahrräder Platz. Die Fähre ist vom 1. Mai bis 19. Oktober täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr in Betrieb. Die Überfahrt kostet 1 Euro, Kinder bis 6 Jahre und Fahrräder werden kostenlos mitgenommen.

# Innfähre Kiefersfelden ein kleines Stück Heimatgeschichte

Die Innfähre, ein beliebtes Ausflugsziel, die Kiefersfelden mit Ebbs / Eichelwang, Bayern und Tirol verbindet. Mehr als 115 m breit ist der Fluss mit seiner geschichtsträchtigen Vergangenheit nahe der alten Römerstraße zu Füßen des Kaisergebirges, heute gebändigt und ruhiger durch die Staustufe. Das Überqueren des Inn an diesem Platz hat eine lange Tradition, die nachweislich bis in das 18. Jahrhundert um das Jahr 1770 zurückreicht. Zwischen damals und heute liegt eine wechselvolle Geschichte. In unserer Kieferer Chronik von Dr. Hans Moser steht, dass damals Anton Manetstetter eine Bewilligung zur Überfuhr über den Inn erhielt und sich „Überführer in der Au zu Kiefersfelden“, nennen konnte. Eingetragen aber hat sie ihm nicht viel. Von Anton Manetstetter ist überliefert, dass er als „Schiffsmann“, bloß die Hälfte des Jahres arbeiten konnte und er mit Schiffsmiete und Überfuhr kaum 10 fl. verdiente, wogegen er aber eine Arche von 35 Klafter Länge zu machen und zu unterhalten hatte. Die Arche habe innerhalb von 28 Jahren viermal neu gebaut werden müssen, das letzte Mal von ihm im Jahr 1803.

Seit 19. Sept. 1998, der Wiederaufnahme des Fährdienstes nach 18-jähriger Unterbrechung, ist die Gemeinde Kiefersfelden dafür zuständig. Alle Anstrengungen und gebündelten Kräfte haben sich gelohnt, denn heute ist die Innfähre eines der beliebtesten Ausflugsziele im Inntal, für Einheimische genauso wie für Naherho-

lungssuchende aus der Region sowie für unsere Urlaubsgäste. Alle schätzen die Innfähre, die ein Naturerlebnis pur bietet. Wer von der Innfähre erzählt, ist von ihr begeistert und wer noch keine Zeit dazu hatte, die Überfahrt zu machen, sollte sich dieses Erlebnis bald gönnen, zumal es beiderseits des Inns viele Sehenswürdigkeiten zu besichtigen gibt.

Die Überfahrt kann z.B. ideal mit einer Radtour auf dem Inn-damm verbunden werden.

## Zur Fähre

Die nach alter Handwerkskunst hergestellte, aus Lärchenholz angefertigte 11 m lange und 2,80 m breite Fähre bietet 12 Fahrgästen und zusätzlich Fahrrädern Platz. Die Fähre wird an einem Hochseil sicher von Innufer zu Innufer geführt. Der Aufstau des Flusses und die damit langsamer gewordene Fließgeschwindigkeit erfordern den Einsatz eines die Wasserkraft unterstützenden, umweltfreundlichen Elektroantriebs.

Kur- und Verkehrsamt Kiefersfelden  
Dorfstraße 23  
83088 Kiefersfelden  
Tel: 08033/976527 Fax: 08033/976544

## Inntaler Spargel- und Bauernmarkt

Am Samstag, den 10. Mai, wird heuer der Rathausplatz in Kiefersfelden zur „Schlemmermeile“. Um 10 Uhr eröffnet Bürgermeister Erwin Rinner den „Inntaler Bauernmarkt“. Bis 16 Uhr werden dann kulinarische Köstlichkeiten aus dem bayerischen Inntal, aber auch aus Tirol und sogar aus dem Donauländle zum Genuss einladen.

Direktvermarkter von Bauernhöfen aus der gesamten Umgebung garantieren ausgezeichnete Qualität. Ein besonderes Schmankerl bringen Gäste aus der Donauregion, genauer gesagt aus Abensberg mit: Frischen Spargel – der Geheimtipp für Spargelliebhaber!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Steckerlfisch, Grillwürstel, Käse, Speck, Schmalzgebäck, Kuchen und Getränke. Für Unterhaltung sorgt die Musikkapelle aus Übersee.

Der Flohmarkt findet auf dem gegenüberliegenden Parkplatz statt (Anmeldung zum Flohmarkt bei Hans Hanusch Tel: 08033/2549)

Auskünfte erhalten sie in der Kaiser-Reich-Information Kiefersfelden, Tel. 08033/976527

## Personenfähre

### KIEFERSFELDEN – EICHELWANG

#### Betriebszeiten 2008

1. Mai - 19. Oktober täglich 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Preis für eine Überfahrt 1€, Kinder unter 6 Jahren - kostenlos

Innfähre Kiefersfelden, während den Öffnungszeiten  
Tel: 0173 / 5793952



# Bauernmarkt

Wurst - Schnaps - Käse - vom Bauern aus Bayern und Tirol

# Spargelmarkt

mit der Abensberger Spargelkönigin  
direkt - frisch von den Abensberger Spargelbauern

## Flohmarkt

**am Samstag, den 10. Mai 2008**  
von 10 bis 16 Uhr  
**am Rathausplatz Kiefersfelden**  
ab 11 Uhr Unterhaltung mit der Musikkapelle Übersee

Kaiser-Reich-Information, Dorfstraße 23, 83088 Kiefersfelden, Tel. 08033/976527, www.kiefersfelden.de  
© 2008 Kaiser-Reich-Information, Dorfstraße 23, 83088 Kiefersfelden

# Touristinformation Kiefersfelden als Dauerkarten-Vorverkaufsstelle

## für die Fußball-Europameisterschaft 2008 live in der Festungsarena Kufstein

Unter dem Motto „Public Viewing“ überträgt die Festung Kufstein in der Zeit vom 07. bis 29. Juni alle Spiele der EM – 2008

auf einer 30 qm Großbildleinwand im historischen Ambiente der Josefsburg.

Die übertragbare Dauerkarte (gilt für alle Spiele) zum Preis von 50,- € kann ab sofort in der Touristinformation Kiefersfelden erworben werden.

## Oberaudorf-Reisach Musiktage 2008

„Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen.“ - Die Oberaudorf-Reisacher Musiktage sind in den achtzehn Jahren ihres Bestehens mit der Empfehlung Goethes immer gut gefahren. Sie haben nie versucht, ihren Besuchern eine bestimmte Stilschablone als die einzig wahre aufzuzwingen, sondern sie bemühen sich, verschiedenste Geschmacksrichtungen anzusprechen: Volksmusik und Jazz, Barock und Kinderkonzerte, Lesungen und Liedermacher, Pop, Sinfonik, Kammer- und Sakralkunst. Und sie haben dabei nie die Bodenhaftung aufgegeben, niemals den Kontakt zur eigenen Region verloren. Immer war ein Gros der auftretenden Künstler aus dem eigenen Landstrich, aus dem Inntal, aus der Region, aus dem Südosten Bayerns. So ist es auch diesmal. Und gerade deshalb können die 18. Musiktage ein besonders farbiges und attraktives Programm anbieten.

Gleich das Reisacher Eröffnungskonzert am Freitag, 6. Juni, mit romantischer Sakralmusik - darunter die d-Moll-Messe von Peter Cornelius - setzt mit dem Männerchor und der Kammermusik Reisach sowie dem Horntrio Inntal ganz auf kompetente einheimische Kräfte. Und am Samstag, 7. Juni, verwandelt sich unter dem Motto „So klingt's in Oberaudorf“ der ganze Ort in eine große Musikbühne mit insgesamt 14 regionalen Gruppen auf Straßen und Plätzen, in Wirtshäusern und Biergärten.

Internationales Flair bringt dann am Sonntag, 8. Juni um 11 Uhr ein Jazz-Frühschoppen mit der Pariser Gruppe „Apeyron“ im Gasthaus Waller in Reisach. Während sich am Mittwoch, 11. Juni, das Oberaudorfer Barock-Ensemble Simon Steinkühler in der Schlosskapelle Urfahrn der Musik des einstigen Salzburger Hofkapellmeisters Heinrich Ignaz Biber und seiner Zeitgenossen um 1680 widmet. Mit „Quadro Nuevo“ ist dann am Freitag, 13. Juni, ein Rosenheimer Ensemble zu Gast, das längst zu den internationalen Topstars der Jazz- und Weltmusik-Szene zählt. Das neue Programm „Tango bitter sweet“ darf man mit besonderer Spannung erwarten.

Die Oberaudorf-Reisacher Musiktage waren stets ein besonders kinderfreundliches Festival. Diesmal sind es der Kinderchor Flintsbach und die Reisacher Klosterschwalben, die am Samstag, 14. Juni, ein gemeinsames buntes Lied und Songprogramm gestalten. Ein ganz besonderes Ereignis ist dann am Sonntag, 15. Juni der „Tag der Blasmusik“ in Kiefersfelden mit Sternmarsch und Konzerten der vier großen Musikkapellen aus Ober- und Niederaudorf, Mühlbach und Kiefersfelden.

Das Bad Aiblinger Duo Werner Schmidbauer und Martin Kälberer ist fast schon eine Institution unter den bayerischen Liedermachern: Der beliebte BR-Moderator und sein Kompagnon am Klavier haben einen ganz eigenen und unverwechselbaren Ton subtiler Ironie in die sonst eher derbe Szene gebracht. Ihr Auftritt am Donnerstag, 19. Juni, zugunsten der „little drops e.V. Kinderhilfe“ gehört sicher zu den Höhepunkten des Programms. Den Abschluss

des Festivals bilden schließlich zwei große Auftritte der „Sinfonia E“. Am Samstag, 21. Juni, gestaltet das Orchester mit rund 60 Musikern unter Leitung seines renommierten Dirigenten Jaroslav Opela eine Sonnwendserenade mit heiteren Werken der Klassik von Händels „Feuerwerksmusik“ bis zu Johann-Strauß-Walzern. Und am Sonntag, 22. Juni, setzt Charles Gounods „Cäcilienmesse“ mit der „Sinfonia E“ sowie den Oberaudorfer Kirchenchören von Hans Berger einen glanzvollen Schlusspunkt.

Karten für alle Veranstaltungen sind im Geschenkehaus März in Oberaudorf erhältlich (Tel. 0 80 33/15 16). Weitere Informationen findet man im Festival-Flyer oder im Internet unter [www.musiktage-oberaudorf.de](http://www.musiktage-oberaudorf.de).

**Oberaudorf-Reisach MUSIKTAGE**  
6. Juni - 22. Juni 2008

**Fr 06. Juni**  
20.00 Uhr **ERÖFFNUNGSKONZERT "Geistliche Musik der Romantik"**  
Männerchor und Kammermusik Reisach, Sollsten, Horntrio Inntal  
Klosterkirche Reisach - € 12,-

**Sa 07. Juni**  
17.00 Uhr **"So klingt's in Oberaudorf"** Musik und Gesang in Wirtshäusern, auf  
Straßen und Plätzen - 14 verschiedene Musikgruppen singen und spielen auf  
freiwillige Spenden z.B. der Biberklasse / Grundschule Oberaudorf - bei jeder Wirtstafel

**So 08. Juni**  
11.00 Uhr **Jazz-Frühschoppen mit „APEYRON“ aus Paris**  
Gasthaus Waller, Reisach - € 5,-

**Mi 11. Juni**  
20.00 Uhr **BAROCKKONZERT** Ensemble Simon Steinkühler  
Schlosskapelle Urfahrn, Reisach - € 15,-

**Fr 13. Juni**  
20.00 Uhr **QUADRO NUEVO - Tango Bitter Sweet**  
Musikpavillon Oberaudorf - bei Schlechtwetter Festsaal - € 16,-

**Sa 14. Juni**  
16.00 Uhr **KINDERKONZERT** mit den „Klosterschwalben“ und Kinderchor Flintsbach  
Musikpavillon Oberaudorf - bei Schlechtwetter Festsaal - freiw. Spenden

**So 15. Juni**  
10.15 Uhr **TAG DER BLASMUSIK** - Sternmarsch und Frühschoppen  
Mitwirkende: Musikkapelle Niederaudorf, Oberaudorf, Mühlbach und Kiefersfelden  
Schulhof Kiefersfelden - Eintritt frei!

**Do 19. Juni**  
20.00 Uhr **SCHMIDBAUER/KÄLBERER** Benefizkonzert  
zugunsten "little drops e.V. Kinderhilfe" - Kurpark Oberaudorf -  
bei Schlechtwetter Festsaal - € 15,- oder a bissel' mehr ?

**Sa 21. Juni**  
20.00 Uhr **SINFONIA E - Sonnwendserenade** (Sinfonieorchester mit ca. 60 Musikern)  
Kurpark Oberaudorf - bei Schlechtw. Pfarrkirche Oberaudorf - € 12,-

**So 22. Juni**  
19.00 Uhr **ABSCHLUSSKONZERT** - Kirchenchor Oberaudorf und Audorfer Chor  
mit großem Sinfonieorchester Sinfonia E, Ltg: Hans Berger,  
Orgel: J. Berger - Ch F. Gounod „Cäcilienmesse für Soli, Chor, Orchester“,  
Kantate „Danksagung“ von Hans Berger, Orgelmusik von J.S. Bach  
Pfarrkirche Oberaudorf - € 12,-/€ 9,-

Kartenvorverkauf und -versand:  
Glaserei März  
Kufsteiner Str. 14 - 83080 Oberaudorf  
Tel 0 80 33 / 15 16 - Fax 0 80 33 / 44 61  
Information Hartmann Markus - Telefonnr. 28 - 83080 Oberaudorf - Tel. 0 80 33/28 99

meissnerdruck

[www.musiktage-oberaudorf.de](http://www.musiktage-oberaudorf.de)

# Kräuterkurse 2008

- Mit Führung durch den Blaahaus Garten
- Grundlagen in Heil- und Pflanzenkunde
- Pflanzenrituale der keltischen Jahreskreisfeste
- Kräuter des Monats in Mythologie, Brauchtum, Aberglauben,
- Symbolik und Legenden

Vorführung im Kräuterkammerl im Blaahaus mit Kostproben von alten, neuen und magischen Geheimrezepten für Weine, Öle, Tinkturen und Salben

## 14. Juni 08 Kräuter & Geschichte der Sommersonnwende

...vom Kräuterzauber und Feuersprung beim Feuerfest! „Hollersekt, Johanniskrautöl & Kräuterwein“

## 12. Juli 08 Kräuter & Geschichte der antiken Kräutersammelzeit

...von Hundstage und Bauernregeln im Heumonat! „Johanniskrautöl, Tinkturen, Salben & Weine“

## 09. August 08 Kräuter & Geschichte der Kräuterweihe

...von Kräutern gegen Tod und Teufe! „Tinkturen, Salben & Weine“

## 13. September 08 Kräuter & Geschichte der Frauendreißiger

...vom Kräutersegen der Frauenkräuter! „Kräuterweine für die Frau“

Beginn: 15.00 Uhr, mit Gabriele Mühlbacher, Eintritt: 5 Euro

## Blaahaus Garten am Museum im Blaahaus in Kiefersfelden

Traditioneller Bauerngarten mit alten und neuen Gewürz-, Heil- und Wildkräutern unserer Heimat

Das Blaahaus in Kiefersfelden wurde 1696 als Arbeiterwohnhaus für die Leute am Schmelzofen, dem so genannten Blaaofen, gebaut. Seit seiner Umsetzung 1996 in den Unteren Römerweg dient es der Gemeinde als Museum und führt seine Besucher durch die Vergangenheit seiner Heimat.

Passend zu diesem besonderen Museum entstand bis zum September 2000 ein außergewöhnlicher Schaugarten, der „Blaahausgarten“, in dem jetzt neben den typischen Bauerngartenblumen auch Nutzpflanzen, Küchen-, Heil- und Wildkräuter aus unserer Umgebung wachsen, die seit alters her eine wichtige Rolle für das Volk spielten.

Der Blaahausgarten soll dem Naturfreund nicht nur eine heil- und pflanzenkundige Führung bieten, sondern wieder eine alte Kräuterkultur nahe bringen. Gabriele Mühlbacher, die in der traditionellen und modernen Kräuterheilkunde und Phytotherapie ausgebildet ist, entführt in eine Zeit, in der es viele Erzählungen über die einzelnen Pflanzen gab, die die mystische Seite oder das Wesen der Pflanzen hervorhoben, was damals ebenso bedeutungsvoll war, wie deren Anwendung als Heilmittel.

Bis heute kann der Pflanzenmythos mit der volksmedizinischen Anwendung und dem bestehenden Brauchtum in Verbindung gebracht werden. In der botanischen Pflanzenbenennung finden wir noch immer die Namen der antiken Helden oder Götter und unsere Bräuche spiegeln noch heute die Pflanzenrituale der keltischen

Jahreskreisfeste wieder. Die alten mythologischen Überlieferungen sind vor allem auch der Ursprung von Aberglauben und geheimen magischen Rezepturen für Lebenselixiere, Zauber- und Liebestränke.

Die Pflanzenkundlerin Gabriele Mühlbacher setzt Mythologie, Brauchtum, Aberglaube und Volksheilkunde zusammen, so dass daraus eine interessante und humorvolle Volksbotanik entsteht, die in den Führungen durch den Blaahausgarten wieder auflebt. Im anschließenden Kräuterkurs erkennt man bei der Zubereitung der Kräuter nach alten Rezepten die einst so innige Verbindung der Menschen mit der Mutter Erde und die tiefe Verankerung der Kräuter im Brauchtum.

**Die Führungen und Kurse finden 2008 jeden 2. Samstag im Monat um 15.00 Uhr von Juni bis September statt.**

Der Eintritt pro Person beträgt jeweils 5.- Euro.

Termine werden durch Plakataushang und in lokalen Zeitungen angekündigt!

Information und Anmeldung bei Gabriele Mühlbacher Tel: 08033/2768

Auch Sonderführungen für Gruppen ab ca. 10 Personen sind möglich!

## FLUR ERDGESCHOSS

Relief von Kiefersfelden und Umgebung, Bilder vom Eisenwerk im Zillertal, Bilder und Karten von der Römerstraße und der Flussgeschichte, König Otto I. von Griechenland, Bilder der Kriegsergebnisse v. 1800, Bild König Ludwig III.

- 1 Leseraum mit Beschreibungen der verschiedenen Themenbereiche und Wappen der Nachbargemeinden, Wanduhr um 1780, Kreuz ca. 1800, Kachelofen
- 2 Kasse und Büro
- 3 Ausstellungsflächen für wechselnde Bilder und Karten
- 4 Dorf Kiefersfelden: Modell 1650 und alte Orts- und Gebäudeansichten, große Jagdkarte v. 1860
- 5 Mühlbach Modell 19. Jh., Sensenschmiede, Sensenherstellung und verschiedene Modelle, alte Dorfansichten
- 6 Otto I. von Griechenland: Bilder über Aufstand der Griechen und Regierungsziel Otto I., Gegenstände aus dem Besitz des Königs.

## FLUR 1. OBERGESCHOSS

Kombinationsbahn für Holztransport im Gießenbachtal, Kaufmannskassette v. 1567, „Itinerarium Antonini“ Wegbeschreibung 280-340 n. Chr., Keltenschwert, „Hercules von Kiefersfelden“, Hl. Nepomuk, Heimatdichter L. Lintner und Sprachforscher A. Schmelzer, Bilder von Bergbauernhöfen

- 7 Holz und Holzkohle, Modell Kohlstatt um 1700, Modell Triftklausen um 1750, Bilder und Werkzeuge zur Trift und Holzverarbeitung
- 8 Geschichte des Kalkbrennens und der Zement-Industrie, Schmalspurbahn (Wachtl), ursprüngliche Fensterkonstruktion und Treibladen
- 9 Innengrenze, großes Innmodell (vor der Flussregulierung) mit Grenzbefestigungen und dazu gehörige Beschreibungen, Modell einer Innlande, alle Schiffstypen eines Innschiffszuges, Prospekt eines Chur.-Baierischen Salzschiffszuges, Grenze und Zollabfertigung, Bayer.-tirolischer Grenzstein, Grenzschilder und Uniformen von Zoll und Grenzpolizei
- 10 Kirche und Volkskunst, Choralbuch aus Spanien (Saragossa 1693), Krippe, Altarmodell, Grabkreuze, Bilder vom Hl. Grab und von der Krippe in der alten Pfarrkirche
- 11 Volkstheater seit 1618, Modell des Theaterstadls von 1833, Kostüme für Passionsspiele, Szenenbilder, Ritterfigur, Eduard v. Grützner „Bauerntheater“
- 12 Musikkapellen Kiefersfelden und Mühlbach, alte Instrumente u. Musikeruniformen, Urkunden und Bilder, alte Trommel v. 1815, Sängerstandarte

## FLUR OBERGESCHOSS

Feuerwehr, Sanitätswesen, Bilder von Arbeiten der Marmor-Industrie, Abteilung Jagd mit Bildern, Trophäen und Jagdwaffen, altes Uhrwerk auf dem Südbalkon von 1701

- 13 Depot
- 14 Medienraum, Marmor-Industrie, Richard-Wagner-Denkmal (Leipzig) von Prof. Hipp
- 15 Geologie: Geologische Karten, Pläne des gemeindlichen Elektrizitätswerks im Gießenbach, Staudambau an der Gfaller-

- mühle, Rohmaterialmuster des Zementwerks, Wasserrad an der Bleier-Sag, Wasserkraftwerk (Schnecke) beim Bergwirt
- 16 Webstuhl, alte Haushaltsgeräte, Almrechtsverträge, „vom Flachs zum Leinen“
- 17 „Die Eisenschmelz auf der Kiefer“, Funktionsmodell des Hochofens etwa von 1840, Modell der Frischöfen (Unterer Hammer, Stahlgewinnung 1775), Erzstufen aus dem Zillertal, Werkzeug zum Betrieb des Hochofens, Lageplan des Eisenwerks von 1854
- 18 Marmor-Industrie Kiefer AG, Werkzeuge für Steinbearbeitung, Bilder von Maschinen des Marmorwerks, Modelle und Bilder von ausgeführten Arbeiten

## IM UMFELD DES BLAAHAUSES

### 1 Troadkasten von Windhag

Im Untergeschoss das Handwerk: Schmiede, Mühle, Sackausstäubemaschine und Schusterhandwerk, im Obergeschoss: Getreide- und Mehltruhe, Werkzeuge für den Getreideanbau und Einfülltrichter für die Mühle

### 2 Remise

Sensenschmiede, Bandsagl, gusseiserne Viehwaage, Handfeuerspritze v. 1885, Schwertransportwagen für Steinblöcke, Geleise zweispurig mit Wagen für Steintransport, große Räder der hölzernen Feuerleiter, Truhenwagen, Schlitten mit Patentbremse, Schlitten der Fa. Gfäller. Empore: Bäuerliche Geräte Böller zur Bekämpfung von Hagel (Wetterschießen)

### 3 Kapelle

Neubau 1819 errichtet durch Johann Sebastian Schmuck, K.K. Eisenwerksfaktor, Gemälde von Sebastian Anton Defregger, Kufstein

### 4 Streuwiesen mit Bienenhaus, Ziehbrunnen und Bauerngarten

### Museum im Blaahaus

Unterer Römerweg, 83088 Kiefersfelden

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober

jeden Donnerstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Einlass: 14.00 bis 16.00 Uhr

Gruppenführung nach Voranmeldung jederzeit möglich

Information: Kaiser-Reich Information

Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden, Tel. 08033/976527, Fax 976544

[www.kiefersfelden.de](http://www.kiefersfelden.de), [info@kiefersfelden.de](mailto:info@kiefersfelden.de)





# Museum im Blaahaus das andere Museum

Bereits über 300 Jahre ist das Denkmal geschützte Blaahaus alt. Es ist das älteste Arbeiterwohnhaus Bayerns und stammt aus dem Jahre 1696. In diesem Heimatmuseum kann die Vergangenheit des „Kaiser-Reichs“ hautnah erlebt werden. Die Geschichte der Industrialisierung im Inntal und Kiefersfelden wird vermittelt. Hierbei kommt auch die schon immer bestehende enge Verbundenheit und Zusammenarbeit auf Tiroler sowie auf bayerischer Seite zutage.

Öffnungszeiten: 01. Mai bis 30. Oktober jeden Donnerstag und Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr (Einlass bis 16 Uhr).

Gruppenführungen nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Genauere Informationen erhalten Sie in der Kaiser-Reich Information, Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden, Tel. 08033/976527



## Innsola Nachrichten

### Achtung: ab 01. Mai gelten die neuen Sommeröffnungszeiten!


Sa & So 9 – 20 Uhr

Die & Do 11 – 22 Uhr

Mi & Fr 11 – 20 Uhr

Montag Ruhetag

Sauna-Sommer-Tarif 9,-€ (gültig von 01.05.08 – 30.09.08)

Wegen Revisionsarbeiten ist die  
Freizeitanlage   
von  
**Mo 26.05.08 mit So 22.06.08**  
geschlossen!

### Baby-Schwimmen

Für Kinder von 2 - 14 Monaten

21.07.08

Anmeldung und Information an der Kasse

**Schwimmkurs**  
01.07.08 15.00 Uhr  
Anmeldung unter 08033-976530

### Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe

Die Gemeinde Kiefersfelden beabsichtigt, ab September 2008 eine/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe in der Bade- und Saunanlage Innsola auszubilden (3-jährige Ausbildung). Voraussetzung ist das vollendete 18. Lebensjahr, der Qualifizierte Hauptschulabschluss sowie die körperliche und geistige Eignung.

Für die Berufsausübung ist eine gute körperliche Konstitution notwendig. Die Betriebs- und Wasseraufsicht erfordert ein hohes Maß an Verantwortung, da gefährliche Situationen rechtzeitig

erkannt und geeignete, gegebenenfalls auch lebensrettende Maßnahmen eingeleitet bzw. ausgeführt werden müssen.

Die Aufgaben und Tätigkeiten im Überblick:

Fachangestellte für Bäderbetriebe beaufsichtigen und kontrollieren den Badebetrieb, betreuen Badegäste und erteilen Schwimmunterricht. Sie überwachen die technischen Betriebsfunktionen und die Wasserqualität und führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch. Darüber hinaus gehören die Erledigung von Verwaltungsarbeiten und die Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit zu den weiteren Aufgaben des/der Bäderfachangestellten.

Schriftliche Bewerbungen werden mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden erbeten. Nähere Informationen erhalten Interessenten im Rathaus Kiefersfelden, Zimmer 7, Telefon 08033/9765-13.

# KINDERGARTENSEITE

vom Kindergarten St. Martin

## Dornröchen war ein schönes Kind...

Als wahre Schauspieler entpuppten sich 11 Mütter vom Kindergarten St. Martin. Sie verzauberten unsere Kinder in eine gelungene und faszinierende Märchenwelt! Das Märchen Dornröchen fand Begeisterung bei Jung und Alt. Danke und auf eine weitere Aufführung im nächsten Jahr freut sich das Integrationsteam.



## Palmbuschenbinden

An zwei Tagen war unser Kiga eingeladen in die Gärtnerei Diaflora. Bei einem Rundgang durch die Gewächshäuser konnten wir die Pflanzen in verschiedenen Stadien ihres Wachstums anschauen. Dann banden die Kinder mit fachmännischer Hilfe Palmbuschen, die sie am Palmsonntag zum Weihen mitnehmen konnten. Herzlichen Dank dem Diaflora-Team!



## Herzlichen Dank

für die großzügige Spende an unsere Integrationsgruppe, die wir von Hr. Thomas Bodner entgegen nehmen durften. Wir haben viel Spaß mit unseren neuen Fahrzeugen.

Das Integrationsteam Herta Rosemann und Heike Böhler



## Kein Schaden ohne Nutzen

Wir waren traurig, als der Sturm so viele von unseren schönen Bäumen auf dem Buchberg entwurzelt hat. Aber wir haben das Beste daraus gemacht. Jeden Montag sind wir kraxelnd, wippend und hüpfend auf den gefallen Bäumen zu finden.



## Frühjahrs Second-Hand-Bazar – VOLLER ERFOLG!

Am 15. März veranstalteten wir das erste Mal den Second-Hand-Bazar im Kath. Pfarrheim.

Dort hat der viele Platz sowie auch die professionelle Organisation die vielen Beteiligten total begeistert. Neben der saisonalen Kinder- und Teenagerbekleidung wechselten auch Umstandsmoden, Spielwaren, Bücher und Babyausstattung ihren Besitzer. Zudem wurde ausreichend für das leibliche Wohl und für eine qualifizierte Kinderbetreuung gesorgt. Vielen Dank auch noch den vielen helfenden Händen, für die leckeren Kuchenspenden sowie allen Firmen, die uns unterstützt haben.

Im Herbst soll der Second-Hand-Bazar ca. am 2. Wochenende nach den großen Ferien – wieder im gleichen Rahmen stattfinden. Bitte achtet auf die aushängenden Plakate u.a. auch wegen der telefonischen Anmeldung für die Listennummern der Verkäufer. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Der Elternbeirat – Kindergarten St. Martin



## Mutterschutz für Karin Uffelmann

Unsere Karin wurde von den Kolleginnen, Eltern, Elternbeirat und von der Vorstandschaft mit Blumensträußen in den Mutterschaftsurlaub verabschiedet. Wir wünschen alles Gute für ihre kleine Familie.





# Kindergartenseite

aus dem Kindergarten  
St. Barbara

## Osterfrühstück mit Oma und Opa

Mit großer Freude empfangen die Kinder ihre Großeltern und zeigten ihnen „ihren“ Kindergarten. Eigens hierfür hatten sie mit großem Eifer wochenlang in ihrer jeweiligen Gruppe ein Theaterstückchen einstudiert.



Den „Mäuse-Großeltern“ wurde die Geschichte vom „Regenbogenschatten“



vorgeführt, und die Igelkinder begeisterten ihre Omas und Opas mit der Aufführung vom „kleinen Hasen, der ein Zuhause sucht“.

Anschließend wurden die Gäste noch mit Sekt, Kaffee, Kuchen und vielen anderen Köstlichkeiten verwöhnt.



## Besuch im „Haus Sebastian“

Die 2. Einladung ins „Haus Sebastian“ nahmen wir nur zu gerne wahr. Bei die-



ser Gelegenheit überraschten unsere kleinen Künstler die beeindruckten Patienten ebenfalls mit den beiden eingeübten „Theaterstückchen“, netten Liedern und einem „Osterhasenfingerspiel“.



Anschließend durften sie sich an einer liebevoll hergerichteten überdimensionalen „süßen Osterplatte“ und Limo stärken.

Herrn Voss und dem gesamten Personal ein ganz herzliches Dankeschön für die nette Einladung und Bewirtung!

....und wir freuen uns schon  
aufs nächste Mal!

Am 10. und 11. April hatten auch die Eltern die Möglichkeit, sich vom musikalischen und schauspielerischen Talent ihrer Sprösslinge verzaubern zu lassen.

Vom 13. bis 16. Mai machen  
wir Pfingstferien  
(KiGa geschlossen)

## „Osterhasenbesuch“

....und weil Ostern ohne Osterhasen kein richtiges Ostern ist, besuchte uns Langohr Maxi höchstpersönlich im Kindergarten. Sein kuscheliges Fell und seine neugierigen Kulleraugen ließen alle Kinderherzen höher schlagen.



## Erster Elternsprechtag in unserem Kindergarten

Erstmals hatten die Eltern am Abend des 9. April die Gelegenheit, sich im Rahmen einer Elternsprechstunde über den Entwicklungsstand ihres Kindes zu informieren. Hiervon wurde so rege Gebrauch gemacht, dass wir dies fürs nächste Kindergartenjahr sogar zweimal jährlich an jeweils 2 Abenden planen.

## Kindermund:

Hannah lässig auf unserem Piratenschiff stehend, Tobi dramaturgisch davor kniend: „Willst Du meine Jungfrau sein?“ „Sie hat zwei Bröte dabei“

Wir wünschen Allen  
sonnige und erholsame Ferien!





### FEIER MIT DEN EHEJUBILAREN

Der Pfarrgemeinderat lud für den 12. April zur alljährlichen Feier jener Paare, die in den letzten Monaten 25, 40, 50 oder 60 gemeinsame Ehejahre feiern konnten. Im Gottesdienst erneuerten die 16 Ehepaare ihr Versprechen, einander die Treue zu halten. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Einer der Jubilare, nämlich Herr Bachmeier, übernahm gleich die musikalische Gestaltung der Feier und erfreute die Anwesenden mit seinen Zitherstücken und verschiedenen humorvollen Liedern. Viele Erinnerungen an die Anfänge wurden wieder lebendig. Am Schluss erhielten die Paare aus der Hand der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, Frau Plattner, ein kleines Präsent.



### KIRCHENPUTZ

Die Pfarrkirche ist in gewisser Weise eine Visitenkarte der Gemeinde. Zweimal im Jahr sorgen eifrige Helferinnen (die Gleichberechtigung hat sich noch nicht durchgesetzt) dafür, dass der Kirchenraum zur Gänze gereinigt wird. Es erfordert Geschicklichkeit, sich zwischen den Bänken durchzuzwängen und Boden, Kniepöster und Bänke zu wischen. Erfreulicherweise fand sich Mitte April sogar eine neue Helferin zusätzlich, so dass unser Mesner dankbar mit acht Personen ans Werk gehen konnte. Allen ein herzliches Vergelt's Gott für den wichtigen Dienst!

### NEUE BELEUCHTUNG IN DER PFARRKIRCHE

Die Lampen in der Kirche entsprechen nicht mehr dem heutigen (sicherheitstechnischen) Standard und müssen ausgetauscht

werden. Die Kirchenverwaltung überlegte mit dem zuständigen Baubezirksarchitekten, welche Lösungen in Frage kämen. Ein Planungsbüro ließ in den vergangenen Wochen zwei Lampen zur Probe montieren, um die Wirkung überprüfen zu lassen. Künftig soll der Kirchenraum variabel ausgeleuchtet werden können. Um einen freundlicheren Raumeindruck zu erzielen, wird man auch die Decke beleuchten können. Auch ein neues Beleuchtungskonzept für den Altarraum ist vorgesehen.

### ENTSPANNT SITZEN

ist für manche Kirchenbesucher in unseren Bänken nicht möglich. Daher plant die Kirchenverwaltung, den Abstand der Bänke zu erhöhen, auch wenn dabei einige unserer 470 Sitzplätze verloren gehen. Im Vergleich mit einigen Dorfkirchen hat man in unserer Pfarrkirche sehr viel Platz, auf Dauer ist aber das Sitzen doch unbequem. Wie genau die Lösung ausschauen wird, muss erst im Detail noch entschieden werden.

### MAIANDACHTEN

Im 18. Jahrhundert entwickelten sich die Marienandachten in Italien zu einer beliebten Gottesdienstform. Die erste Maiandacht in Deutschland wurde 1841 im Kloster der Guten Hirtinnen in München gefeiert. Auch heute ist diese Gebetsform noch geschätzt, vor allem wegen der Marienlieder. Wir feiern sie jeweils um 19 Uhr am 1. Mai (Christi Himmelfahrt), an den beiden Sonntagen 18. (mit dem Kirchenchor) und 25. Mai und an allen Dienstagen. Die Andacht am 20. Mai wird in der Innkapelle sein, die am 27. Mai beginnt um 19 Uhr bei der Bleiersäge mit einem gemeinsamen Gebet die Straße hinauf zum Trojer. Bei der Andacht wird dann der Männergesangsverein die musikalische Gestaltung übernehmen. Wir freuen uns wieder über viele junge und ältere Mitfeiernde.

Am Freitag, 9. Mai, ist die gemeinsame Maiandacht unseres Dekanats in Kirchdorf, zu der alle aus dem Inntal eingeladen sind.

### JUGENDWALLFAHRTEN

Am Freitag, 2. Mai, ist die Kirchwaldmaiandacht der Jugend. Von Kiefersfelden fahren wir um 17 Uhr mit Privatautos ab und wandern von Nußdorf hinauf zur Wallfahrtskirche. Nach der Andacht ist gemeinsame Brotzeit.

Am Dienstag, 13. Mai, diesmal in den Pfingstferien, beginnen wieder die Wallfahrten auf den Sankt Georgenberg. Die erste Wallfahrt ist als Jugendwallfahrt gestaltet. Von Kiefersfelden begeben wir uns um 18 Uhr mit Privatautos nach Stans und steigen durch die Wolfsklamm auf. Die Messe beginnt um 20.30 Uhr am Freialtar. Zurück geht es über den Normalweg, so dass mit der Rückkehr gegen Mitternacht zu rechnen ist. Für beide Wallfahrten ist Anmeldung im Pfarrbüro erbeten und zwar von denen, die mitfahren wollen, wie auch von denen, die eine Fahrgelegenheit anbieten können.

### FRONLEICHNAM

Am Donnerstag in der zweiten Woche nach Pfingsten wird das Fronleichnamfest gefeiert, das in eigener Form noch einmal den Inhalt des Gründonnerstags aufnimmt. Im Mittelpunkt steht Jesus

Christus, der sich den Menschen in der Gestalt des Brotes und Weines schenkt. Es ist erfreulich, dass bei uns noch sehr viele Gläubige teilnehmen und mit den Trachtengewändern, den Fahnen und Figuren ein buntes Bild bieten. Vielfach sind auch die Häuser geschmückt und beflaggt. Der Kirchenchor übernimmt die musikalische Gestaltung, diesmal mit der „Bläsermesse“ (op. 30) von H. M. Brugk für Chor und Bläser sowie den Prozessionsliedern. Auch die Musikkapelle ist selbstverständlich dabei. So bitten wir auch in diesem Jahr die Bevölkerung, vor allem aber die Vereine und Abordnungen um ihre Teilnahme und sagen jetzt schon Vergelt's Gott dafür.

## KIRCHENFÜHRUNGEN

Auch im Sommer wird es wieder einige Kirchenführungen mit Besichtigung des Kirchturms für Einheimische und Gäste geben. Die Termine werden in der Presse und über die Gottesdienstordnungen bekannt gegeben. Die Führungen sind kostenlos.

## KIRCHENCHOR

### Im Mai singt der Kirchenchor bei drei kirchlichen Feiern

Beim „Kieferer Fest“, dem alten Patrozinium und gleichzeitig Kirchweihfest, wird die „Bläsermesse“ von Arthur Piechler aufgeführt. Trotz seiner bayerischen Wurzeln ist er in unserem Land wenig bekannt. Darum seien hier die wichtigsten Daten genannt.

Der Sohn eines gefeierten Opersängers aus Niederbayern und einer Pianistin und Sängerin aus Würzburg wurde 1896 in Magdeburg geboren, kam aber mit sieben Jahren nach Landau an der Isar, das für ihn die Heimat wurde. Nach dem Abitur 1915 und der Rückkehr aus dem ersten Weltkrieg nahm er 1919 in München sein Musikstudium mit den Fächern Orgel und Kompositionslehre

auf und wurde in ganz Europa ein gefragter Organist. 1925 berief ihn sein Vetter H. K. Schmid als Dozenten nach Augsburg. Dort gestaltete Piechler das Musikleben und wirkte von 1945 bis 1955 als Direktor des Konservatoriums und geschätzter Komponist. Auch im Ruhestand ab 1961 in Landau schuf er noch viele kirchliche und weltliche Werke. Zum Gedenken an den 1974 Verstorbenen und seinen Cousin Schmid gibt es in Landau alle drei Jahre einen internationalen Orgelwettbewerb.

Am Sonntag, den 18. Mai, gestaltet der Chor die Maiandacht um 19 Uhr mit Marienliedern.

Beim Fronleichnamfest kommt das Werk eines weiteren einheimischen Komponisten zu Gehör, nämlich die „Bläsermesse“ von Hans Melchior Brugk. Er lebte von 1909 bis 1999. Weil ihm in seiner Jugendzeit mit der Weltwirtschaftskrise die Musik als brotlose Kunst erschien, studierte er zunächst Kunst und Pädagogik, nach dem Staatsexamen 1934 dann doch noch Klavier, Dirigieren und Komponieren in München. 1938 wurde er Kunsterzieher. Als solcher war er von 1948 bis 1967 in Rosenheim tätig. Von 1963 bis 1976 hatte er auch eine Dozentur am Richard-Strauß-Konservatorium inne. Prägend für ihn waren die Jahre des Krieges und der Kriegsgefangenschaft, wo er sein Talent einsetzte, um mit Lagerchor und -orchester die Menschen am Leben zu erhalten. „Mit meiner Musik versuche ich dem Menschen etwas Positives zu vermitteln, ihn zu erfreuen, zu beglücken“ sagte der Komponist selbst. Sein „deutsches, Te Deum“ ist geprägt vom Dank über die glückliche Heimkehr. (Vgl. Art. Brugk von B. Hemmerle in: BBKL XXIII (2004), 178-181)

So trägt der Kirchenchor dazu bei, dass heimisches Musikgut der jüngeren Zeit lebendig bleibt und zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen erklingt.

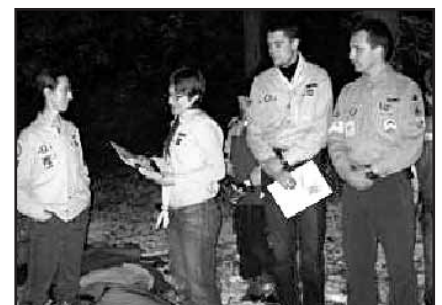
# Pfadfinderstamm ADLER-Kiefersfelden war wieder aktiv

## Hüttenwochenende mit Woodbadge-Verleihung

Anfang dieses Jahres waren wir Pfadfinder aus Kiefersfelden gemeinsam mit dem Pfadfinderstamm aus Germering zu einem Hüttenwochenende unterwegs. Abmarsch zu Fuß war in Kiefersfelden am Bahnhof. Es ging weiter, am Hechtsee vorbei, Richtung Thiersee. Nach dem beschwerlichen Aufstieg am Rande des Thiersees erreichten wir am späten Nachmittag, bis auf drei Ausfälle, die mit einem Fahrzeug geholt wurden, alle die Unterkunft. Als wir uns beim Abendessen gut gestärkt hatten, folgte die Quartierverteilung. Anschließend trafen sich alle wieder zum Kennenlernen im Kaminzimmer. Nach einer kurzen Nacht (man muss sich erst einmal an die neue Umgebung gewöhnen) freute man sich schon auf's Frühstück, das sehr reichhaltig und abwechslungsreich war.

Der Tag stand ganz unter dem Motto: Geschicklichkeits- und Geländespiele. An verschiedenen Posten mussten die einzelnen Gruppen ihr Können und Wissen unter Beweis stellen. Am Abend starteten wir gemeinsam eine kleine Schneewanderung zu einer Lichtung. Dort bekamen Nicole Brandl und Michael Gräf ihr Woodbadge verliehen. Es handelt sich dabei um eine besondere Auszeichnung für einen internationalen Ausbildungsstandard für Gruppenleiter. Dabei wurden ein lachsfarbenes Halstuch, zwei Holzklötzchen am Lederband und eine Urkunde verliehen.

Wir gestalteten die Zeremonie gemeinsam mit den Germeringern. Hier durften natürlich unsere Fahne und Fackeln zum Ausleuchten des Ortes nicht fehlen. Natürlich war auch der Bezirksvorstand zu diesem wichtigen Ereignis



vor Ort, der sich an der Verleihung der Urkunden mit eigenen, anerkennenden Worten an der Laudatio beteiligte.

Im Anschluss daran heizten uns die Germeringer noch mit einigen Feuerkunststücken ein. Nachdem wir unsere Hütte wieder erreichten, folgte noch ein ausgiebiger Spieleabend. Am darauf folgenden Sonntag hielten wir noch eine kurze Andacht. Danach musste die Hütte gereinigt und aufgeräumt werden. Gegen Mittag wurden die Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt.

## Postenlauf zur Georgslaufvorbereitung

Ende März veranstalteten wir einen stammesinternen Postenlauf. Dabei wurden verschiedene Gruppen hinsichtlich ihres All-

gemeinwissens auf „Herz und Nieren“ getestet. Insgesamt waren es sieben Posten, die von den einzelnen Gruppen im Wechsel vorbereitet und betreut wurden. Anschließend war am Feuerposten noch ein kurzes gemütliches Würstlessen und Diskussionen über die Ergebnisse des Postenlaufs. Bei dieser Gelegenheit wollen sich die Kieferer Pfadfinder noch recht herzlich bei Frau und Herrn Netzer bedanken, die uns auf ihrem Grundstück einen Posten aufbauen ließen.



Erste Hilfe- und Naturkundeposten



Pfadfinderspezialwissen

### Weitere Aktionen

Ende April ist dann der heiß ersehnte Georgslauf, bei dem an ca. 10 verschiedenen Posten das Pfadfinderallgemeinwissen abgefragt wird. Dabei misst man sich mit den anderen Stämmen des Bezirkes.

Mitte Mai startet dann das große Bezirkslager, an dem sich bereits jetzt schon über 300 Teilnehmer angemeldet haben.

## Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden



### ÖKUMENISCHE KINDERBIBELWOCHE

„Jakob und der Segen“ war das Thema unserer diesjährigen Kinderbibelwoche und ich hatte den Eindruck, dass wirklich ein spürbarer Segen auf der ganzen Aktion lag. Nicht nur, dass wir just an den drei Nachmittagen trockenes, zum Teil sogar herrliches Wetter hatten, alles lief - meinem Eindruck nach - wunderbar reibungslos ab und das Miteinander im Team aber auch mit den 170 sich in Kirche und Gemeinderäumen „stapelnden“ Kindern war harmonisch und fröhlich.

Bei den selbst geschriebenen und von langer Hand einstudierten Rollenspielen klappte alles bestens, erst beim gut besuchten Familiengottesdienst am Samstag rutschte plötzlich die Stange aus der „Himmelsleiter“ und Mik Willeke - 4 Tage lang sagenhaft in der Hauptrolle - sprach ihren „Bruder“ Esau zweimal als „Jakob“ an. Aber das kann man eigentlich nicht einmal als Panne bezeichnen und zu perfekt sollte so eine Veranstaltung vielleicht auch gar nicht sein, schließlich sind wir in einer Kirche und nicht auf der Bühne, spielen nicht Theater, sondern biblische Geschichten.

Die haben sich wieder neu als sehr gehaltvoll erwiesen und ich hoffe, dass die Kinder etwas davon in Erinnerung behalten, dass Gottes Segen etwas sehr Kostbares ist, dass er uns immer wieder neuen Mut und neue Kraft geben kann und dass er manchmal auch in rätselhaften, dunklen Erfahrungen entdeckt, ja erkämpft werden will.

Uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird jedenfalls bestimmt die Stimmung in Erinnerung bleiben, wenn 170 Kinder aus vollem Hals „Laudato Si“ schmettern oder das neue Lieblingslied: „Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt.“ Das hat uns reichlich entschädigt für die anstrengenden Vorbereitungswochen, denn durch den frühen Ostertermin war die Zeit dieses Jahr schon besonders knapp. Zum Glück kann die Kinderbibelwoche 2009 wieder im Mai stattfinden und zwar in der Woche vom 05. bis 09. Mai 2009.

Für dieses Jahr bleibt mir noch, ein großes Dankeschön zu sagen an: Mik Willecke, Iris und Bernd Rabich, Brigitte Matthias, Gerhard Dummeldinger, Christopher Hertlein, Angela Keilhauer, Karin und Tanja Kramer, Ulrica Müller, Inga Nun, Ute Peter, Christina und Frank Rauhut, Christian Schäfer, Margit Sondershaus, Steffi Weinmann, Florian Windolf, Marion Wolf, Ingeborg Hagenbuchner, Sabine Werzinger, Christine Bod, Olivier Bouillon, Inge Huber, Ursula von Redwitz, Martina Osterauer und Christine Resch.

Aber auch beim Motorsportclub Kiefersfelden bedanken wir uns herzlich für das Zelt und bei allen, die uns finanziell unterstützt haben: den politischen Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden, der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, der Raiffeisenbank Oberaudorf, der Volksbank und Raiffeisenbank Kiefersfelden, dem Modehaus Rechenauer, beim Juwelier Weißmann, der Kur-Apotheke Kiefersfelden, der Rathaus-Apotheke Oberaudorf und dem Schuh-

haus Heumann; Sachspenden erhielten wir von Radio Anker und Obst und Gemüse Hollerleith.

Passend zum Thema der Kinderbibelwoche wünsche ich: Gott segne die Geber und die Verwendung der Gaben. Ruth Nun

## SENIORENNACHMITTAGE IN KIEFERSFELDEN

Bei unseren Seniorennachmittagen einmal im Monat in Kiefersfelden reisen wir normalerweise bequem über Bildschirm oder Leinwand, denn andere lassen uns an ihren Erlebnissen teilhaben. Manchmal geht es in die Ferne, mit Herrn Rittner z.B. in die Bretagne, oft bleiben wir aber auch mehr in der Nähe, so wandern wir z.B. im Juli mit Herrn Stürner durch die Dolomiten.

Immer gibt es vorher Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und Zeit zum Plaudern und gemütlichen Beisammensein. Sie sind herzlich eingeladen, selbst wenn Sie sich nicht unbedingt zu den Senioren zählen.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen.

- am 29.04.08 Diavortrag von Klaus Rittner „Biscaya - Von der Bretagne zum Kap Finisterre“

- am 03.06.08 Besuch der Ausstellung „Die Geschichte der Evangelischen im Rosenheimer Land“, Führung von Dr. Bernhard Liess

- am 01.07.08 Vortrag von Hans Stürner „Von den Drei Zinnen zum Rosengarten“

## AUSSTELLUNG „DIE GESCHICHTE DER EVANGELISCHEN IM ROSENHEIMER LAND“

Unser evangelisches Dekanat Rosenheim feiert 75-jähriges Bestehen. Zu den Höhepunkten zählt eine Ausstellung über „Die Geschichte der Evangelischen im Rosenheimer Land“ im Städtischen Museum Rosenheim.

Die wollen wir gemeinsam am 3. Juni 2008 besichtigen. Pfarrer Dr. Bernhard Liess wird uns führen. Wir fahren mit dem Gemeindebus und -falls nötig- mehreren Privatautos um 14.30 Uhr in Kiefersfelden ab. Um rechtzeitige Anmeldung im Pfarrbüro (1488) wird gebeten, damit wir die Fahrt organisieren können.

## BIBELGESPRÄCHSKREIS

Alle, die ihr Wissen um die Bibel vertiefen wollen und eine nette Gemeinschaft dazu suchen, sind jeden Mittwoch um 19:00 Uhr zum Bibelgesprächskreis im Gemeinderaum der Erlöserkirche eingeladen. Pfr. i.R. Lory legt fortlaufend biblische Bücher aus und gibt Einblicke in die Geheimnisse der Heiligen Schrift. Der Bibelkreis ist für alle Konfessionen offen.

## JUGENDGRUPPE „KOKOS“

Zur Jugendgruppe kommen regelmäßig über 20 Jugendliche ab 14. Wir reden in Kleingruppen und in der großen Runde über Ernsthaftes, erarbeiten Konzepte für ein sinnvolles Leben und den Umgang mit Problemen. Wir lernen einander besser kennen und helfen einander. Wir genießen ruhige, besinnliche Momente und haben Spaß bei Spielen. Die Treffen sind jeden Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr im ChillOut Kiefersfelden. - Kontakt: Theo Hülner & Günter Nun, 1488.

## JUGENDWOCHENENDEN „SUCHT & SEHNSUCHT“

Gleich zweimal haben wir dieses Jugendwochenende angeboten, da schon im Vorfeld klar war, dass das Haus nicht alle Interessierten auf einmal fassen würde. So fuhren wir Mitte Februar und



Mitte März jeweils mit etwa 50 Jugendlichen ab 13 Jahren für ein Wochenende nach Siegsdorf.

Unter dem Thema „Sucht & Sehnsucht“ beschäftigten wir uns damit, was Alkohol, Nikotin und andere Drogen für Jugendliche so attraktiv macht. Wir tauschten uns aus, was einzelne bereits damit erlebt haben. Dabei kamen natürlich auch andere Abhängigkeiten wie zum Beispiel von PC-Spielen oder vom Handy oder auch von der Akzeptanz in der Clique zur Sprache.

Erstaunlich war die Bereitschaft der Jugendlichen, offen über ihre Erfahrungen zu sprechen, ihre Süchte und Sehnsüchte auf den Tisch zu legen und gemeinsam nach Wegen zu suchen, die aus Gefährdungen und Abhängigkeiten heraus führen.

Natürlich wurde nicht nur geredet, sondern auch viel praktisch gemacht. So gab es einen „Suchtparcours“, in dem man erfahren konnte, wie man unter Alkoholeinfluss zum „Deppen“ oder auch zur Gefahr für sich selbst und andere wird. Bei diesem Suchtparcours wurde der Alkoholeinfluss durch so genannte „Rauschbrillen“ simuliert, die über die Augen verschiedene schwere Betrunkenheitszustände vorgaukeln. Am Ende war mancher nachdenklicher geworden und bereit, in Zukunft vorsichtiger mit Alkohol umzugehen.

Bemerkenswert ist die große Zahl immer jüngerer Jugendlicher, die bereits einige Erfahrungen vorweisen können. Bemerkenswert ist auch, dass die Jugendlichen sehr ernsthaft an diesem Thema zu arbeiten bereit sind. Das macht Hoffnung.

Was den Jugendlichen nach eigenen Aussagen oft fehlt, sind Alternativen zu Feiern mit Alkohol, sind andere Zugänge zu Entspannung und Gemeinschaft als die, die die Zigaretten schaffen. Es ist die Sehnsucht nach Leben, das sich lohnt, nach Gemeinschaft, die Spaß macht und nach bedingungslosem Angenommensein, die die Jugendlichen zu Alkohol und Nikotin verführt.

Allein mit Hinweisen auf die Gefahren lässt sich kaum einer vom Rauchen oder Trinken abhalten. Gruppenangebote sind nötig, die zeigen, dass es ohne Suchtmittel besser geht. Die Jugendwochenenden zum Thema „Sucht und Sehnsucht“ wurden offensichtlich als solche attraktiven Angebote gesehen und wahrgenommen.



# Jugendhilfverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.

## AUSWIRKUNGEN DES „NICHTRAUCHER-SCHUTZ-GESETZES“

Als Reaktion auf die neue strenge Gesetzeslage war es für uns selbstverständlich, dass nun nicht mehr nur im ChillOut das Rauchen verboten ist, jetzt ist der ganze Kirchplatz mit eingeschlossen. Was bisher noch mit Bedenken und unter vielen mahnenden Hinweisen geduldet werden konnte, wird nun aus dem Betreuungsbereich des ChillOut komplett ausgeschlossen.

Anders geht es nun nicht mehr. Die Konsequenz ist, dass die, die nicht mit dem Rauchen aufhören können oder wollen, sich nun in Gruppen zusammenschließen und ab und zu gemeinsam das ChillOut verlassen. Man trifft sie dann jenseits der Thierseestraße wieder oder anderswo im Dorf - jedenfalls außerhalb unseres Betreuungsbereichs. Das Positive daran ist, dass die Jugendlichen nun mehr Aufwand betreiben müssen, um weiter rauchen zu können. Das hält sicher den einen oder anderen von einigen Zigaretten pro Woche fern. Das Negative daran ist, dass sich jetzt wieder mehr Jugend-Leben - mit all seinen Begleiterscheinungen, z.B. auch Bierflaschen - in die unbetreuten Bereiche des Dorfes verlagert. Denn wir können diesen Jugendlichen nicht hinterher gehen. „Streetworking“ wäre für uns zusätzlich zum ChillOut-Angebot nur mit erheblicher Personalverstärkung möglich.

Der Jugendhilfverein hat mit den Wochenendseminaren „Sucht und Sehnsucht“ auf die neue Herausforderung reagiert. Weitere präventive Angebote und Hilfen für Ausstiegsinteressierte sind in Planung. Im Grundsatz sind alle unsere Angebote Sucht-Prävention; denn wer ins ChillOut kommt, findet attraktive Alternativen zu Freizeitgestaltung mit Suchtmitteln.

Nach wie vor gilt für uns: Niemand wird abgelehnt oder gar kriminalisiert, der als Jugendlicher raucht oder trinkt oder Unsinn macht. Aber jeder Jugendliche soll und kann in unseren Angeboten erfahren, dass es ohne Suchtmittel nicht nur „auch“, sondern „besser“ geht.

## MITARBEITERKREIS

Aus dem Seminarangebot „Aufrichten“ ist ein verlässlicher Mitarbeiterkreis Jugendlicher erwachsen. Die Gruppe von ca. 15 jugendlichen MitarbeiterInnen trifft sich wöchentlich und bespricht anstehende Probleme in der Arbeit des ChillOut und CO<sup>2</sup>. Daneben gibt es kleine Schulungseinheiten und - was besonders erfreulich

ist - konkrete Einsätze unserer JugendmitarbeiterInnen in den Jugendcafes und bei Wochenendseminaren.

Zum Beispiel waren einige unserer Jung-MitarbeiterInnen beim zweiten Jugendwochenende „Sucht und Sehnsucht“ als Gesprächsgruppenleiter und Kleingruppenleiter im Einsatz. Davon haben alle profitiert, die TeilnehmerInnen, weil ihnen die JugendmitarbeiterInnen näher stehen als die Erwachsenen und die JugendmitarbeiterInnen, weil sie erfahren haben, wozu sie fähig sind und weil sie Respekt und Anerkennung für ihren Einsatz geerntet haben.

## EINZELHILFEN UND PROJEKTE

Es gibt nun ein paar Stunden in der Woche, in denen das ChillOut doppelt besetzt ist. Dadurch können wieder mehr Einzelgespräche geführt oder Hilfen bei Bewerbungen und in Notlagen angeboten werden. Die dafür frei gestellte Zeit wird von den Jugendlichen dankbar angenommen und voll genutzt. Nach wie vor gilt, dass wenn der Jugendhilfverein mehr Stunden für Personal finanzieren könnte, gerade dieser Bereich noch sehr ausbaufähig wäre.

Ein Werkstattprojekt ist in Planung, in dem Jugendliche lebenspraktische Dinge lernen und auch sozial einsetzen können. Das Projekt soll „RundErneuern“ heißen. Wir erhoffen uns davon nicht nur einen praktischen Nutzen für die Jugendlichen, indem sie entdecken, was sie können und ihre handwerklichen Fähigkeiten erweitern. Das Projekt dient auch dem Zweck, die Achtsamkeit der Jugendlichen für Gebrauchsgegenstände und Umwelt zu erhöhen.

## NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IM CHILLOUT

Das ChillOut ist jetzt am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 13:30 bis 18:00 Uhr, am Dienstag von 15:30 bis 18:00 Uhr und am Freitag von 13:30 bis 20:00 Uhr geöffnet.

## BITTE UM UNTERSTÜTZUNG

Wir danken allen, die mithelfen! Wenn Sie Mitglied werden wollen, wenden Sie sich bitte an Günter Nun, Telefon 1488, E-Mail: g.nun@web.de; der Mindestbeitrag für Erwachsene ist 20,-€ jährlich. Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen können, unsere Spendenkonten sind: Jugendhilfverein, Konto 61301 bei der Raiffeisenbank Oberaudorf (711 623 55) und Konto 500661277 bei der Sparkasse (711 500 00).

## Aus den Vereinen und Verbänden



## Vielfalt, die überzeugt

### GELUNGENES FRÜHJAHRSKONZERT DER MUSIKKAPELLE KIEFERSFELDEN



Die ganze Palette ihrer Möglichkeiten präsentierte die Musikkapelle Kiefersfelden bei ihrem Frühlingskonzert im vollbesetzten Gruberhofstadl. Dabei traten neben dem großen Orchester auch verschiedene Kleingruppen auf und bewiesen, wie vielfältig Blasmusik sein kann.

Den Anfang machte die Musikkapelle mit dem klanggewaltigen Marsch „Die Sonne geht auf“ von Rudi Fischer, es folgte die „Tritsch-Tratsch-Polka“ von Johann Strauß. Vier junge Nachwuchs-

musikantinnen hatten sich zu einem Holzbläserensemble zusammengetan, das anschließend zwei höfische Tänze präsentierte. Ein Duo Flöte-Horn sowie die Kiefer Turmbläser waren die nächsten Programmpunkte. Das Klarinettenensemble präsentierte einfühlsam und technisch brillant die Ouvertüre zu Rossinis Oper „Die Italienerin in Algier“, während das Hörnerensemble eindrucksvoll bewies, welche Kraft in ihren sechs Instrumenten steckt. Die allseits bekannte Gruppe „Gießenbachklang“ entließ mit wunder-



schönen Volksweisen das Publikum in die Pause.

Danach folgte ein modernerer Teil, swingend eingeleitet durch das Saxophonquintett und die Combo, gefolgt von „Mission Impossible“, erneut vom Klarinettenensemble vorgetragen. Den absoluten Höhepunkt des Konzertabends stellte anschließend das Tongemälde „Dragon Fight“ von Otto M. Schwarz dar, mit dem die Musikkapelle bei den diesjährigen Wertungsspielen in der Höchststufe antreten wird. Kapellmeister Josef Pirchmoser gelang es, bei diesem sehr Kräfte raubenden Stück alle Musikanten zu Höchstleistungen anzutreiben. Das Publikum zeigte sich sehr beeindruckt und belohnte die Mitwirkenden mit lang

anhaltendem Applaus. Mit einem George Gershwin-Potpourri und der Polka „Sorgenbrecher“ erhielt das offizielle Konzert noch einen sehr harmonischen Ausklang. Danach spielte die Kapelle noch bis kurz vor Mitternacht zur Unterhaltung auf.



## Tag der Blasmusik Sternmarsch und Fröhschoppen

Mit einem Böllerschuss als Startzeichen beginnt der „Tag der Blasmusik“ am Sonntag, 15. Juni 2008 um 10.15 Uhr. Die vier Musikkapellen aus dem Kaiser-Reich beginnen mit einem Sternmarsch in den Schulhof, dort geben die Musikkapelle Niederaudorf, die Musikkapelle Oberaudorf, die Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach und die Musikkapelle Kiefersfelden eine Kostprobe aus dem reichhaltigen Repertoire der Blasmusik. Für Bewirtung ist gesorgt. Zugleich ist zum 10-jährigen Bestehen des Proberaumes der Musikkapelle Kiefersfelden ein Tag der offenen Tür eingerichtet.



Musikkapelle Oberaudorf



Musikkapelle Niederaudorf



Sensenschmied Musikkapelle

### **TAG DER BLASMUSIK - 15.6.2008**

**Kiefersfelden / Dorfstraße / Schulhof**

10.15 Uhr Einmarsch der 4 Musikkapellen aus dem Kaiser-Reich

ab 10.30 Uhr Konzerte mit der

Musikkapelle Niederaudorf,  
Musikkapelle Oberaudorf,  
Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach  
Musikkapelle Kiefersfelden

Bereits während der Konzerte Bewirtung,  
anschließend gemütliches Beisammensein mit Musik.



Musikkapelle Kiefersfelden

# Jahreshauptversammlung des GTEV „Grenzlandler Kiefersfelden“

Den Auftakt für die diesjährige Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins „Grenzlandler Kiefersfelden“ gestalteten zwei neu gegründete Musikgruppen des Vereins. Unter der Leitung von Musikwart Markus Schmid und seiner Frau Michaela gaben der „Grenzlandler Viergsang“ und die „Grenzlandler Musi“ eine Kostprobe ihres Könnens. Nach der Begrüßung von Ehrenmitgliedern, Gästen und einer Abordnung des Nachbarvereins „d´Koasara“ aus Kufstein durch Vorstand Sepp Goldmann wurden in den Berichten der Spartenleiter die Höhepunkte des Vereinslebens im vergangenen Jahr zusammengefasst. Für ihren Bericht über einen positiven Kassenabschluss wurde Sabine Jerger nicht nur von den Prüfern gelobt, sondern mit anhaltendem Beifall und ihrer Entlastung durch die Versammlung bedacht. Die nachfolgenden etwas kritischeren Anmerkungen von Vorstand Sepp Goldmann zu den Finanzen des Vereins brachten dann doch noch Unruhe in die ansonsten harmonische Veranstaltung.

Der Beitrag des Vereins zum Haus der Trachtenkultur, der geplante Bau der unter Denkmalschutz stehenden Remise, vom Vorstand als künftige „Grenzlandhalle“ bezeichnet, die zurückgehenden Einnahmen aus Veranstaltungen und enorme Aufwendungen für die den Kindern kostenlos gestellten Trachten, lassen eine Erhöhung des zu anderen Ortsvereinen vergleichsweise niedrigen Jahresbeitrags unumgänglich erscheinen. Erstaunlich war, dass die vom Vorstand vorsichtig angestrebte Erhöhung von 10,-- auf 13,-- Euro vom Großteil der Versammlung abgelehnt und dagegen eine Erhöhung auf 15,-- Euro vorgeschlagen wurde. So viel Mut hatte nicht einmal der Ausschuss des Vereins. Nach kurzer Diskussion einigte man sich auf 15,-- Euro und bat die nicht anwesenden Mitglieder um Verständnis und weitere Treue zu Verein und Brauchtum.

Im Hinblick auf Streitigkeiten um das Haus der Trachtenkultur und deshalb sogar Austritten von Gauverbänden bekräftigte der Vorstand seine uneingeschränkte Unterstützung, ja der Verein beabsichtigt sogar, den Neubau im Rahmen seines diesjährigen Vereinsausflugs zu besichtigen.

Nachdem zur Beruhigung der Gemüter nochmals die Musikgruppen ihren Auftritt hatten, gab es wenig Überraschungen bei den folgenden Vorstandswahlen.

Unter Leitung von „Neubürgermeister“ Erwin Rinner und der Mithilfe von Klaus Voss wurde weitgehend der bisherige Vorstand im Amt bestätigt und wieder gewählt. Für den nicht mehr zur Verfügung stehenden Pressewart Hans Bräuer stellte sich der erst 17-jährige Roman Voss erfolgreich zur Wahl und für den ebenfalls nicht mehr kandidierenden Beisitzer Franz Holzmüller rückte Guido

Neubauer in den Vorstand.

Abschließend würdigte Bürgermeister Rinner den Trachtenverein als eine der tragenden Säulen des Kieferer Vereinslebens und lobte den stets vorbildlichen Zusammenhalt der Vereinsmitglieder und der Verantwortlichen des Vereins. Die Gemeinde Kiefersfelden stehe voll hinter dem Verein und werde ihn im Rahmen ihrer Möglichkeiten jederzeit unterstützen.

Nach einem erfrischenden und aufmunternden Grußwort des Nachbarvereins „d´Koasara“ aus Kufstein schloss Vorstand Sepp Goldmann die Versammlung mit einem eher nachdenklichen Ausblick auf das Vereinsleben in näherer Zukunft. Aufgrund der immer weniger angebotenen Auftrittsmöglichkeiten für die verschiedenen Gruppen werden die Motivation und der finanzielle Aufbau immer schwieriger. Mit dem faktischen Wegfall der Heimatabende, dem Nachlassen des Fremdenverkehrs und dem immer geringer werdenden Interesse an örtlichen Gemeinschaftsveranstaltungen gäbe es kaum mehr Auftrittsmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen. Gerade diese bräuchten den Auftritt in der Öffentlichkeit als Möglichkeit der Selbstdarstellung sowie als Rückmeldung und Bestätigung für ihren Fleiß. Er erinnerte daran, dass es genügend Möglichkeiten im Rahmen von Betriebs-, Vereins- und Familienfeierlichkeiten gibt, Freunde und Gäste mit bayerischem Brauchtum zu überraschen. Auch der Verein werde mit Veranstaltungen im Kurpark und in der neuen „Grenzlandhalle“ das bisherige Angebot erweitern und hofft auf Unterstützung durch die einheimische Bevölkerung.



Der neue/alte Vorstand des Trachtenvereins. Neu in den Vorstand gewählt: Roman Voss (2.v.li) und Guido Neubauer (5.v.li)

## Grenzlandler setzen auf Musiknachwuchs

Gleich zwei neue Musikgruppen des Trachtenvereins „Grenzlandler“ Kiefersfelden traten anlässlich der Jahreshauptversammlung des Vereins erstmals in dieser Besetzung auf.

Was vor allem in der zurückliegenden „staden Zeit“ unter Leitung von Musikwart Markus Schmid und seiner Frau Michaela mühsam und liebevoll aufgebaut wurde, wagte sich erstmals an die Öffentlichkeit.

Die „Grenzlandler Musi“, hervorgegangen aus der „Grenzlandler

Stubnmusi“ bietet von besinnlicher Stubnmusi zur Advents- und Vorweihnachtszeit bis zu stimmungsvoller Unterhaltungsmusik bei allerlei Anlässen ein umfangreiches Programm. Mit Florian Neubauer (Ziach), Vroni Goldmann (Hackbrett) und Maria Bräuer (Gitarre) sind hier vom Trachtenverein drei junge Musikanten zusammengefügt worden, denen eine viel versprechende Zukunft vorausgesagt wird. Musikwart Markus Schmid, auf dem Bild im Hintergrund zu sehen, begleitete natürlich nur zu diesem Anlass mit dem Kon-

trabass. Eine völlig andere Art von alpenländischer Musik bietet der „Grenzlander Viergsang“. Manchem Kieferer dürften einige Gesichter dieser Gruppe bereits als Mitglied der „Klöpfelkinder“ bekannt sein. Unter der Leitung von Vorstand Sepp Goldmann ziehen sie in der Vorweihnachtszeit von Haus zu Haus und sammeln für einen guten Zweck. Es war fast nahe liegend, die Fähigkeiten dieser Gruppe zu nutzen und unter Leitung von Michaela Schmid das Repertoire zu erweitern. Mit schmissigen Gstanzn, aber auch besinnlichen Weisen konnten die jungen Musikanten die Vereinsmitglieder begeistern und waren sichtlich überrascht, aber auch erfreut, über den für sie offensichtlich unerwarteten stürmischen Applaus. Man kann beide Musikgruppen übrigens (noch) günstig für Auftritte bei Betriebs-, Familien- und Vereinsfeiern verpflichten. Anfragen an Vorstand Sepp Goldmann oder Vertreter Josef Schrott.



V.l.n.r.: Peter Hampp, Marina Goldmann, Vroni Goldmann, Musikwart Markus Schmid



## Die Heimatbühne Jugend lädt ein:



Die Heimatbühne Jugend freut sich schon auf Ihren zahlreichen Besuch und wünscht einen kurzweiligen Theaterabend.

**Heimatbühne Kiefersfelden** **Jugend**

# Ausser Kontrolle

**eine Farce in zwei Akten von Ray Cooney**

**Aufführungstermine:**

Samstag,	24.05.2008
Freitag,	30.05.2008
Mittwoch,	04.06.2008
Samstag,	07.06.2008

**jeweils um 19.30 Uhr in der Schulturnhalle Kiefersfelden.**

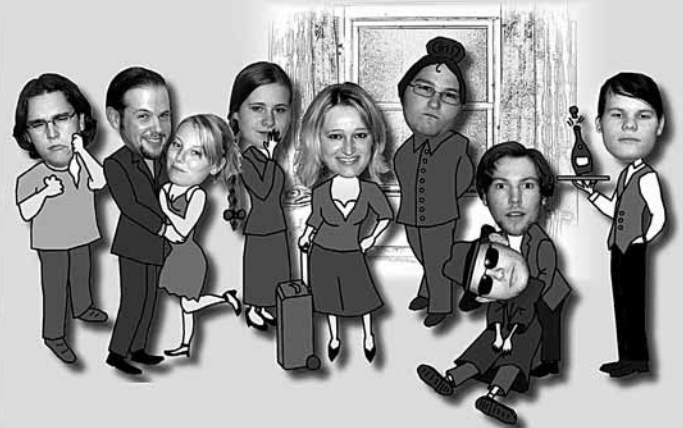
[www.heimatbuehne-kiefersfelden.de](http://www.heimatbuehne-kiefersfelden.de)

Das äußerst amüsante Theaterstück spielt im London der Gegenwart.

Gelegenheit macht Liebe, denkt sich der Staatsminister Richard Willey und verabredet ein stimmungsvolles tête-a-tête mit einer Sekretärin der Opposition in einer Suite des Westminster-Hotels.

Aber das Schicksal meint es nicht gut mit ihm, dafür umso besser mit dem Publikum, das den ins Trudeln geratenen Richard Willey lachend begleitet bei seinen irrwitzigen und im wahrsten Sinne halbsbrecherischen Versuchen, sein nicht zu Stande gekommenes Verhältnis vor seiner Ehefrau, einer misstrauischen Hoteldirektorin und Weiteren zu verbergen.

Vorsicht: Ein Angriff auf das Zwerchfell ist garantiert! Schauen Sie also vorbei und lachen Sie mit!



Kartenvorverkauf bei Tabakland Zaglacher, Kiefersfelden, Tel. 08033/30 27 22  
 Eintrittspreise: 1. Platz 6,- Euro · 2. Platz 5,- Euro · Gruppenermäßigung



## 18. Sänger- und Musikantentreffen des Trachtenvereins



Bereits zum 18. Mal lud der Trachtenverein Grenzlandler Kiefersfelden e.V. zu seinem Grenzland Sänger- und Musikantentreffen ein. Zahlreiche Besucher folgten dieser Einladung und freuten sich am 08.03.2008 auf echte bodenständige Volksmusik.

Nikolaus Köll aus Landeck stellte in seiner bekannt bedächtigen Art und dem feinen Humor die Geschwister Ertl, die Jungen Ramsauer Sänger, die Pongauer Bläser, die Außerfeldener Tanzmusi, Hermann Huber und die Huangartler vor und verstand es wieder einmal geschickt, die unterschiedlichst vorgetragenen Stückl'n und Liadl des Programms durch seine Ansagen harmonisch miteinander zu verbinden. Die Außerfeldener Tanzmusi machte ihrem Namen alle Ehre, bei so manchem Stückl konnte man sehen, wie die Füße der Besucher wippten. Die Pongauer Bläser wiederum gaben unter anderem einige ruhige Weisen zum Besten, was einen schönen Übergang zu den gefühlvoll vorgetragenen Liedern der Huangartler aus Tirol schuf. Die Jungen Ramsauer Sänger trugen klangvolle Jodler und manch lustiges Liadl vor. Hermann Huber wird nicht umsonst „Weltmeister auf der Diatonischen Harmonika“ genannt, diesen Titel kann er zu Recht sein Eigen nennen. Virtuos beherrscht er sein Instrument, bei so manchem Ziacherer im Publikum erweckte er ein leises Neidgefühl. Die Geschwister Ertl nahmen seine Künste sogleich in Anspruch, er begleitete die drei Schwestern aus Lenggries zu ihren Liedern vom Frühling.

Im zweiten Teil des Abends, der wieder unter dem Motto „Mei liabste Weis“ stand, konnten die Musikanten und Sänger voll auf

die Mithilfe des Publikums vertrauen, die mit ihren Wünschen wieder ein ganz eigenes Programm „strickten“. Nikolaus Köll verstand es auch hierbei geschickt, die Wünsche auf alle Gruppen aufzuteilen, sodass wiederum die volle Klang- und Stilbreite der Sänger und Musikanten zu hören war. Wolfgang Schafferer, der Harfenist der Außerfeldner Tanzmusi bereicherte diese Klangbreite noch mit seinen meisterhaft vorgetragenen Stückln. Dass beim Grenzland Sänger- und Musikantentreffen die nicht ganz ernst gemeinte Rivalität zwischen Bayern und Tirol auf den Tisch bzw. die Bühne kommt, versteht sich von selbst. Die Huangartler trugen das Lied „Mein Tirol“ vor, die Jungen Ramsauer Sänger sowie die Geschwister Ertl konterten jedoch mit bekannten bayerischen Jodlern bzw. Liadln. Mit einem gemeinsam gespielten Schlusstückl verabschiedeten sich die Musikanten von ihrem begeisterten Publikum, selbstverständlich nicht ohne Zugabe. Im Anschluss lud der Trachtenverein noch in das „Gasthaus Zur Post“ ein, um den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Der Trachtenverein Grenzlandler Kiefersfelden bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei den Musikanten und Sängern, der Gemeinde Kiefersfelden für die Schulturnhallen, dem „Gasthaus Zur Post“ für die Unterstützung bezüglich der Programme und Plakate, der Heimatbühne Kiefersfelden für den Bühnenaufbau, bei allen Helfern des Trachtenvereins sowie bei allen Besuchern für den regen Zuspruch und die Unterstützung.



## 5. Vereinsschießen der Heimatbühne Kiefersfelden



Am Freitag, den 11. April 2008, trafen sich 20 schießfreudige Heimatbühnler um 19.00 Uhr im Vereinsheim des Schützenvereins Kiefersfelden Vorderkaiser e. V.. Unter der fachkundigen Anleitung von Florian Weißenbacher und Patrick Rauschenbach konnten die Theaterspieler ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen. Auch für das leibliche Wohl war dank Rosi Grupp bestens gesorgt. Dem

Schützenverein hierfür nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Die Spannung unter den Teilnehmern stieg deutlich an, als der erste Vorstand Georg Weißenbacher die Siegerehrung vornahm. Gewertet wurde nach dem besten Blatt und der besten 10er-Serie.

Bei der Wertung nach dem besten Blatt wurde Lois Hüttl mit einem 57,0 Teiler Erster. Rang zwei erreichte Hermann Lichtinger

# Malerei Schmidbauer

Malermeister-Malerbetrieb  
Innenraum-Fassaden-Schriften-Gerüstung

**Unser Auftrag ist Schönheit und Schutz!  
Ein Anruf genügt, wir beraten Sie gerne!**

*Erstklassige und preiswerte Ausführung aller Malerarbeiten.*



83088 Kiefersfelden  
Klausfeldweg 14  
Telefon 08033/7584  
oder 0171/7822603  
Fax 08033/5368

E-mail:  
schmidbauer.albert@web.de

mit einem 79,6 Teiler. Georg Weißenbacher konnte mit einem 103,2 Teiler den dritten Platz für sich verbuchen. Die drei Schützen konnten sich jeweils über ein Likörchen freuen. Im Anschluss folgte die Wertung für die beste 10er-Serie. Auch hier konnte sich Lois Hüttl mit 92 Ringen den 1. Platz und somit den allseits beliebten Wurstkranz sichern. Platz zwei belegte wiederum Hermann Lichtinger mit 91 Ringen. Ihm winkte der nicht weniger begehrte Brezenkranz. Arno Keiler wurde mit 76 Ringen Dritter und dafür mit einem Piccolo belohnt. Auch die Letzte ging nicht leer aus: Den Abschluss bildete mit 38 Ringen Elfriede Weißenbacher, welche für ihren 20. Platz als süße Entschädigung einen Guatlkranz erhielt. Abschließend wurden die ganzen Treffer natürlich noch ausgiebig bei einem gemütlichen Beisammensein im Schützenheim gefeiert und diskutiert. Das nächste Vereinskießen wird von den „Theaterern“ bereits mit Freude erwartet.



## Musikunterstützungsverein Kiefersfelden

Hubert Fuchs, Dorfstr. 20, 83088 Kiefersfelden, 1. Vorstand

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für die bisherigen Spenden zur Unterstützung der Musikkapelle Kiefersfelden bedanken wir uns recht herzlich.

Mit Ihrer Hilfe können wir bei den anfallenden Kosten für die Ausbildung Jugendlicher, Reparaturen und Neuanschaffung von Musikinstrumenten und Musiktrachten wertvolle finanzielle Unterstützung leisten. Ihr Beitrag bleibt zu 100% im Ort Kiefersfelden.

Unsere Musikkapelle ist ein erstrangiger Kulturträger unserer Gemeinde. Sie zählt zu den besten Blasmusikkapellen im weiten Umkreis. Dass sie uns weiterhin auf so hohem Niveau erfreuen kann, ist unser Anliegen.

Bitte helfen Sie uns dabei!

Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf eines unserer Spendenkonten:

- Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, Geschäftsstelle Kiefersfelden (BLZ 711 500 00) Konto-Nr. 305 235
- Raiffeisenbank Oberaudorf eG., Geschäftsstelle Kiefersfelden (BLZ 711 623 55 ) Konto-Nr. 158 844

• Volksbank Raiffeisenbank Mangfall –Rosenheim eG., Geschäftsstelle Kiefersfelden (BLZ 711 600 00) Konto-Nr. 338 400  
Bei einem Spendenbetrag bis zu 50 Euro gilt der Überweisungsträger als Zuwendungsbescheinigung für das Finanzamt. Für höhere Spenden stellen wir Ihnen gerne eine Quittung aus.

Wir bitten um Überweisung, da die Sammler nicht mehr unterwegs sein können. Sollten Sie an einer jährlichen Spende interessiert sein, können Sie einen Abbuchungsauftrag in beliebiger Höhe erteilen und an den Musikunterstützungsverein oder Ihre Bank zurückgeben.



## Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins - WECHSEL IN DER VORSTANDSCHAFT -



Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins (MGV) beim „Schaupenwirt“ begrüßte Vorstand Justus Aderhold die Sänger, passive Mitglieder und als besondere Gäste den 2. Bürgermeister Erwin Rinner sowie den Vorstand des Innkreissängerbundes Horst Meier. Erwin Rinner dankte dem MGV für seine Einsätze und hob hervor, dass sich die Gemeinde glücklich schätzen kann, eine aktive Sängergemeinschaft immer wieder bei Veranstaltungen zu erleben. Ebenso sprach Horst Maier allen aktiven Sängern Dank und Anerkennung aus.

Vorstand Aderhold stellte nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder des Vereins die wichtigsten Punkte des abgelaufenen Sängersjahres heraus. Er dankte dabei dem Chorlei-

ter Georg Selig für sein besonderes Engagement, den Sängern für ihre Einsatzbereitschaft und den Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung. Besonders betonte er, dass er es für unbedingt notwendig erachtet, dass sich der MGV durch verschiedene Auftritte präsent zeigt. Abschließend erklärte Justus Aderhold, dass er, nachdem auf der Tagesordnung auch Neuwahlen stehen, weiterhin gerne beim MGV als Sänger mitwirken werde, aber für das Amt des 1. Vorstandes nicht mehr zur Verfügung stehe.

Schriftführer Peter Bohnert berichtete ausführlich über alle Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres. Anschließend legte Kassier Otto Emmert Rechenschaft ab über Einnahmen und Ausgaben und zeigte den aktuellen Kassenstand auf. Nachdem die beiden

Revisoren Hans Weinheimer und Peter Ongaro die einwandfreie Buch- und Kassenführung bestätigt hatten, erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft.

Der Hauptpunkt der Jahresversammlung waren die Neuwahlen.

Unter der Leitung von 2. Bürgermeister Erwin Rinner kam es zu folgendem, in allen Punkten einstimmigen, Ergebnis:

Sepp Beham Vorstand, Robert Wünsche 2. Vorstand, Peter Bohner Schriftführer, Peter Ongaro Kassenwart, Kassenprüfer Hans Weinheimer und Hans Obwieser, Beisitzer Michael Gruber, Johann Blümel und Johann Kurz. Weiterhin wurden wie bisher als Chorleiter Georg Selig und in Stellvertretung Michael Gruber bestellt und Josef Meyer, Ernst Schmidt und Dieter Wansner in ihren Funktionen bestätigt.

Chorleiter Georg Selig dankte den Sängern für ihre Mitarbeit bei Proben und Auftritten im Sängerjahr 2007 und bat, auch für die künftigen Proben und Veranstaltungen um die gewohnt gute Zusammenarbeit.

Im abschließenden Tagesordnungspunkt dankte der neue Vorstand, Sepp Beham, seinem Vorgänger Justus Aderhold und der gesamten bisherigen Vorstandschaft für die stets zuverlässige und sehr engagierte Arbeit und appellierte an die neuen Vorstandsmitglieder und alle aktiven Sänger, wie bisher zusammenzustehen und durch gute gesangliche Leistungen das kulturelle Leben in Kiefersfelden mitzugestalten. Mit einem kurzen Ausblick auf die kommenden Aufgaben stellte er als eine der wichtigsten Aufgaben für die Zukunft die Gewinnung von Nachwuchssängern heraus.

## Sänger werden im Männergesangverein

ist ganz einfach. Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr ist Chorprobe beim Schauenwirt. Kommen Sie doch einfach zu einer dieser Proben, entweder mit einem Ihnen bekannten Sangesbruder oder allein. Hier werden Sie mit Sicherheit sehr freundlich aufgenommen und können unsere „Sängerarbeit“ hören und erleben.

Wenn Sie schon in einem anderen Chor gesungen haben, wissen Sie ja, in welche Stimme Sie sich einreihen müssen. Ansonsten werden Sie nach kürzester Zeit feststellen, in welchem Register – Tenor 1, Tenor 2, Bass 1 oder Bass 2 – Sie Ihren Platz finden könnten.

Es folgt nun ein festgelegtes Ritual: Jede Teilnahme an den folgenden Chorproben wird registriert. Kommen Sie zum 3. Male, sind Sie Mitglied. Der Vorstand teilt dies der Sängerrunde mit und

der Chor bestätigt dies mit dem „Sängerspruch“. Ab sofort ist jeder mit Ihnen per „Du“, ab dann sind Sie – bist Du Sangesbruder und im Verein aufgenommen.

Geben Sie sich einen „Ruck“ und versuchen Sie es beim Männergesangverein Kiefersfelden e.V.. Wir, die aktiven Sänger und auch unsere passiven Mitglieder warten auf Sie.

Übrigens Sie können den MGV auch durch eine „passive Mitgliedschaft“ unterstützen.

Haben Sie dazu noch Fragen? Sie können mich jederzeit anrufen – 08033/8866.

Wir freuen uns über jede Stimme, die zu uns findet!  
Sepp Beham, 1. Vorstand

## Aufnahmeantrag für den Männergesangverein 1895 Kiefersfelden e.V.

### Aufnahmeantrag für den Männergesangverein 1895 Kiefersfelden e.V.

als

passives Mitglied

Familienname Vorname \_\_\_\_\_

Geb.-Datum Geb.-Ort \_\_\_\_\_

PLZ Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der von der Jahreshauptversammlung festgelegte Jahresbeitrag beträgt Euro 12,--.

Die Speicherung persönlicher Daten erfolgt zur vereinsinternen Mitgliederverwaltung und ggf. EDV-technischen Abwicklung der Mitgliedsbeiträge.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum Unterschrift

Falls Abbuchung von Ihrem Konto gewünscht wird, füllen Sie bitte nachstehenden Abschnitt aus.

### Einverständniserklärung

Hiermit ermächtige ich den Männergesangverein 1895 Kiefersfelden e.V. den jeweiligen Jahresbeitrag von meinem Konto abzubuchen.

Bankbezeichnung \_\_\_\_\_

Konto-Nr., BLZ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum Unterschrift



# Hauptversammlung der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ für das Vereinsjahr 2007



Am 29. Februar 2008 fand die satzungsgemäße „ordentliche Mitgliederversammlung“ der Schützen für das Vereinsjahr 2007 im Schützenheim statt.

Schützenmeister Franz Siller eröffnete die Versammlung mit Bekanntgabe der Tagesordnung. Sein besonderer Gruß galt Schützenkönigin Emmi Wimmer und dem Ehrenmitglied Otto Regotta. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erhob sich die Versammlung von den Plätzen. In seinem Bericht führte Siller die Arbeiten der Vorstandschaft und die gesellschaftlichen Tätigkeiten des Vereins auf:

Mitgliederstand 167 Schützinnen und Schützen. In vier Ausschusssitzungen wurden über wichtige Entscheidungen, Themen und Änderungen beraten und abgestimmt. Die Teilnahme mit Fahnenabordnung an den kirchlichen Festen wie Sebastiani, Kiefererfest und Fronleichnam war selbstverständlich. Die Arbeitstagung der Böllerschützen des Bezirkes Oberbayern fand am 2. April 07 in Seon statt. In einer Arbeitsgemeinschaft der Ortsvereine wurde ein neuer Maibaum aufgestellt. Uns Schützen wurde der Ausschank von Getränken übertragen. Herrlichstes Wetter begünstigte die gelungene Veranstaltung. Bei der 100-Jahr Feier der Pfarrkirche und dem Empfang des Weihbischofs wirkte eine Abordnung der Schützen mit. Jungschützin Julia Lehner, spezialisiert auf Biathlon (Sommer/Winter) erreichte Spitzenplatzierungen in dieser Disziplin. Für die Jugendarbeit wurden zwei Luftgewehre und Schießkleidung erworben. An der Fahnenweihe der königl. priv. Feuererschützengesellschaft Oberaudorf an der Ruine des Schlossberges, Standartenweihe der Schützengesellschaft Achenmühle und am 400-jährigen Gründungsfest der FSG Aschau wurde mit Fahnenabordnung teilgenommen. Das bewährte Grillfest mit musikalischer Unterhaltung (Schmid u. Bischoff) läutete die Sommerpause ein. Im Rahmen der Musikwoche des Verkehrsamtes hielten wir ein Gästeschießen ab. Der Gauball, dieses Mal in Aschau, fand in der überfüllten Festhalle statt. Schützenkönigin Emmi Wimmer war beim Einmarsch der Könige dabei. Der Vereinsausflug in die Wachau kam sehr gut an und bot ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Beim Vereinsjahrtag am 14. Oktober erfolgte die Kranzniederlegung durch den Schützenverein. Verschiedene Gästeschießen für Ortsvereine wurden abgehalten. Das Martinschießen mit 299 Teilnehmern aus nah und fern war das größte sportliche Ereignis. Mit dem Nikolausschießen, der Weihnachtsfeier und zuletzt mit dem Geburtstagschießen von Schützenmeister Franz Siller mit dem Zimmerstutzen wurde das aktive Vereinsjahr abgeschlossen.

Sportwart Florian Weißenbacher führte alle sportlichen Veranstaltungen auf:

Januar: 24. Stammtischschießen vom Baumgartenhof, Rundenwettkampf und Gaumeisterschaft mit Zimmerstutzen in Kiefersfelden. Februar: Gaumeisterschaft im Luftgewehr, Gästeschießen für Kinder und der freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden. April: Königsschießen, Gästeschießen der Heimatbühne Kiefersfelden. Mai: Internes Königsschießen der Kampfsportgruppe „Kun-Tai-Ko“ aus Brannenburg. Juli: Teilnahme am 24-Stunden Mannschaftsschießen bei der FSG Rosenheim. August: Sommerpause. Oktober: Gästeschießen für die Teilnehmer der Musikwoche in Kiefersfelden. November: Offenes Martinischeßen mit 299 Teilnehmern und Preise im Gesamtwert von € 5.000,--, Luftpistolenschießen (Mannschaft) „Kastenaue-Stier“ in der Kastenaue, 100-Schuss Programm, 3. Platz bei 15 Mannschaften, Geburtstagschießen von Franz Siller. Dezember: Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier und Jahresabschluss der Schützen.

Mit einer Luftgewehr- und einer Luftpistolen-Mannschaft wurde bei den Rundenwettkämpfen teilgenommen. Die Gewehrmannschaft konnte A1-Klasse halten. Die Luftpistolen-Mannschaft liegt in der Gau-Klasse derzeit auf dem 6. Platz und muss um den Klassenerhalt kämpfen.

Weißenbacher dankte allen Helfern für die Unterstützung und allen aktiven Schützen, die regelmäßig am Schießbetrieb teilgenommen haben.

In seinem Kassenbericht gab Hans Anger einen positiven und geordneten Kassenbestand bekannt. Durch die Investitionen (2 Luftgewehre und Schießbekleidung für € 4.000,--) für die Jugend wurde im Jahr 2007 mehr ausgegeben als eingenommen. Der Fehlbetrag wurde den Rücklagen entnommen. Es wurde sparsam und sorgsam gewirtschaftet.

Die Kassenprüfung durch Otto Regotta und Hubert Fuchs ergab keinerlei Beanstandungen. Anschließend erteilte die Versammlung einstimmig die Entlastung der Vorstandschaft für das abgelaufene Vereinsjahr.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund wurde Herr Willi Fechter geehrt und mit einer Anstecknadel bedacht.

Schützenmeister Franz Siller dankte allen, die mit ihrer Arbeit zum Wohle des Vereins mitgewirkt haben und den Mitgliedern für die Teilnahme an der Versammlung.

## Schützen der Schützengesellschaft Kiefersfelden qualifiziert für die Oberbayrische Meisterschaft

Es galt für alle Schützen die erste Hürde - Gaumeisterschaft - zu bewältigen und dort gute Ergebnisse erzielen, um die Qualifikation für die Oberbayrische Meisterschaft zu erlangen. In einigen Disziplinen ist das Limit sehr hoch. Das liegt auch daran, dass im Gau Rosenheim beste Jugendarbeit geleistet wird. Somit freut

uns besonders die Teilnahme von zwei Jungschützen aus unseren Reihen.

Ramm Maximilian schoss in der Jugendklasse männlich mit der Luftpistole 319 Ringe (Limit 307) und erreichte somit den 4. Platz im Gau-Rosenheim. Grupp Michaela schoss gleich in zwei

Disziplinen mit. In der Königsdisziplin 3-Stellung, die Liegend-, Stehend- und Knieendschießen vereint, schaffte sie in der Schülerklasse weiblich den 3. Platz mit 261 Ringe (Limit 221). Beim Luftgewehr erzielte die Schülerin 174 Ringe (Limit 159) und den 5. Platz im Gau.

Des Weiteren qualifizierten sich noch für die Oberbayrische Meisterschaft in Hochbrück:

Ramm Heinz mit Zimmerstutzen 254 Ringe (Limit 226) Platz 13, Rauschenbach Patrick mit Zimmerstutzen 267 Ringe (Limit 226) 5. Platz und Luftgewehr 384 Ringe (Limit 378) 12. Platz, Siller Franz mit Zimmerstutzen 265 Ringe (Limit 203) 6. Platz und Luftgewehr

364 Ringe (Limit 352) 5. Platz, Sivori Markus mit Zimmerstutzen 262 Ringe (Limit 226) 7. Platz. Hellmann Steve mit Luftpistole 370 Ringe (Limit 365) 3. Platz.

Als Mannschaft qualifiziert sind unsere Luftpistolenschützen Ramm Heinz, Weißenbacher Florian und Hellmann Steve mit 1078 Ringen (Limit 1076) 4. Platz sowie unsere Zimmerstutzen-Mannschaft bestehend aus Sivori Markus, Ramm Heinz und Rauschenbach Patrick mit 783 Ringe (Limit 665) 2. Platz.

Wenn alle Qualifikanten ihre normale Leistung bringen, stehen die Chancen sehr gut, sich bei den Oberbayerischen Meisterschaften für die Bayerische Meisterschaft zu qualifizieren.

## Vereinsmeister der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden 2007

32 Schützinnen und Schützen schafften die Voraussetzungen zur Wertung bei der Gesellschaftsmeisterschaft der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e. V.“ Kiefersfelden. An insgesamt 37 Übungsabenden konnte jedes Mitglied seine Serien zur Jahreswertung abgeben, wovon die 15 besten Serien (30 Schuss-Serie) gewertet wurden.

Gesellschaftsmeister 2007 in den verschiedenen Klassen wurden:

Damenklasse - Luftgewehr:

1. Sivori Melanie 3.688 Ringe
2. Wimmer Emmi 3.333 Ringe
3. Leidenbauer Marion 2.823 Ringe

Veteranen - Luftgewehr:

1. Wendlinger Lorenz 4.286 Ringe
2. Guggenberger Sepp 4.132 Ringe
3. Hüttl Alois 4.042 Ringe
4. Herfurtner Hilde 3.996 Ringe

Schützenklasse - Luftgewehr:

1. Fechter Willi 4.312 Ringe
2. Ebersberger Markus 4.243 Ringe
3. Sivori Markus 4.163 Ringe
4. Rauschenbach Patrick 4.076 Ringe
5. Ramm Heinz 3.896 Ringe

Senioren - Luftgewehr:

1. Siller Franz 3.989 Ringe
2. Angerer Hans 3.808 Ringe
3. Leidenbauer Ernst 3.331 Ringe

Senioren-LG/Galgen:

1. Brachtl Kurt 4.072 Ringe
2. Regotta Otto 4.030 Ringe
3. Rieser Siegfried 4.015 Ringe
4. Moser Anderl 3.701 Ringe

Schüler - stehend frei - LG:

1. Kernein Thomas 3.430 Ringe
2. Grupp Michaela 3.321 Ringe

Schüler – stehend/Galgen – LG:

1. Brandl Michael 2.154 Ringe

Schüler – Luftpistole:

1. Ramm Maximilian 2.673 Ringe

Luftpistole – bis 55 Jahre:

1. Ramm Heinz 4.175 Ringe
2. Herfurtner Alois 4.136 Ringe
3. Baumer Tassilo 4.067 Ringe
4. Weißenbacher Florian 4.013 Ringe
5. Putzmann Heinz 3.953 Ringe
6. Sivori Mario 3.752 Ringe
7. Grupp Rosemarie 3.276 Ringe

Luftpistole – ab 56 Jahre:

1. Betz Alois 4.067 Ringe
2. Geiger Werner 3.553 Ringe

Alle erfolgreichen Teilnehmer erhielten von Sportwart Florian Weißenbacher Sachpreise überreicht.



Preise für die Besten



# 40 Jahre AH-Mannschaft



## ASV-Kiefersfelden

### Benefiz-Spiel

## ASV-Kiefersfelden

gegen

## Wettberg-Promi-Team



ehemalige Spieler TSV 1860 München sowie Promi's aus dem Sport  
*Zu Gunsten der Kiefersfeldener Kindergärten*

Kohlstatt - Arena - Kiefersfelden

Sportplatzstr. 42

**Freitag 13.06.2008**

ab 20:00 Uhr

**"Katzoff"**

Rock, Pop, Party

Eintritt 5,- €

**Sonntag 15.06.2008**

ab 15:00 Uhr

**Schafkopfturnier**

Anmeldung bis 14:30 im Sportheim

Startgebühr 8,- €

1. Preis = Geldpreis

weitere Sachpreise

**Samstag 14.06.2008**

ab 10:00 Uhr

Köpfen, Dribbeln,  
Passen, Flanken  
im Fußball sind viele  
unterschiedliche  
Fähigkeiten gefragt.



DFB & McDonald's  
**FUSSBALL  
ABZEICHEN**

ab 16:00 Uhr

**Benefiz-Spiel**

ASV-Kiefersfelden

gegen

**Wettberg-Promi-Team**

ehemalige Spieler TSV 1860 München sowie Promi's aus dem Sport

ab 18:00 Uhr

musikalische Unterhaltung  
mit den **"Ausrangierten"**



Karsten Wettberg (Vizepräsident 1860 München) und Jörg Riemensperger vom ASV-Kiefersfelden freuen sich auf das Benefizfußballspiel am 14.06.2008 in der Kohlstatt-Arena anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Alt-Herren Mannschaft der Fußballabteilung.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt den Kindergärten in Kiefersfelden zu Gute.

Das Wettberg-Promi-Team besteht aus ehemaligen Profis des TSV 1860 München und Promi's aus dem Sport.

(Skilegende Sepp Wildgruber hat bereits zugesagt.)

Die Moderation übernimmt Axel Müller.

(Sportreporter beim Bayerischen Rundfunk).



# ASV KIEFERSFELDEN – SPARTE TENNIS



Langsam rührt sich wieder etwas auf den Kieferer Tennisplätzen.

Unsere Platzwarte haben in den letzten Wochen hart gearbeitet, um optimale Bedingungen für die kommende Saison zu schaffen. Bereits am 1. Mai eröffneten die Juniorinnen die diesjährigen Verbandsspiele mit einem Heimspiel gegen den TC weiß-blau Raubling. Für unsere übrigen vier Mannschaften beginnen die Wettspiele in diesem Jahr erst nach Pfingsten, am 31. Mai.

Um das im letzten Jahr wieder ins Leben gerufene Kindertraining in diesem Jahr zu intensivieren, hat unsere Sportwartin Anneliese Meyer Helfer und Helferinnen aus dem Verein gefunden, die unsere Trainerin Sabine Schölzel bei den Kinderkursen tatkräftig unterstützen werden.

Auskünfte über die geplanten Kurse geben gerne Anneliese Meyer, Tel. 08033/5050 oder Sabine Schölzel, Tel. 08033/303848.

## Neuer Vereinsbus für ASV-Fußballer !

Die Fußballer des ASV Kiefersfelden haben für ihre Nachwuchsmannschaften einen neuen Vereinsbus erhalten. Ein großer Dank für die Unterstützung gilt der Gemeinde Kiefersfelden, besonders 1. Bgm. Erich Ellmerer, dem ASV-Hauptverein mit Vorstand Hans Kolmberger und dem Autohaus Brändle.

Damit sind jetzt besonders unsere Kinder und Jugendlichen wieder mobiler und einfacher zu den Auswärtsspielen zu befördern. Allein in der Spielsaison 2007/08 stehen für die 14 Mannschaften des ASV (3 Herren-, 9 Jugendmannschaften, eine Damenmannschaft und ein Altherrenteam) 238 Begegnungen an, von denen 118 auf den Sportplätzen der jeweiligen Gegner ausgetragen werden.

Interessenten, die den ASV-Fußballer-Nachwuchs durch das Anbringen von Werbung auf dem Bus sponsern wollen, können sich gerne mit der Abteilungsleitung des ASV Kiefersfelden in Verbindung setzen.



## „5.Kieferer Dorflauf“ am 7. Juni 2008

### Veranstalter:

ASV Kiefersfelden

### Start/Ziel:

im Kurpark

### Startzeit/Strecke:

14.30 Uhr Kinder, 1 Dorfrunde = 1 km  
15.00 Uhr Schüler, 1 Dorfrunde = 1 km  
15.30 Uhr Jugend und Damen, 3 Dorfrunden = 3 km  
16.00 Uhr Herren, 5 Dorfrunden = 5 km

### Startgeld:

	Gäste:	Vereinsmitglieder:
Kinder und Schüler	€ 2,50	€ 1,50
Jugend	€ 3,00	€ 2,00
Damen und Herren	€ 6,00	€ 4,00

### Anmeldung:

bei Ernst u. Andrea Hormair, Telefon: 08033/7718  
od. Kaiser-Reich-Information Telefon: 08033/976527  
e-mail: hormair.kieferer@t-online.de

### Anmeldeschluss:

06. Juni (17 Uhr)  
Nachmeldung: 1 Stunde vor dem Start  
(Nachmeldegebühr € 3,00)

### Klasseneinteilung:

Kinder: 1998 / jünger  
Schüler I: 1997 / 96  
Schüler II: 1995 / 94  
Jugend I: 1993 / 92  
Jugend II: 1991 / 90  
Damen ab 1989 alle Altersklassen, mindestens 3 Teilnehmer  
Herren ab 1989 alle Altersklassen, mindestens 3 Teilnehmer

### Mannschaftswertung:

nur für „Kieferer“  
(3 Männer od. 3 Frauen = 1 Team)

### Siegerehrung:

ca. 16.30 Uhr im Start- und Zielgelände  
Pokal und Sachpreise zu gewinnen.  
(Startnummernverlosung)

Am 7.3.08 fand die Jahreshauptversammlung des ASV Kiefersfelden der Abteilung Ju Jutsu im ASV Sportheim statt.

Der Bericht des 1. Vorstandes umfasste die Mitgliederentwicklung, die Aktivitäten der Abteilung, die Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter und Clubassistenten und die diversen Veranstaltungen, die die Abteilung im abgelaufenen Jahr veranstaltet hatte. Der Bericht des Kassiers und der Referenten wie Wettkampf- und Jugendreferent und der Frauenbeauftragten folgten.

Der Bericht des Kassenrevisors: Hr. Henzinger Bernd bestätigte dem Vereinskassier eine ordentliche und korrekte Buchführung.

Hr. Henzinger bedankte sich auch im Namen der Mitglieder bei allen Übungsleitern für das tolle Training und den unermüdlichen Einsatz des Vorstandes für den Verein.

Der ASV Vorstand, Hr. Kolmberger Hans, lobte die Abteilung für ihr Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit. Er bedankte sich auch für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, bei Veranstaltungen im ASV. Bei den Neuwahlen des Vorstandes unterstützte uns Hr. Kolmberger als Wahlleiter.

Die Vorstandschaft und die Kassenrevisoren wurden einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt!

Hr. Krismer bedauert den Verlust der Frauenreferentin im Vorstand und bedankte sich bei Andrea Huber für die langjährige, treue und hilfsbereite Mitarbeit in der Vorstandschaft. Unter ihrer Leitung gab es unzählige Frauenselbstverteidigungskurse in Firmen und im Verein. Auch in Schulen hat Andrea gemeinsam mit den Lehrpersonen den Schülern die Selbstbehauptung und Selbst-

erfahrungen mittels Rollenspiele vermittelt. Danke für die tolle Vereinsarbeit!

Der gewählte Abteilungsvorstand im Einzelnen:

1. Vorstand Erwin Krismer, 2. Vorstand Wolfgang Deglhofer  
Kassier: Rainer Müller, Schriftführerin: Karin Deglhofer

In den erweiterten Abteilungsvorstand gewählt:

Jugendreferent: Thomas Zach

Wettkampfreferentin: Constanze Oswald

Beisitzerin: Sonja Schmid, Beisitzerin: Christina Brandl



Die neue Vorstandschaft von links nach rechts: Deglhofer Wolfgang, Deglhofer Karin, Constanze Oswald, Krismer Erwin, Schmid Sonja, Müller Rainer, Brandl Christina und Zach Thomas.

## Südbayerische Meisterschaft

Am 8.03.08 war es endlich wieder so weit. Die neue Wettkampfsaison startete mit der Südbayerischen Meisterschaft vom Ju Jutsu Fighting und DUO. Natürlich waren die Kämpfer vom ASV-Kiefersfelden auch mit dabei und zeigten ihr sportliches Geschick.

Unsere Newcomer Rene Prehm, Florian Struht und Benedikt Lehner präsentierten schöne Kämpfe und bewiesen, dass sie sich selbst bei einer südbayerischen Meisterschaft durchsetzen könnten.

Sie haben ihre Gegner ordentlich zum Schwitzen gebracht.

Rehne Prehm erreichte in seiner Gewichtsklasse den 6. Platz, Florian Struht den 5. Platz und Benedikt Lehner den 4. Platz.

Die beiden schon etwas erfahrenen Wettkämpfer Martin Ertl und Birgit Schiegel zeigten technisch einwandfreie Kämpfe.

Martin Ertl erzielte den 5. Platz und Birgit Schiegel den 2. Platz, jeweils in ihren Gewichtsklassen.

Alle Kämpfer des ASV-Kiefersfelden qualifizierten sich für die Bayerische Meisterschaft.





## Erfolgreicher Saisonabschluss für die LangläuferInnen des WSV Kiefersfelden

Ende März war es mal wieder so weit. Alle Teilnehmer aus Tirol und den bayerischen Regionen um Rosenheim trafen sich zur Siegerehrung des Schenker Grenzlandcups der Saison 2007/2008. Schon traditionell wird diese im Gruberhofstadl in Kiefersfelden abgehalten. Der Veranstalter des Schenker-Grenzlandcups bedankte sich bei allen teilnehmenden Vereinen für den reibungslosen Ablauf und speziell bei den Vereinen, welche die Rennen ausrichteten.

Der WSV Kiefersfelden konnte seine Spitzenposition unter den 20 teilnehmenden Vereinen auch in dieser Saison behaupten und gewann zum dritten Mal in Folge die Vereinswertung. Die ausgesprochen gute Nachwuchsarbeit des Vereins zahlte sich wieder einmal aus. In fast allen Schülerklassen überzeugten die Kieferer LangläuferInnen mit Spitzenplatzierungen:

In der Klasse Schüler 10 männlich wurde Marco Waller 4., Maren Lehner und Lisa Weidel belegten in der Klasse Schüler 10 weiblich die Plätze 1 und 2, Jonas Hager konnte sich in seiner Altersklasse Schüler 11 männlich den 6. Platz sichern. Nina Slivensky erkämpfte sich in der Klasse Schüler 11 weiblich den 1. und Maren Martinek den 3. Rang. Die Klasse Schüler 12 weiblich wurde dominiert von den Kieferer Mädels Anna Weidel (1.), Simone Kupfner (2.) und Julia Lehner (3.). Bei den Schülern 13 männlich überzeugten Seppi König mit dem 2. und Kilian Knott mit dem 3. Rang. Melanie Sauf

erreichte den 3. Platz bei den Schülern 13 weiblich, Magdalena Egger den 4. und Daniela Lux den 7., in der Altersklasse Schüler 14 männlich wurde Tim Häcker 8.. Einen Doppelsieg feierten Ramona Liebl und Laura Tretter, die in der Klasse Schüler 14 weiblich beide die gleiche Punktzahl erkämpft hatten. In den Klassen Schüler 15 männlich und Schüler 15 weiblich belegten die Kieferer jeweils den 1. und 2. Platz. Daniel Waller wurde Erster, Felix Weidel Zweiter, bei den Mädchen errang Mara Gruber den Rang 1 und Annalia Martinek den 2. Platz. In der Klasse Jugend I männlich erreichte Sebastian Egger den 4. Platz.

Aber auch beim Deutschen Schüler Cup, welcher an 3 Wochenenden in verschiedenen Bundesländern und Disziplinen ausgetragen wurde, schlugen sich die WSV Athleten ausgezeichnet. In der Schülerklasse weiblich 15 erreichten in der Gesamtwertung Mara Gruber den 9. und Annalia Martinek den 33. Platz, in der Klasse männlich wurde Daniel Waller 16. und Felix Weidel 39.

Der Winter ist nun kaum vorbei und schon stehen die ersten Mountainbike-Rennen an. Am Samstag, 03. Mai, startet der Corrattec MTB-Cup in Raubling und am gleichen Wochenende, gleich zu Beginn der Saison, starten einige WSV-Athleten zu einem ersten Saisonhöhepunkt, den bayerischen Cross Country MTB-Meisterschaften in Lindau.

## 74 Einsätze, zwei neue Bergwachtmänner und drei zur Prüfung

### JAHRESVERSAMMLUNG DER BERGWACHT OBERAUDORF

Eine positive Bilanz ziehen konnte die Bergwacht Oberaudorf bei ihrer Jahresversammlung im Unterrichtsraum. Bereitschaftsleiter Hans-Peter Aicher berichtete von 74 Einsätzen, ging auf das erwünschte hohe Ausbildungsniveau ein und informierte über Aktuelles. Nur bei den Finanzen gibt es Nachholbedarf, so Aicher. Werbung neuer Fördermitglieder und Gönner sowie Ausgabenbeschränkung sind hier notwendig.

Zu Sanitäts- und Pistendienst im Skigebiet Oberaudorf-Hohecek oder Vorsorgedienst in der Brunnsteinregion informierte der Schriftführerbericht von Hans Berger junior. Zudem ging er auf regionale Aktivitäten der Bereitschaft ein. Begünstigt durch optimale Witterung das alpine Ausbildungswochenende in den Südtiroler Dolomiten. Dank der OVB-Aktion, so Kassier Markus Anker, konnten für 4.100 Euro Rettungs- und Kommunikationsmittel angeschafft werden. Dank dem Kauf von drei Funkkoffern mit Headset, konnte eine Verbesserung des Funkverkehrs im weitläufigen Einsatzgebiet erlangt werden. Für die Umrüstung des Allterrain-Vehicle ATV für den Rettungsdienst mussten weitere Geldmittel aufgewendet werden. Die „Lawinkiste“ mit Gerätschaft für Lawineneignisse konnte durch zwei Spezial-Rucksäcke mit Lawinen-Airbag ABS-System ergänzt werden. Über den Staatshaushalt, so der Bereitschaftsleiter, konnte nur eine Vakuum-Matratze beschafft werden. Nicht mehr wegzudenken, so Aicher, der Vorsorge- und Rettungsdienst durch die DSV-Skiwacht im Skigebiet Hohecek an Wochentagen sowie bei Flutlichtbetrieb. Erfolgreich absolviert haben nach

zweijähriger Ausbildungs- und Anwärterzeit zwei Bergwachtmänner die Prüfungen in Sommer- und Winterbergrettung sowie im Naturschutz. Drei weitere Anwärter für den Bergwachtdienst haben schon den Großteil der praktischen und theoretischen Prüfungen abgelegt. Der Ausbildungsstand ist dank dem Engagement der Ausbilder auf hohem Niveau. Auch mit dem Hubschrauber konnten praktische Einsatzübungen erfolgen. Am Ferienprogramm der Gemeinde Oberaudorf wird sich die Bergwacht mit einem Kletterkurs beteiligen. Entsprechend dem vielseitigen Aufgabengebiet sowie den Jahreszeiten, so Alfons Blüml vom Ausbilderteam, werden die Unterrichtsabende und Einsatzübungen gestaltet. Vierzehn Jahre treue Dienste leistete das geländegängige Einsatzfahrzeug, das nun ausgemustert wird. Noch im Herbst dieses Jahres rechnet die Bergwacht Oberaudorf mit der Bereitstellung eines neuen Rettungsfahrzeuges vom Typ Toyota Landcruiser durch den Freistaat Bayern. Stellvertretender Bereitschaftsleiter und Sanitätsausbilder Florian Lotter ging auf die seiner Meinung nach attraktiv gestalteten Ausbildungsabende und praktischen Übungen ein. Im Bau befindet sich das neue Ausbildungszentrum der Bayerischen Bergwacht in Bad Tölz, in dem auch Hubschraubereinsätze simuliert werden können. Die meisten Einsätze verlangten Alpinskifahrer und Snowboarder. Doch auch Rodelunfälle, Bergwanderer und Mountainbiker trugen zu den 74 Einsatzfällen bei. Bergwachtarzt Dr. Alfons Knapp empfahl für den Rettungsdienst spezielle Schutzimpfungen. Peter Käsemann-Wilke informierte über den neuen

Naturschutz-Leitfaden. Die alljährliche Naturschutzwanderung des Abschnittes Hochland der Bayerischen Bergwacht findet am 14. Juni in der Brunnsteinregion statt und wird von der Bergwacht Oberaudorf organisiert. Im nächsten Jahr, so Hüttenwart Ernst Schmidt, kann das 60-jährige Bestehen der Diensthütte „Brünntal“ am Brunnstein gefeiert werden. Gut bewährt, so der Hüttenwart, hat sich der erforderliche Neueinbau des Hüttenofen als Wärmequelle. Bis zum Jubiläum noch anstehend ist die Auswechslung der Zimmertüren in der Hütte.

Dank zollte abschließend Bereitschaftsleiter Aicher allen, die die Arbeit der Bergwacht Oberaudorf unterstützen, damit diese frei von Finanzsorgen, die im Rettungsdienstgesetz fixierten Aufgaben bewältigen kann. „Lasst nicht nach bei Ausbildung und Übungen“, ermahnte der Bereitschaftsleiter seine Bergwachtler, „nur so können wir das weitläufige Einsatzspektrum im Ernstfall erfolgreich abdecken“.



## Wiederholungstraining am Defi Schulung der Anwender bei Bergwacht Oberaudorf

Vor gut einem Jahr absolvierte eine ganze Reihe von Mitgliedern der Bergwacht Oberaudorf eine Basisschulung am Automatischen Externen Defibrillator AED. Eingangstest mit Überprüfung der erforderlichen Kenntnisse der Basismaßnahmen der cardiopulmonalen Reanimation, Einweisung in Medizinproduktegesetz und vier Unterrichtseinheiten gingen dem schriftlichen und praktischen Qualifikationsnachweis voraus. Gemäß den neuen Richtlinien zu Algorithmus bei Kreislaufstillstand erhielt der Defibrillator der Bergwacht Oberaudorf ein neues Anwendungsmodul. Nun konnte gemäß Rettungsdienstgesetz die erneute Schulung der Anwender erfolgen. Den Qualifikationsnachweis erbrachten dabei erneut Mitglieder der Bergwacht Oberaudorf. Die Wiederholungsprüfung nahm Dr. Michael Bracht, stellvertretender Chefarzt des BRK-Kreisverbandes Rosenheim, ab. Der Defi steht der Bergwacht Oberaudorf im Vorsorgedienst im Skigebiet Hocheck, bei Veranstaltungen sowie bei Einsätzen zur Verfügung.

Das Wiederholungstraining am Automatischen externen Defibrillator AED, legte eine ganze Reihe von Mitgliedern der Bergwacht Oberaudorf erfolgreich ab.



## Jahreshauptversammlung des Kanu-Clubs Kiefersfelden 2008

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kanu-Clubs Kiefersfelden wurde durch den 1. Vorsitzenden des Vereins, Fritz Weigelt, eröffnet. Anschließend erfolgte bei der ordentlich einberufenen Mitgliederversammlung mit der Berichterstattung ein Rückblick auf die zahlreichen Fahrten und sonstigen Veranstaltungen des Vereins im letzten Jahr. Der Verein zählt derzeit 115 Mitglieder. Neben unterschiedlichsten Bootstouren standen im vergangenen Jahr auch andere Aktionen auf dem Programm. So fand im Juni eine Sonnwendfeier am Clubheim statt. Des Weiteren war der Verein mit einer Grillfeier im Sommer, den Monatstreffen und einem Jahresabschlussessen auch außerhalb des Wassers aktiv. Nur durch eine Vielzahl aktiver Helfer ist das rege Vereinsleben möglich. Mit

viel Engagement und Arbeitseinsatz unterstützten sie den Verein. Hervorzuheben ist hier die Fortsetzung der Arbeiten am Bootshaus, das im Jahr 2006 gebaut wurde. Insbesondere den Mitgliedern, die unentgeltlich an Wochenenden und Feiertagen den Fährdienst der Kieferer Innfähre gewährleisten, ist an dieser Stelle zu danken. In der Fährsaison von Mai bis Oktober wurden so 432 Stunden freiwilliger Dienst verrichtet. 11 neue Fährleute haben im April ihre Fährprüfung erfolgreich abgeschlossen. Nach der Berichterstattung des ersten Vorsitzenden gab der Kassier des Vereins, Dieter Berndanner, seinen Bericht ab. Die Kassenprüfer haben bereits im Voraus die ordnungsgemäße Führung der Kasse festgestellt, so dass der Kassier einstimmig von den Mitgliedern entlastet wurde.

Es folgten die Berichterstattungen des Wander- und des Wildwasserwartes. Bei den Wanderfahrten legten die Mitglieder zahlreiche Kilometer auf Inn, Alz und Isar, aber auch Flüssen wie Moldau und Regen zurück. Zu den Befahrungen gehörten auch Touren auf der Lagune in Venedig und dem ionischen Meer, so der Wanderwart Dieter Berndanner. Zahlreich waren auch die Aktivitäten der Wildwassergruppe des Vereins, wie der Wildwasserwart Stephan Holzer berichten konnte. Im Frühjahr waren die Paddler in der Steiermark unterwegs und befuhren dort die Steirische Salza bei Wildalpen. Die mittlerweile traditionellen Wildwasserwochen in Slowenien an der Soca in den Pfingstferien waren mit bis zu 30 Personen so gut besucht wie noch nie. Auch die jüngeren Paddler des Vereins waren hier in Topoduos oder sogar in eigenen Booten mit von der Partie. Neben diesen längeren Fahrten standen auch zahlreiche Tagestouren in der Umgebung auf dem Programm. Beinahe jedes Wochenende waren die Paddler unterwegs und befuhren beispielsweise die Tiroler, die Thierseer, die Kelchsauer und die Brandenberger Ache. Einige Paddler waren auch im Engadin und im Salzkammer-

gut unterwegs. Seit Februar machen sich die Paddler bereits beim Hallenbadtraining fit für die kommende Paddelsaison.

Insgesamt legten die Vereinsmitglieder im vergangenen Paddeljahr 3279 km zurück. Mit einer kurzen Berichterstattung gab Michaela Jung einen Überblick über ihre Tätigkeit als Schriftführerin und Pressewartin des Vereins. Es folgte die Ehrung des Vereinsmitglieds Josef Schneider für seine 10-jährige Vereinsmitgliedschaft.

Mit dem letzten Tagesordnungspunkt hatten die Mitglieder des Vereins das Wort. Es konnten Anträge und Wünsche erfolgen, eine Aussprache wurde ermöglicht. Es wurden Ideen gesammelt für das neue Paddeljahr, in dem der Verein sein 25-jähriges Bestehen feiert.

Infos über den Verein gibt es unter [www.kanu-club-kiefersfelden.de](http://www.kanu-club-kiefersfelden.de). Alle Interessierten sind auch zu den Monatstreffen im Clubheim am Inn eingeladen. Der Verein trifft sich dazu immer am ersten Freitag im Monat ab 19 Uhr.

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Versehrten-Sport-Gruppe Kiefersfelden

Die diesjährige 44. Jahreshauptversammlung fand, wie in allen vorangegangenen Jahren, im Gasthof „Baumerhäusl“, statt.

Der Zeitpunkt wurde vormittags um 10.00 Uhr, gleich nach der Wassergymnastik, die jeweils montags um 08.00 Uhr beginnt, gewählt.



Der noch amtierende 1. Vorsitzende Viktor Schmid eröffnete pünktlich um 10.00 Uhr die Versammlung. Der 1. Vorsitzende war erfreut über die zahlreiche Beteiligung, fehlten doch nur zwei Mitglieder wegen Krankheit. Welcher Verein kann sich schon bei einer Jahreshauptversammlung über eine so große Beteiligung erfreuen?

Viktor Schmid begrüßte unsere Ehrenmitglieder Dr.

Alois Zettl und Ladi Knafelz. Knafelz nimmt als einziges Mitglied wöchentlich an vier Veranstaltungen teil. Leider war der Ehrenvorsitzende Toni Schopf wegen Krankheit verhindert, an der Versammlung teilzunehmen.

Begrüßt wurde die gesamte Vorstandschaft sowie die Übungsleiter Höpfl und Zipprich.

Fast 6 Jahre hatte der Verein keinen Verlust der Mitglieder zu beklagen, doch im vergangenen Jahr verließ uns Hermann Möchel, achtfacher Deutscher Meister im Langlaufen sowie Paul Elischer, der trotz seiner schweren Kriegsverletzung wöchentlich an drei Sportveranstaltungen teilnahm. Zum Gedenken an diese und an alle vorangegangenen verstorbenen Mitglieder, wurde eine Schweigeminute eingelegt.

Der Rückblick des Vorsitzenden erstreckte sich auch auf die im vergangenen Jahr erfolgten Tätigkeiten, sowohl im sportlichen, als auch im gesellschaftlichen Bereich.

Allein im sportlichen Bereich fanden im vergangenen Jahr an

173 Tagen Übungen statt: Wassergymnastik, Schwimmen, Gymnastik mit Faustball, Tischtennis und Kegeln. Die Teilnehmerzahl war mehr als zufrieden stellend.

Der gesellschaftliche Teil kam hierbei auch nicht zu kurz, denn vier Tage den Harz besuchen, war ein Erlebnis. Aufenthalt im Hotel „Drei Annen-Hohne“ bei Wernigerode, Harzrundfahrt, Quedlinburg mit Stadtführung durch die wunderschöne Altstadt mit den Fachwerkhäusern, Stolberg, ein Städtchen wie aus dem Bilderbuch sowie den Besuch in Thale mit dem Hexentanzplatz.

Am 3. Tag fand eine Stadtbesichtigung in Goslar mit Führung durch die tausendjährige Kaiserstadt mit den vielen Sehenswürdigkeiten statt.

Dank an die Firma Astl, die diese und nachfolgende wunderschöne Fahrten organisierte.

Einen Tagesausflug der Kegelabteilung, wo selbstverständlich auch alle Mitglieder eingeladen waren, konnte bei Kaiserwetter nach Galtür, Silvretta Hochalpenstraße, Silvrettahöhe „Piz Buin“ erfolgen.

Als Jahresabschluss in der Adventzeit hat der Verein zu seiner traditionellen Nikolausfeier im Hotel zur Post geladen. Auch wenn diesmal kein Nikolaus kam, so war es doch ein gelungener Abend, dank unseres langjährigen Mitglieds Rudi Bachmaier, der für musikalische Unterhaltung sorgte.



In diesem Jahr sind noch drei Jubiläumsfeiern zu erwarten, eine fand schon im Februar statt, als unser Mitglied Andreas Riedl seinen 80. Geburtstag feierte. Erfreulich sind noch zwei Neuzugänge mit Werner Königsberger und Otto Hörich zu verzeichnen. Otto Hörich hat sich bereit erklärt, im kommenden Jahr den Übungsleiterschein für unseren Verein zu absolvieren.

Zum Abschluss des Rückblicks bedankte sich der noch amtierende 1. Vorstand beim 2. Vorstand: Rudi Bachmaier, Schriftführer und Übungsleiter in allen vier Sportarten: Klaus Zipprich, Kassier: Rudi Müller, Übungsleiter: Ludwig Höpfl, Gruppenarzt: Dr. Alois Zettl, Beschließer des Hallenbades: Heinz Sperl, Maschinist und Schreiber der Kegelbahn: Hermann Lichtinger und bei allen Mitgliedern, die für die schöne Harmonie und Zuverlässigkeit sorgten. Dank galt auch dem Mitglied Ossi Borufka, er sorgte für Filme auf DVD und ausgezeichnete Fotos von allen Jubiläumsfeiern und Ausflügen. Mit seinem Fachwissen im Bereich des Computers ist er stets eine große Stütze des Schriftführers.

Und nun zur Neuwahl: Als Wahlausschuss wurde Martin Schmid und Karl Muck bestellt. Die Neuwahl des 1. Vorstandes fand in geheimer Wahl statt. Wobei der alte und auch wieder der neue Vorstand Viktor Schmid einstimmig gewählt wurde. Als 2. Vorstand wurde Rudi Bachmaier gewählt. Schriftführer wie bisher Klaus Zipprich. Als Kassier hat sich leider kein jüngeres Mitglied bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. So stellte sich Rudi Müller, trotz seiner 82 Jahre, nochmals zur Verfügung. Hut ab vor einem solchen Mann.

Alle gewählten Personen haben ihr Amt angenommen und sind

nun ordnungsgemäß für die nächsten drei Jahre im Amt bestätigt.

Wie bei jeder Jahreshauptversammlung, so ist auch in diesem Jahr über den künftigen Vereinsausflug gesprochen worden.

Es standen drei Ausflugsziele zur Wahl, wobei ein Viertagesausflug an den Neusiedlersee mit großer Mehrheit akzeptiert wurde.

Nach einem gemeinsamen Essen endete die Jahreshauptversammlung gegen 13.00 Uhr.



Viktor Schmid gratulierte Dr. Alois Zettl zu seinem 90. Geburtstag

## Neues von der Siedler- und Eigenheimervereinigung Kiefersfelden e.V.

Zur Frühjahrsversammlung am 08. April begrüßte der 1. Vorstand, Hans Obwieser, neben den anwesenden Mitgliedern, die Bürgermeister Erich Ellmerer und Erwin Rinner, Gemeinderäte und Vertreter der Vereine sowie Herrn Leopold, Direktor der Volksschule Oberes Inntal, Landesvorstandsmitglied des Eigenheimerverbandes Bayern e.V., Herrn Alphons Brandmeier und den Referenten des Abends, Herrn Harald Lorenz, vom Landratsamt Rosenheim.

Mit einem kurzen Tätigkeitsbericht und einer Rückblende auf 29 Jahren Vorstandsarbeit eröffnete der 1. Vorstand die Versammlung.

Stellvertretend trug Hr. Obwieser den Kassenbericht vor. Herr Neubauer, einer der beiden Revisoren, bestätigte die ordnungsgemäße Führung der Kasse und beantragte somit die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, die einstimmig von der Versammlung bestätigt wurde.

Anschließend übergab der 1. Vorstand das Wort an den Referenten des Abends, Herrn Harald Lorenz - Kreisfachberater für Gartenbau des Landratsamts Rosenheim.

Mit Erinnerungen an die eigene Kindheit begann er den aufschlussreichen und wunderbar bebilderten Vortrag zum Thema: „Gärten für Kinder“. Herr Lorenz zeigte tolle Vorschläge für Spielgeräte die leicht und günstig selbst zu machen sind. Anhand von Beispielen an Schulprojekten mit Kindern machte er deutlich, wie wichtig der Umgang von Kindern mit der Natur ist und dies wieder zur Selbstverständlichkeit werden sollte. Mit diesen Worten beendete er den Vortrag und bedankte sich für die Aufmerksamkeit. In der anschließenden Pause konnten die Mitglieder Fragen an Herrn Lorenz stellen.

Danach wurde zu Tagesordnungspunkt 4 übergegangen – die Neuwahlen.

Wahlleiter Alphons Brandmeier leitete die Wahl satzungskonform.

Die Vorstandschaft setzt sich nun aus folgenden Mitgliedern zusammen:

1. Vorstand: Stephan Helmstreit

2. Vorstand: Johann Obwieser

Kassier: Brigitte Schasching

Schriftführerin: Sabine Holzner

Beisitzer: Christian Achleitner, Otto Emmert, Wolfgang Rechenauer

Revisoren: Raimund Neubauer und Willi Sauf

Maschinenwart: Klaus Holzner

Die Gewählten nahmen die Wahl für die nächsten 4 Jahre an.

Herr Obwieser gratulierte herzlichst seinem neuen Nachfolger, Herrn Helmstreit. Dieser bedankte sich für die guten Wünsche und versprach sein Bestes zu geben.

Zum Schluss ergriff Herr Ellmerer das Wort und gratulierte dem neuen Vorstand und der Vorstandschaft. Bei Herrn Obwieser bedankte er sich mit einem Geschenk für die langjährige und gute Zusammenarbeit, weiter richtete er seinen Dank auch an die anwesenden Mitglieder für das Vertrauen, das ihm als Bürgermeister entgegengebracht wurde und wünschte dem zukünftigen Bürgermeister alles Gute.

Mit den besten Wünschen von Herrn Obwieser und Herrn Helmstreit an alle endete die Versammlung.



# Der Radfahrverein Edelweiß Concordia und ein guter Start in die neue Radlsaison 2008



Mitten hinein in die Versammlungs- und Wahlzeit der Kieferer, damit's nicht aus der Übung kommen, so dachte sich der Radfahrverein Edelweiß Concordia und hielt am 11. April 2008 seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Baumerhäusl ab. Aber die Radler halten z'amm! Vorstand Robert Wünsche konnte 65 Mitglieder begrüßen.

Mit besonderer Freude wurde der scheidende Bürgermeister, Herr Erich Ellmerer, der Träger der Bürgerehrenmedaille, Herr Hans Mayerl, der Vorstand des ASV, Herr Hans Kolmberger sowie die neu gewählten Vorstände des Siedlervereins, Stefan Helmstreit und Hans Obwieser, herzlich willkommen geheißen. Mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder begann Vorstand Robert Wünsche seinen Bericht. Es folgte auf Grund der umfangreichen Tagesordnung und anstehender Neuwahlen ein kurzer Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des Vereines im abgelaufenen Jahr 2007.

Mit dem Dank an die Vorstandsmitglieder, im Besonderen an Sportwartin Renate Wünsche und an Elfriede Löhniger sowie an die Fahnenabordnung für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung bei den Vereinsaktivitäten für das vergangene Jahr, schloss der Vortrag des Vorstandes.

Unsere fleißige Sportwartin Renate Wünsche konnte in ihrem detaillierten Rückblick auf viele gut besuchte Aktivitäten des Vereines verweisen. Es waren 9 Radlausflüge, davon ein Zweitägiger und ein Ganztagesausflug. Weiter war zu berichten: Jeden Dienstag die Wanderungen mit der Walking-Gruppe und ein Eintagesausflug, dieses Mal in die Leutascher-Klamm und nicht zu vergessen, jeden Freitag die Gymnastik in der Turnhalle. Die Durchschnittsbeteiligung pro Veranstaltung lag bei 27 Personen! Das verdient ein besonderes Lob. Vielen Dank!

Einen positiven Kassenbericht konnte unsere gewissenhafte Kassen-Verwalterin Elfriede Löhniger aufweisen, was ihr Hans-Peter Ongaro als Sprecher der Kassenrevisoren bestätigte. Die versammelten Mitglieder erteilten die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft einstimmig.

Der Wahlausschuss, unter Vorsitz von Bürgermeister Erich Ellmerer, führte die anstehenden Neuwahlen durch. Die offene Wahl per Akklamation, sprich Handhebung, ergab bis auf eine Position die Bestätigung des bisherigen Vorstandes:

1. Vorstand: Robert Wünsche, 2. Vorstand: Andreas Petzold, Sportwart: Renate Wünsche, Kasse: Elfriede Löhniger, Schriftführer: Heinz Oschwald, 1. Fähnrich: Andreas Petzold, Fahnenbeglei-



ter: Manfred Degele, Hubert Pletzer, Archiv: Annemarie Ellmerer, Beisitzer: Raimund Neubauer, Hans-Peter Ongaro, Manfred Degele, Hubert Pletzer, Holger Löhniger.

Der Vorstand bedankte sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und versprach, den Verein so weiter zu führen, wie bisher und ... er wünscht sich für die Zukunft, dass die Motivation für's Mitmachen nicht nachlässt.

Der scheidende Bürgermeister Erich Ellmerer bedankte sich in einer kurzen Ansprache für die langjährige gute Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft. Er denke, dass der Radfahrverein Edelweiß-Concordia, eine Kieferer-Institution, weiter seinen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag in Kiefersfelden unter der bewährten Vereinsführung erfüllen werde.

Die Tagesordnungspunkte waren abgearbeitet, der offizielle Teil der Versammlung konnte beendet werden. Mit ein paar netten Stückeln auf seiner „Ziach“ untermalte Albert Schroller den Veranstaltungsausklang.

Wir freuten uns, dass zu später Stunde Erwin Rinner, der zukünftige Bürgermeister von Kiefersfelden, es sich nicht nehmen ließ, dem Verein seine Aufwartung zu machen.

Ein herzlicher Dank sei an dieser Stelle noch ausgesprochen an:

- Erich Ellmerer und Hans Mayerl für die Durchführung der Wahl, man merkte, es waren Profis,
- der Baumerhäusl-Wirtin für die zur Verfügung gestellten Lokalitäten und den Service,
- die Mitglieder für ihr zahlreiches Erscheinen,
- die Mitglieder, die sich für ein Amt im Verein haben wählen lassen.

## Der Vorstand

Zwei Tage später, Sonntag, der 13. April 2008 – 13.00 Uhr, gleicher Ort, Gasthaus Baumerhäusl:

Wie es halt beim Radfahrverein Edelweiß Concordia so üblich ist, gleich der erste Radlausflug der Saison, ein „leichtes Einrollen“ mit kurzer Wanderung war angesagt.

Das Wetter – ja, das Wetter, das war wieder auf unserer Seite. Als wir daheim wegfuhrn war's gar nicht schön, so richtig schwarz is' hinten auffa zogn, aber kaum waren wir auf dem Weg, hat sich alles wieder gerichtet, es war ziemlich stark bewölkt, aber trok-





ken und zwischendurch sogar a bissel sonnig. 25 fanden es: Zum Radlfahrn – schön.

Am Inndamm-Radweg nach Kufstein, dann auf der Tiroler-Inndamm-Seite bis nach Niederndorf. Von der nord-westlich von Niederndorf gelegenen Siedlung führte eine asphaltierte Straße schön schattig und schön steil, hoch zur Jausenstation Beham-Ried, zum Glück nicht allzu lang. Oben angekommen gab es eine dicke Überraschung, nicht nur dass der Fred und der Alfons da waren, sie hatten auch ihre Instrumente mitgebracht, jetzt war die Freude perfekt. Die „Radler-Combo“ spielte stimmungsfördernd sogleich die passende Hitparade. (Oh Susanna, Wenn der Iwan kommt... usw.)

Die Zeit wurde uns wieder einmal zu kurz als es um 16.30 Uhr hieß: „Pack ma’s wieder, wir müssen heim“. Den steilen Abschnitt hatten wir schnell und unfallfrei hinter uns gebracht. Wir rollten über die wenig befahrene Straße hinunter zur Reischer Brücke. Über die Erlenu und den Hödenauer See ging’s dann heimwärts.

Wie eingangs gesagt: Es war ein guter Start in die neue Saison.



Gesellige Runde beim Radfahrverein

## Was sonst noch interessiert

# Post aus Japan an das Kieferer Puppentheater

### Folgender Brief erreichte Frau Dorle Dengg:

Sehr geehrte Frau Dengg,

wir hoffen, dass es Ihnen gut geht und dass bei Ihnen alle Dinge zum Besten stehen!

Über Herrn Michael Keneder, den Verwaltungsdirektor der Stadt Rosenheim, haben wir neulich von Ihnen als Geschenk an die Stadt Ichikawa eine DVD erhalten, auf der das Puppentheaterstück aufgezeichnet ist, das den Bayernkönig Ludwig II. zum Thema hat. Wir bedanken uns herzlichst für dieses besonders wertvolle Geschenk!

Wie Sie wissen, ist die Stadt Ichikawa über eine Städtepartnerschaft mit Rosenheim verbunden und im Februar des vergangenen Jahres war eine Freundschaftsdelegation von Bürgern aus Rosenheim bei uns in Ichikawa auf Besuch. Im Rahmen dieses Besuchs fand ein „Deutschland-Tag in Ichikawa“ statt, an dem den Bürgern

von Ichikawa die Vielfalt der Kultur Bayerns vorgestellt wurde. Bei dieser Gelegenheit ist auch das Puppentheater aus Bayern vor einem zahlreich erschienenen Publikum und vor allem zur großen Freude der Kinder von Ichikawa aufgeführt worden.

Wir freuen uns besonders, dass wir den Kindern von Ichikawa von jetzt an das Puppentheater anhand dieser DVD bei vielen verschiedenen Anlässen präsentieren können.

Da im Vorfrühling Kälte und Wärme einander ständig abwechseln, geben Sie bitte gut Acht auf Ihre Gesundheit. Abschließend wünschen wir Ihnen vom Herzen viel Freude und Erfolg mit dem Kieferer Puppentheater!

Mit freundlichen Grüßen

Kenzo Nomura

Leiter der Abteilung für Kultur und internationale Angelegenheiten Stadt Ichikawa



# Spende für Inntaler Tafel Kiefersfelden

Die Inntaler Tafel Kiefersfelden bedankt sich für eine großzügige Lebensmittelspende. Die Teilnehmer des Kurses der Weightwatchers in Kiefersfelden hatten beschlossen, der Tafel Kiefersfelden das Abnehmgewicht der ersten 4 Wochen in Lebensmittel zu spenden. Dabei sind stolze 100 kg zusammengekommen.

Die Tafel bedankt sich für die gute Idee.



Weightwatchers-Teilnehmer, weiße Jacke: Margarethe Kaffl, Kursleiterin, Hans Hanusch, Leiter Inntaler Tafel Kiefersfelden

## Der Kreuzbund e.V. informiert

### Kennen Sie das?

- Sie bewältigen Krisen häufig mit Hilfsmitteln wie Alkohol, Medikamenten, Drogen und bauen damit Ängste und Frustration ab.
- Sie haben bei Geselligkeiten und an Wochenenden häufig ungezügelt Alkohol genossen.
- Sie erleben Glücksmomente nur mit Hilfe von Alkohol, Medikamenten oder anderen Substanzen.
- Sie bemerken einen stetig ansteigenden Konsum von Alkohol, Medikamenten oder anderen Substanzen. Sie steigen auf „härtere“ Hilfsmittel um.
- Sie spüren, dass sich Ihr Leben in der Hauptsache um „Hilfsmittel“ wie Alkohol, Tabletten und Drogen dreht.

Zwar gilt: Nicht jeder, der viel trinkt, ist alkoholkrank.

Aber: Je häufiger und je mehr getrunken wird, umso stärker ist die Gefahr, „alkoholkrank“ zu werden.

Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreislauf der Sucht. Jeder, der es schon einmal ausprobiert hat, weiß, wie schwer es ist, ohne Hilfe diesem Kreislauf zu entkommen.

Der Kreuzbund e.V. bietet als größter deutscher Sucht-Selbsthilfverband Suchtkranken und Angehörigen Hilfe in seinen Selbsthilfgruppen an. Bundesweit ist er mit rd. 1.600 Selbsthilfgruppen vertreten, die wöchentlich von mehr als 28.000 Menschen besucht werden.

Das Prinzip der Selbsthilfe ist „Hilfe zur Selbsthilfe“ durch das offene Gespräch und die Begegnung mit anderen betroffenen Menschen.

Die ehrenamtlichen Helfer in unseren Gruppen sind oft erste Kontakt- und Anlaufstellen für suchtkranke Menschen und deren Angehörige.

Sie informieren über Behandlungs-/Therapiemöglichkeiten und motivieren durch vorgelebte Abstinenz, eigene Wege in ein „sucht-

freies Leben“ zu finden.

Weil Sucht die ganze Familie betrifft, sind bei uns Angehörige in die Selbsthilfe mit einbezogen. Partner/innen und Kinder finden in unseren Gruppen Hilfe, ihre Rolle als Betroffene zu erkennen und zu bewältigen.

Erhebungen zeigen, dass ca. 80 Prozent der Suchtkranken, die regelmäßig eine Kreuzbundgruppe besuchen, dauerhaft abstinent leben.

### Ziele des Kreuzbundes:

- Rehabilitation und Integration der Suchtkranken in Familie, Beruf und Gesellschaft
- Einbindung Angehöriger in die Selbsthilfgruppen
- Motivation durch eigene vorgelebte Abstinenz
- Qualifizierung Ehrenamtlicher durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
- Förderung einer suchtfreien Freizeitgestaltung
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für einen Problem bewussten Umgang mit Sucht- und Genussmitteln.

Auch in Ihrer Nähe gibt es Kreuzbund-Selbsthilfgruppen:

Gruppe Brannenburg

Treffen jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr im Pfarrheim der evangelischen Michaelskirche, Kirchenstr. 6, 83098 Brannenburg.

Tel. Kontaktaufnahme unter 08031 - 8 69 70.

Gruppe Kiefersfelden

Treffen jeden Dienstag von 19.00 bis 20.30 Uhr im Haus Sebastian, Sonnenweg 28, 83098 Kiefersfelden.

Tel. Kontaktaufnahme unter 08033 - 30 32 07

Selbstverständlich sind auch Betroffene und Angehörige aus unserem Nachbarland Österreich jederzeit beim Kreuzbund e.V. herzlich willkommen.

## Selbsthilfekontaktstelle – SeKoRo – Diakonisches Werk Rosenheim

### Neuer Wegweiser zur Selbsthilfe

Die Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim – SeKoRo – wird den Wegweiser zur Selbsthilfe in 2008 neu auflegen. Die Datensammlung enthält alle Informationen zu den Selbsthilfgruppen in Stadt und Landkreis Rosenheim. Darin aufgeführt sind Informationen zu den verschiedenen Themen der Selbsthilfgruppen, den Grup-

pentreffen und Daten zur Kontaktaufnahme mit den jeweiligen AnsprechpartnerInnen. Die Selbsthilfgruppen können sich zur Aufnahme in den Wegweiser bei der Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim melden. Das Datenerhebungsformular kann unter Tel. 08031-23 511 45 oder per E-Mail Selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de angefordert werden.

# Neuvorstellungen

aus der Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf, Oberfeldweg 1

## „Laienspiel“



Lodenbacher, der Chef von Kommissar Kluffinger, tobt. Ausgerechnet bei ihnen im schönen Allgäu hat sich ein Unbekannter auf der Flucht vor der österreichischen Polizei erschossen. Verdacht: er plante einen terroristischen Anschlag. Bloß wo? Nun muss Kluffinger nicht nur mit Spezialisten des BKA, sondern auch noch mit den Kollegen aus Österreich zusammenarbeiten. Doch das

ist nicht nur sein einziges Problem...

Endlich der neue Fall des Allgäuer Kommissars Kluffinger. Klüpfel und Kobr erzählen mit Detailreichtum, komödiantischem Überschwang, Intelligenz und Vitalität! „Spiegel Online“

## „Löwenjagd“



Je später der Abend, desto schöner die Gäste – solange sie noch unter den Lebenden weilen. Daher fühlt sich Detektiv Watzmann durch seinen überraschenden nächtlichen Besucher eher gestört – als er diesen mit einem Messer im Herz und blutüberströmt vor seiner Wohnungstür findet. Wo lässt sich das Leben besser genießen als in Wasserburg am Inn? Doch sollte man sich durch

die bunten Fassaden der Häuser nicht täuschen lassen, denn auch in der romantischen Stadt Oberbayerns ruht so manche Leiche in den gotischen Kellern...

**Wasserburg – gemordet wird mit Flair.**

## „Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft“



Wer wird dem zwölfjährigen Felix jemals glauben, dass er die von allen gehasste Mathelehrerin auf die Größe von 15,3 Zentimeter „geschrumpft“ hat? Er weiß ja selbst nicht, wie das passiert ist. Aber das Problem hat er nun am Hals, genauer gesagt in der Jackentasche. Wie Felix damit umgeht und welche Rolle eine seltsame Katze und ein hundert Jahre alter Brief dabei spielen,

erzählt Sabine Ludwig mit großem Einfühlungsvermögen.

## „Arthur, King of the Middle March“



In the Year 1202, newly knighted Arthur de Caldicot finds himself in Venice at the launch of the Fourth Crusade. But jealousies and greed rive the Crusade, turning Christian against Christian at horrifying cost. And Arthur must choose his way in the battle. Fans of the first two books about Arthur will find their questions about his home life answered in deeply

satisfying (though often surprising) ways...

„A JOURNAY FULL OF WONDERS, A JOURNAY INTO A DIFFERENT TIME, A JOURNAY INTO A FAMOUS STORY.“

## „Himmel über der Wüste“



1947: Nach zehn Ehejahren reisen die amerikanischen Intellektuellen Port und Kit Moresby in Begleitung eines wohlhabenden Freundes nach Nordafrika. Fern der westlichen Zivilisation hofft das kultivierte Paar, seiner abgestumpften Beziehung

neues Leben einhauchen zu können. Doch die Reise bringt nicht die ersehnte Leidenschaft zurück, sondern bewirkt, das Gegenteil von dem, was sich Port und Kit erhofft haben: Hetzjagd statt Lebenssinn, Betrug statt Harmonie, Tod statt Liebe...

**Die bildgewaltige Verfilmung des internationalen Erfolgsromans von Paul Bowles!**

## „SCRABBLE, das Original“



**Der Stein der Weisen.** Wer einmal SCRABBLE spielt, der kann es nie mehr lassen! SCRABBLE zeigt auch Kindern, wie faszinierend Wörter sind. SCRABBLE gehört dazu, wo man zusammenlebt. SCRABBLE schenkt Familien mehr gemeinsame Stunden. SCRABBLE vereint Fans zu internationalen Turnieren.

SCRABBLE schärft den Grips – egal, in welchem Alter. Wer zuerst im Ziel ist hat gewonnen!

**Für 2 bis 4 Spieler ab 10 Jahren.**

Die Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf ist Sonntag von 9.15 bis 11.15 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich zehn EURO für Erwachsene ab 18 Jahre. Kinder und Jugendliche zahlen fünf EURO. Die Familienkarte (Eltern mit Kinder unter 18 Jahre) kostet je Erwachsener acht EURO, je Kind drei EURO – ab dem dritten Kind sind alle weiteren Kinder beitragsfrei.

# Auszeichnung für Raiffeisenbank Oberaudorf

## EXZELLENTER VERTRIEB VON ZERTIFIKATEN GEWÜRDIGT

Die Raiffeisenbank Oberaudorf ist innerhalb des genossenschaftlichen Finanz Verbundes führend beim Absatz von Zertifikaten

Die Raiffeisenbank Oberaudorf wurde beim dritten AKZENT Invest Zertifikatekongress in Frankfurt am Main für ihren exzellenten Vertrieb von Zertifikaten ausgezeichnet. Gemessen an ihrer Bilanzsumme setzte sie von allen Banken innerhalb des genossenschaftlichen Finanzverbundes im letzten Jahr die meisten Zertifikate ab. Die Deutsche Zentralgenossenschaftsbank war Veranstalter des alljährlich stattfindenden Zertifikatekongresses. Die Veranstaltung diente auch den Vorständen der Volks- und Raiffeisenbanken als Diskussionsforum und Möglichkeit des Gedankenaustauschs hinsichtlich der neuesten Entwicklungen am Zertifikatemarkt.

„Wir freuen uns sehr über diese großartige Auszeichnung. Zum einen bestätigt sie die Anstrengungen unseres Hauses beim Vertrieb von Zertifikaten“, erklärt Anton Wendlinger, Vorstand der Raiffeisenbank Oberaudorf. „Zum anderen spiegelt unser Absatzerfolg bei Zertifikaten die Qualitätsstrategie des genossenschaftlichen Finanzverbundes wider.

Für den exzellenten Vertrieb von Zertifikaten ausgezeichnet, die

Raiffeisenbank Oberaudorf. Die Auszeichnung verlieh die Deutsche Zentralgenossenschafts DZ-Bank an Raiffeisenbank Oberaudorf.

DZ-Vorstandsmitglied H. Hille, Vorstand Anton Wendlinger und Prokurist Thomas Kaiser von der Raiffeisenbank Oberaudorf sowie H. Schirmbeck DZ-Bereichsleiter Zertifikate-Genossenschaft.



## Umbau der Geschäftsstelle Kiefersfelden

Die Volksbank Raiffeisenbank Mangfalltal-Rosenheim eG investiert in die Zukunft

Am 4. April begannen die Umbauarbeiten der Geschäftsstelle an der Kufsteiner Straße. Der Plan der Volksbank Raiffeisenbank ist es, hier eine kundenfreundliche, moderne Bank zu schaffen. Dr. Mario Voit, Mitglied des Vorstandes der Volksbank Raiffeisenbank, informierte bei einem Ortstermin den künftigen Bürgermeister der Gemeinde Kiefersfelden, Erwin Rinner und die Mitgliedervertreter des Geschäftsbereiches Kiefersfelden-Oberaudorf über die Änderungen, die der Umbau mit sich bringen wird. Es soll eine helle, offene Bank entstehen. Der Haupteingang wird zur Parkplatzseite hin verlegt. Dadurch entsteht ein großzügiger SB-Bereich. In separaten Beratungszimmern können Kunden und Berater ihre Gespräche in einem diskreten und angenehmen Umfeld führen. Die Volksbank Raiffeisenbank setzt mit dieser Investition neue Akzente. Den Erfolg wird die richtige Mischung aus Menschlichkeit, Kompetenz und Technik bringen. Während der Umbauphase werden die Kunden der Volksbank Raiffeisenbank Kiefersfelden-Oberaudorf in einem Bürocontainer betreut, der parallel zur Straße steht. Dort

sind ebenfalls der Geldautomat und Kontoauszugsdrucker für diese Zeit installiert. Die Umbauarbeiten sollen Ende Juni abgeschlossen sein, dann wird hier eine moderne und schöne Bank entstanden sein, auf die sich alle freuen dürfen.

Endlich bietet sich die besondere Möglichkeit, einen Blick hin-



## Attention!! An alle Musik interessierten Leute! Tag der offenen Tür im Eight-guy-Tonstudio

ter die Kulissen eines professionellen Tonstudios zu werfen.

Am 11. Mai wird ab 14.00 Uhr auf dem Grundstück der Speditio Meier in Kiefersfelden die Eröffnung des Eight guy Tonstudio gefeiert!

Neben der Möglichkeit einmal live mitzubekommen wie Gesang in bester Qualität auf CD's kommt, kann auch jeder der möchte, sein Gesangstalent beim Karaoke Singen unter Beweis stellen. Es bietet sich auch die Chance, seinen Lieblings-Song mit eigener Stimme zu interpretieren und dieses Meisterwerk dann auf CD mit

nach Hause zu nehmen. Nicht nur musikalische Highlights werden geboten. Mit Gegrilltem und 50 Liter Freibier ist natürlich auch für Verpflegung der hungrigen und durstigen Musik-Begeisterten gesorgt.

Über Euer Kommen freut sich das Eight-guy-booking Team!

(Und zu guter Letzt kann bei einer Verlosung ein kostenloser Aufnahmetag im Studio im Wert von 200 € gewonnen werden!)

# Neue Wirtsleut' im Kieferer Seestüberl



Seit dem 1. Mai führen Peter und Leni Hager das Seestüberl am Kieferer See. Sie kommen aus der Nachbargemeinde Erl und haben sich nicht zuletzt wegen der unvergleichbaren Lage und der rustikalen Ausstattung für dieses Lokal entschieden. Die neuen Wirtsleute möchten mit bodenständiger Küche und dem Leitsatz „gut, schnell und preiswert“ in erster Linie den einheimischen Gast, die Jugend und die örtlichen Vereine ansprechen. Die kleine Karte für Jedermann reicht vom Wiener Schnitzel über Toasts, Hamburger, Langos, Pizzas, Pommies, Salate und Brotzeiten bis zur geräucher-ten Regenbogenforelle aus eigener Herstellung.

Dazu ein gutes Bier vom Fass, ein Glaserl Wein, ausgewählte Fruchtsäfte und Teesorten, verschiedene Erfrischungsgetränke oder einfach „a guats Schnapsler“. Hausgemachte Kuchen und die Eskimo-Eistafel runden das Angebot für Groß und Klein ab.

Das Seestüberl mit seiner Sonnenterrasse ist ganzjährig bewirtschaftet und hält am Montag Ruhetag (kein Ruhetag bei Badewetter!). Für alle Raucher wurde ein „annehmbares Platzlerl“ auf der Terrasse eingerichtet.

Die „Stüberlgeister“ Peter & Leni freuen sich schon auf Ihren Besuch, bei jedem Wetter!

## „Praxis Seelenlabyrinth jetzt in Kiefersfelden“

Frau Ursula Brenner, Heilpraktikerin für Psychotherapie, ist mit ihrer Praxis von Oberaudorf nach Kiefersfelden, Am Rain 8, umgezogen. Neben der klassischen Psychotherapie sowie energetischen Tachyonen-Behandlungen, ist die Reinkarnationstherapie ein weiteres Spezialgebiet von ihr.

**Reinkarnationstherapie und Rückführungen - was ist das?** Eine Rückführung machen die meisten Menschen eigentlich aus Neugierde, um einfach mal reinzuschauen: Was war ich denn schon einmal in einem früheren Leben? Wie habe ich da gelebt? In welchem Land? Was war ich von Beruf? Hatte ich Familie?

Wir waren aber nicht nur ein paar Mal auf dieser Erde, sondern einige Hundert Male oder noch viel mehr. Die Reinkarnationstherapie geht noch einen Schritt weiter und gibt die Möglichkeit, sich in der Tiefe kennen zu lernen. Es ist eine faszinierende Reise zu sich selbst. Hierfür ist ein Therapiezyklus von mehreren Sitzungen notwendig. Jedes einzelne Leben, jedes Ereignis war ein notwendiger Schritt. Jedes einzelne Leben diente einem bestimmten Zweck. Wie die Teile eines Puzzles rückt jedes Bild an seinen Platz, trägt jede Sitzung zum Ganzen bei. Jedes Bild, jede Erfahrung wurde benötigt, um die Summe dessen zu erschaffen, was wir heute sind. Jede Herausforderung war eine wichtige Lernsituation. All diese Weisheiten und Erfahrungen sind in unserem Unterbewusstsein gespeichert. Wir müssen sie uns nur bewusst machen. Nur so können wir sie uns im Hier und Jetzt zu nutze machen und umsetzen. Die Erfahrungen, die Sie bereit sind, auf diese Weise zu erleben, muss Ihnen das Leben nicht mehr über Monate oder Jahre hinterher tragen.

**Was geschieht in einer Reinkarnations-Sitzung?** Mit Hilfe einer bestimmten Atemtechnik geht der Klient in einen tiefen Trance-Zustand. Hierbei handelt es sich um eine Wach-Trance mit erweitertem Bewusstsein. In diesem Zustand ist die Wahrnehmung unserer normalen Welt nicht unterbrochen. Die Aufmerksamkeit wird nur verstärkt nach Innen gerichtet. Der Klient kann jederzeit

durch eigenen Entschluss die Trance verlassen.

Die Seele beginnt zu sprechen, indem vor dem inneren Auge des Klienten Bilder auftauchen. Der Therapeut folgt dem Klient in seine Bilder und hält mit gezielten Fragen das Geschehen im Fluss. Diese Bilder repräsentieren die Erfahrungen aus früheren Leben. Das Drehbuch schreibt der Klient. Der Therapeut ist nur der Regisseur. Hierbei ist das Horoskop ein wichtiger Wegweiser.

Der Schriftsteller John Irving hat mal in einem Interview gesagt: „Wenn ich ein Buch schreibe, entwerfe ich die gesamte Handlung vorher im Kopf. So beginne ich und erkenne, wie die Straße vor mir aussieht. Ich weiß, dass es schwierig wird und dass mir einige überraschende Wendungen bevorstehen – aber wenn ich mich zum Schreiben hinsetze, dann ist es so, als sei die ganze Geschichte bereits passiert. Ich muss mich nur noch erinnern anstatt zu erfinden.“ Genauso funktioniert Reinkarnationstherapie. So steckt ein Schriftsteller in jedem von uns, nur schreiben Sie die Geschichten nicht auf, sondern erzählen sie dem Therapeuten – und der führt Regie..... Im Anschluss an die Trance werden diese inneren Bilder gemeinsam besprochen. Im Laufe der Therapie lernt der Klient für sich die Bilder zu interpretieren und die darin zum Ausdruck kommenden Erfahrungen aus früheren Leben in sein jetziges Leben zu integrieren. Bisher unbewusste Seelenanteile können angenommen und letztlich auch geliebt werden.

Frau Brenner bietet in Ihrer Praxis ein kostenloses, informatives Vorgespräch mit einer Einführung in das verbundene Atmen sowie die erste Reinkarnations-Sitzung (2 Std.) zum Ausprobieren für nur 30 Euro an. Danach entscheiden Sie frei, wie und ob Sie weitere Schritte tun wollen. Auch offene Gruppenabende mit Gruppen-Zeitreisen oder geführte Meditationen werden angeboten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ursula Brenner, Praxis Seelenlabyrinth, Tel.: (+49) 08033 - 30 39 86 oder im Internet - [www.praxis-seelenlabyrinth.de](http://www.praxis-seelenlabyrinth.de)

### *Auf Seelenreise in Kiefersfelden*

#### **Reinkarnations-Therapie (Rückführungen)**

Eine faszinierende Reise zu sich selbst!

- Kostenloses Infogespräch
- Probe-Sitzung (2 Std.) nur 30 €

**Praxis Seelenlabyrinth**  
Ursula Brenner HP / PT  
83088 Kiefersfelden, Am Rain 8  
Tel. (+49) 08033 - 30 39 86  
[www.praxis-seelenlabyrinth.de](http://www.praxis-seelenlabyrinth.de)



#### **LETTSCONCEPT**

Versicherungen  
Immobilien  
Kfz-Leasing

Andreas Lettenbichler  
Dorfstr. 30, 83088 Kiefersfelden  
Fon +49 (0) 80 33 / 9 80 80  
Fax +49 (0) 80 33 / 9 80 81  
Mobil +49 (0) 179 / 675 09 37  
[lettventure@t-online.de](mailto:lettventure@t-online.de)

[WWW.LETTSCONCEPT.DE](http://WWW.LETTSCONCEPT.DE)